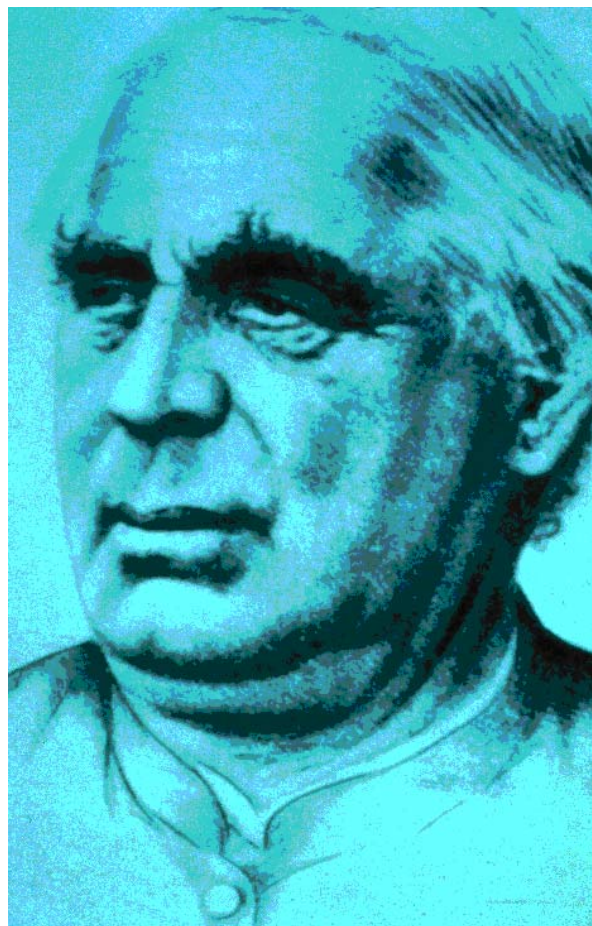


BAD ÖRISHOFEN

KNEIPP & THERMAL IM ALLGÄU



Kur- und Tourismusbericht 2004

Inhalt

Seite

Vorwort

| | | |
|-------------|----------------------------------------------------------|-----------|
| I. | <u>Der deutsche Tourismus 2004</u> | 1 |
| 1.1 | Allgemeiner Jahresüberblick | 1 |
| 1.2 | Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung | 5 |
| 1.3 | Heilbäder und Kurorte | 9 |
| II. | <u>Der bayerische Tourismus 2004</u> | 10 |
| 2.1 | Allgemeiner Überblick | 10 |
| 2.2 | Das bayerische Kur- und Bäderwesen | 12 |
| III. | <u>Entwicklung Bad Wörishofen 2004</u> | 15 |
| 3.1 | Kur und Tourismus | 15 |
| 3.1.1 | Gästeübernachtungen / Gästeankünfte | 15 |
| 3.1.2 | Saisonale Verteilung | 17 |
| 3.1.3 | Auswertung | 19 |
| 3.1.4 | Anteil inländischer Gäste | 21 |
| 3.1.5 | Anteil ausländischer Gäste | 24 |
| 3.1.6 | Betriebs- und Bettenangebot | 25 |
| 3.1.7 | Bad Wörishofen im Vergleich | 27 |
| 3.2 | Marketingaktivitäten | 29 |
| 3.2.1 | Messen und Präsentationen | 29 |
| 3.2.2 | Sonstige Werbeauftritte der Kurverwaltung Bad Wörishofen | 31 |
| 3.2.3 | Verkaufsgerechte Produkte | 32 |
| 3.2.4 | Mailingaktionen und Umfragen | 32 |
| 3.2.5 | Medien –und Öffentlichkeitsarbeit | 33 |
| 3.2.6 | Broschüren und Prospekte | 38 |
| 3.2.7 | Internet-Auftritt | 40 |
| 3.2.8 | Infrastrukturelle Maßnahmen | 40 |
| 3.2.9 | Seminare, Vorträge, Tagungen im Kulturhaus „Zum Gugger“ | 42 |
| 3.3 | Veranstaltungen der Kurverwaltung 2004 | 43 |
| 3.3.1 | Übersicht | 43 |

| | | |
|------------|------------------------------------------------------|-----------|
| 3.3.2 | Events und Highlights | 46 |
| 3.3.3 | Allgemeine Gästeprogramme | 48 |
| 3.3.4 | Kunstaussstellungen | 55 |
| 3.3.5 | Kurkonzerte | 56 |
| 3.3.6 | Gesundheitsförderung | 58 |
| 3.3.7 | Einrichtungen der Kurverwaltung | 60 |
| 3.4 | Mitgliedschaften, Kooperationen und Allianzen | 63 |
| 3.5 | Gästeehrungen | 68 |
| 3.6 | Fortbildungen | 68 |
| 3.7 | Sebastian - Kneipp - Museum | 69 |
| 3.8 | Gartenbautätigkeiten | 72 |
| 3.9 | Einwohnerstatistik | 77 |
| | Notizen / Impressum | |



Vorwort

Das Jahr 2004 stand für Bad Wörishofen im Zeichen eines geschichtlichen Umbruchs. Die Eröffnung der Therme Bad Wörishofen im Jahr 2004 ist die Entwicklung eines neuen Standbeins für den Kurstandort Bad Wörishofen. Das ganze Geschehen des Jahres 2004 spielte sich aber in einer Phase der wirtschaftlichen Unsicherheit ab. Die Hoffnungen auf Zuwachsraten für das Reiseland Deutschland haben sich im Jahre 2004 wiederum nicht erfüllt, die Übernachtung der inländischen Gäste in Deutschland hat im dritten Jahr in Folge an negativem Wert.

Für Bad Wörishofen war für das Jahr 2004 im Gegensatz zu diesem Trend bereits seit dem Jahresanfang (also vor der Eröffnung der Therme Bad Wörishofen) ein deutlicher Aufschwung zu verspüren. Steigerungsraten sowohl bei den Anreisen, als auch im Übernachtungsbereich sorgten für eine verbesserte Auslastung bei zugleich stetig abnehmenden Bettenzahlen.

Die auseinander klaffenden positiven Zahlen zwischen Ankünften und Übernachtungen zeigen aber eine Fortsetzung der Tendenz zum kürzeren Aufenthalt. Die durchschnittliche Übernachtungsdauer hat mittlerweile 8,80 Tage erreicht.

Die Kurorte in Bayern haben insgesamt ein negatives Ergebnis von – 9,3 % bei den Übernachtungen erwirtschaftet. Die Übernachtszahl von + 5,1 % für Bad Wörishofen ist dem gegenüber ein sehr gutes Ergebnis. Da diese Zahlen bereits Anfang des Jahres 2004 realisiert wurden, ist die Therme im Umkehrschluss nicht der alleinige Träger dieses positiven Trends.

Mit dem Jahresbericht 2004 möchten wir Ihnen die Entwicklung im Kur- und Tourismusbereich in Deutschland in Bayern und natürlich in unserer Kneippstadt darstellen.

Daneben haben wir wieder versucht, den vielfältigen Bereich von Aufgaben der Kurdirektion Bad Wörishofen verständlich und transparent aufzuzeigen. Es ist uns ein Bedürfnis, allen zu danken, die im Berichtsjahr 2004 mit uns und allen kurtragenden Institutionen zum Wohle unserer gemeinsamen Produkte Kneipp und Bad Wörishofen so gut und zukunftsschauend zusammen gearbeitet haben.

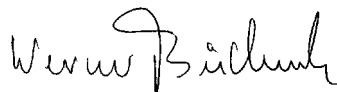
Die Entwicklung des Jahres 2005 lässt schon jetzt ein positives Ergebnis für das Gesamtjahr erkennen. Bei den Ankünften werden wir erstmals in der Geschichte von Bad Wörishofen die 100.000-Gäste-Marke überschreiten.

Schon bei der Fertigstellung dieses Berichts im Juni 2005 können wir auf ereignisreiche Tage innerhalb der letzten 6 Monate zurückblicken. Das Bemühen, neue Gäste zu bewerben ist erfolgreich. Seit über 18 Monaten haben wir ununterbrochen steigende Gästeankünfte in unserer Kneippstadt.

Bad Wörishofen, im Juni 2005



Alexander von Hohenegg
Kurdirektor



Werner Büchele
stv. Kurdirektor



I. Der deutsche Tourismus 2004

1.1 Allgemeiner Jahresüberblick

Nach den für Januar bis November vorliegenden Ergebnissen geht das Statistische Bundesamt davon aus, dass die Zahl der Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Betten und auf Campingplätzen (Touristik-Camping) mit 338,8 Mill. knapp (+ 0,1 %) über dem Resultat des Vorjahres liegt. Damit wird aber die Zahl der Übernachtungen im dritten Jahr in Folge weit hinter den außergewöhnlich guten Ergebnissen der Jahre 2000 und 2001 mit jeweils über 347 Mill. Übernachtungen zurückbleiben.

Bei den Übernachtungen der inländischen Gäste wird ein Rückgang um 1,1 % gegenüber dem Vorjahr auf 293,4 Mill. verzeichnet und damit im dritten Jahr in Folge eine Abnahme der Übernachtungszahl dieser Gästegruppe. Dagegen dürften die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland mit 45,4 Mill. den Vorjahreswert um knapp 9 % überschreiten, nach dem sie schon im Jahr 2003 um 3 % gegenüber 2002 gestiegen waren.

Für die einzelnen Teilbereiche des Beherbergungssektors zeichnen sich teilweise gegenläufige Entwicklungen ab. So wird für den Bereich der Hotellerie eine Steigerung der Übernachtungen im Jahr 2004 um 3 % auf 195,2 Mill. erwartet. Dem standen jedoch spürbare Rückgänge vor allem beim Camping (– 8%) und bei den Vorsorge- und Reha-Kliniken (– 5 %) entgegen. Dabei dürfte der Rückgang im Campingtourismus als Reaktion auf das Rekordergebnis des Jahres 2003 mit seinem ungewöhnlich warmen Sommer zu werten sein.

Gästezahlen des deutschen Reiseverkehrs im Überblick

| Herkunft der Gäste | Ankünfte | | Übernachtungen | |
|--------------------|-----------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| | Anzahl in Mill. | Veränderung 2004 gegenüber 2003 | Anzahl in Mill. | Veränderung 2004 gegenüber 2003 |
| insgesamt | 116,4 | + 3,4 % | 338,8 | + 0,1 % |
| aus dem Inland | 96,3 | + 2,2 % | 293,4 | - 1,1 % |
| aus dem Ausland | 20,1 | + 9,2 % | 45,4 | + 8,9 % |

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2005

Übernachtungszahlen im Reiseverkehr nach Bundesländern¹

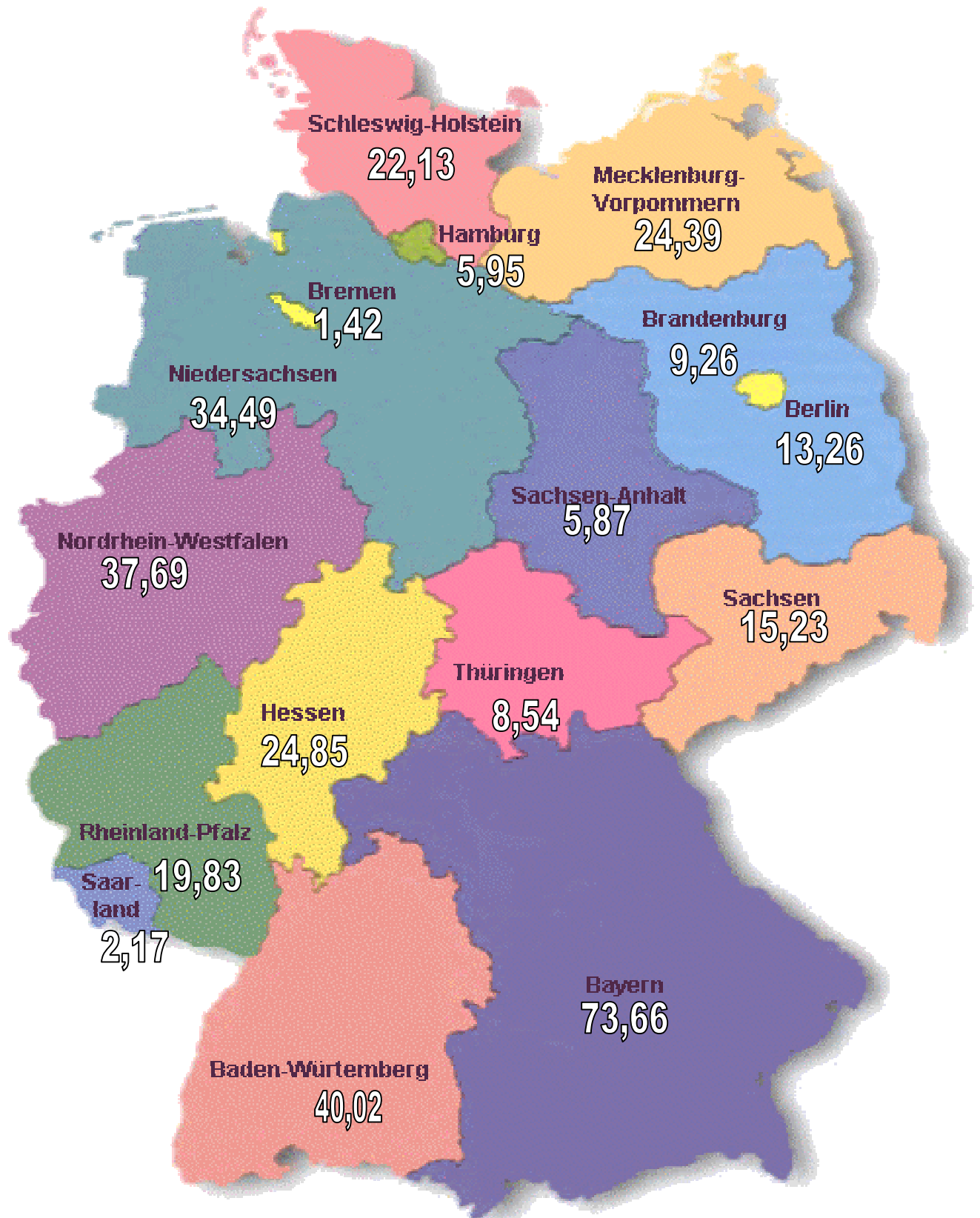
Mit einem Marktanteil von 31 % ist Deutschland auch 2004 das bedeutendste Urlaubsreiseziel der Deutschen. Rund 20 Mio. Urlaubsreisen und 338,77 Mio. Übernachtungen verbrachten die Bundesbürger im Heimatland. Das sind zwar etwas weniger als im „Jahrhundertssommer-Jahr“ 2003, aber mehr als 2001 oder 2002.

| Jahre | 2002 | 2003 | 2004 |
|-----------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|
| | Mio. | Mio. | Mio. |
| Deutschland | 317,51 | 315,13 | 338,77 |
| Inland | 279,77 | 279,60 | 293,39 |
| Ausland | 37,74 | 38,52 | 45,37 |
| Bundesländer | | | |
| Baden-Württemberg | 38,19 | 37,07 | 40,02 |
| Bayern | 70,76 | 69,33 | 73,66 |
| Berlin | 11,02 | 11,33 | 13,26 |
| Brandenburg | 8,50 | 8,45 | 9,26 |
| Bremen | 1,26 | 1,28 | 1,42 |
| Hamburg | 5,08 | 5,41 | 5,95 |
| Hessen | 24,62 | 23,82 | 24,85 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 21,01 | 22,14 | 24,39 |
| Niedersachsen | 32,97 | 32,31 | 34,49 |
| Nordrhein-Westfalen | 36,34 | 35,50 | 37,69 |
| Rheinland-Pfalz | 17,99 | 17,94 | 19,83 |
| Saarland | 2,09 | 2,07 | 2,17 |
| Sachsen | 13,51 | 14,24 | 15,23 |
| Sachsen-Anhalt | 5,36 | 5,41 | 5,87 |
| Schleswig-Holstein | 20,53 | 20,67 | 22,13 |
| Thüringen | 8,29 | 8,17 | 8,54 |
| nachrichtlich: | | | |
| Früheres Bundesgebiet | 256,88 | 252,61 | 270,66 |
| Neue Länder und Berlin-Ost | 60,63 | 62,52 | 68,11 |
| ¹ In Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten | | | |

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2005

Übersicht über die Übernachtungszahlen in den einzelnen Bundesländern

Einheit in Millionen



Übernachtungszahlen im Reiseverkehr nach Herkunftsländern¹

| | 2002 | 2003 | 2004 |
|------------------------|------|------|------|
| | Mio. | Mio. | Mio. |
| Niederlande | 5,65 | 5,79 | 8,02 |
| Vereinigte Staaten | 3,96 | 3,74 | 4,32 |
| Vereinigtes Königreich | 3,38 | 3,34 | 3,77 |
| Schweiz | 2,27 | 2,48 | 2,93 |
| Italien | 2,10 | 2,24 | 2,48 |
| Österreich | 1,66 | 1,72 | 1,90 |
| Frankreich | 1,63 | 1,71 | 1,96 |
| Belgien | 1,58 | 1,71 | 1,94 |
| Japan | 1,30 | 1,17 | 1,29 |
| Dänemark | 1,24 | 1,30 | 1,58 |
| Spanien | 0,98 | 1,02 | 1,22 |
| Schweden | 1,20 | 1,24 | 1,37 |

¹ In Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2005

Übernachtungen im Inlandstourismus nach Betriebsarten

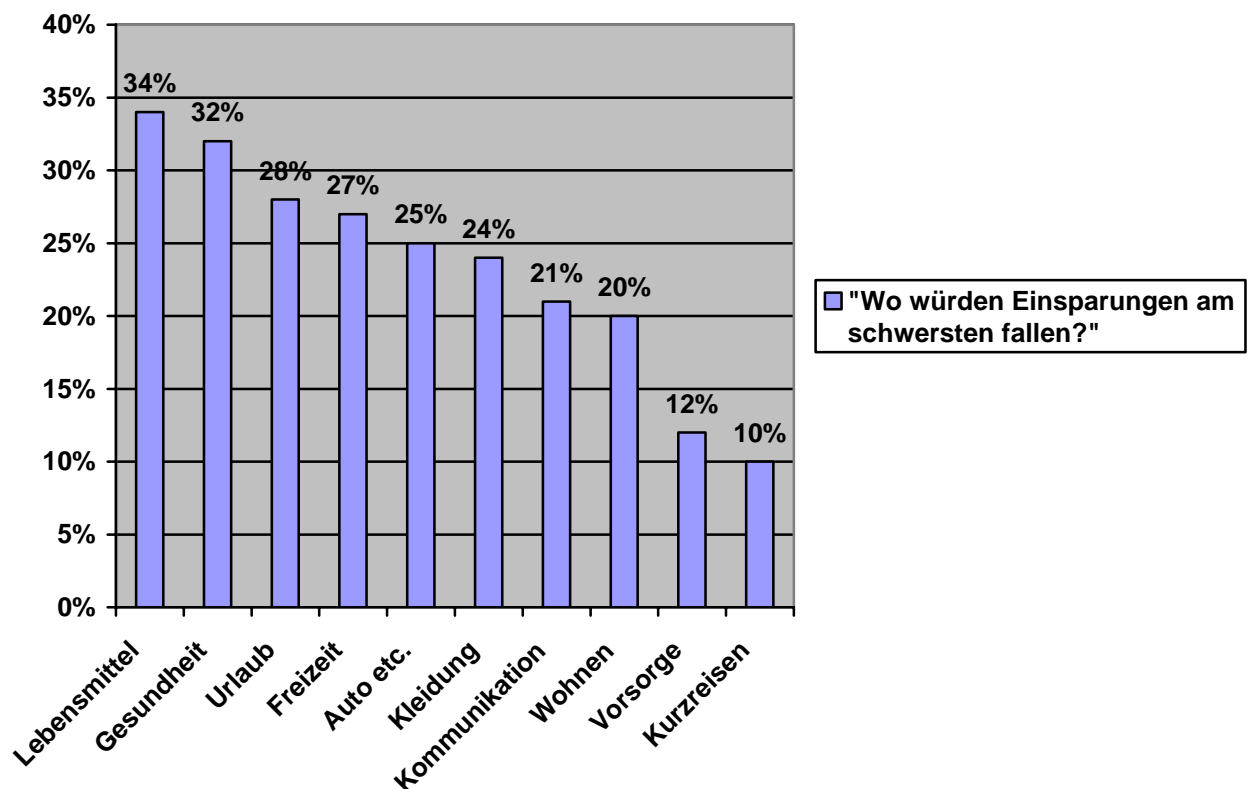
| Betriebsart | Übernachtungen | |
|--------------------------------|----------------|----------------------------------------|
| | Anzahl in Mio. | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % |
| Hotellerie | 195,2 | + 3,0 % |
| Sonstiges Beherbergungsgewerbe | 100,5 | - 3,0 % |
| darunter: Camping | 21,7 | - 8,0 % |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 43,2 | - 5,0 % |
| Insgesamt | 338,9 | + 0,0 % |

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2005

1.2 Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung

Die Ergebnisse der Reiseanalyse 2005 bestätigen erneut die hohe Stabilität der touristischen Nachfrage. Die Anzahl der Urlaubsreisen lag mit 65,4 Mio. knapp auf dem Vorjahresniveau. Faktoren wie schlechte wirtschaftliche Stimmung oder Terroranschläge in Urlaubsländern haben keinen erkennbaren Einfluss gehabt. Mögen die Deutschen auch in langfristiger Perspektive diverse Zukunftsängste haben, den nächsten Urlaub lässt man sich dadurch nicht verderben.

Auch in „kritischen“ Zeiten behält die Urlaubsreise ihren hohen Stellenwert. In der Skala der „Konsumgüter“, bei denen den Deutschen das Sparen am schwersten fällt, belegen Urlaubsreisen den dritten Platz – deutlich vor Auto, Kleidung und Wohnen. Nur Einsparungen bei den Grundbedürfnissen Essen und Gesundheit würden noch schwerer fallen.



in % der Bevölkerung (14 J. +)

Die aktuelle Urlaubsnachfrage

48,1 Mio. Deutsche haben 2004 mindestens eine Urlaubsreise (ab 5 Tagen Dauer) unternommen. Das entspricht einer Urlaubsreiseintensität von 74,4 %. Insgesamt wurden 65,4 Mio. Urlaubsreisen durchgeführt – ein leichter Rückgang von knapp 0,8 Mio. Reisen gegenüber 2003.

Die touristische Nachfrage erweist sich damit weiterhin als ausgesprochen stabil. Dazu trägt unter anderem der stetige Anstieg der zusätzlichen Urlaubsreisen bei, deren Anzahl seit 2001 von 14,6 auf 17,2 Mio. angestiegen ist. Die Anzahl derjenigen, die „nur“ eine Urlaubsreise unternehmen, ist dagegen leicht rückläufig. So liegt die Reisehäufigkeit, die Anzahl der Urlaubsreisen pro Reisenden, mit 1,36 auf dem höchsten Stand der letzten zehn Jahre.

| | 1994 | 1999 | 2003 | 2004 |
|------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|-------------|
| Bev. ab 14 J. (Mio.) | 62,7 | 63,8 | 64,4 | 64,7 |
| Urlaubsreiseintensität % = eine oder mehrere Urlaubsreisen gemacht | 78,1 | 75,3 | 76,8 | 74,4 |
| Eine Urlaubsreise gemacht in % | 56,8 | 58,0 | 57,2 | 55,0 |
| Mehrere Urlaubsreisen gemacht in % | 21,3 | 17,3 | 19,6 | 19,4 |
| Urlaubsreisende in Mio. | 49,0 | 48,0 | 49,5 | 48,1 |
| Urlaubsreisehäufigkeit (Reisen pro Reisenden) | 1,37 | 1,30 | 1,34 | 1,36 |
| Urlaubsreisen (5 Tage +) in Mio. | 67,2 | 62,6 | 66,1 | 65,4 |

Zu den 65,4 Mio. Urlaubsreisen kommen noch gut 13 Mio., die 2004 von Kindern unter 14 Jahren unternommen wurden.

Fazit: Ursachen für die Stabilität der Nachfrage liegen im hohen Stellenwert des Urlaubs in der Konsumskala und im großen Anteil der regelmäßig Reisenden (in den letzten 3 Jahren hat jedes Jahr mindestens eine Urlaubsreise gemacht) von 59 %, für die die jährliche Urlaubsreise zum unerlässlichen Bestandteil des normalen Konsums gehört.

Hauptreiseziele der Deutschen im Ausland

Über 45 Mio. Auslandsurlaube der Deutschen im Jahr 2004 bedeuten einen neuen Rekord. Auch wenn im Ausland das vertraute Bild mit Spanien, Italien, Österreich und der Türkei an der Spitze der Beliebtheitsskala der Deutschen weiter vorherrscht – die Dynamik der Veränderungen, die sich meist im Detail und häufig über längere Zeiträume zeigen, darf nicht übersehen werden. „Traditionelle“ Destinationen wie Italien und Österreich verlieren Marktanteile, während „neue“ Ziele wie die Türkei oder Kroatien sowie Reisegebiete in Osteuropa, etwa Bulgarien, dazu gewinnen.

Im Gegensatz zu Italien und Österreich gelingt es Spanien und vielen Fernreisezielen 2004 den Negativtrend der letzten Jahre zu stoppen.

| Land | 2003 | 2004 | Änderung zum Vorjahr |
|--------------|--------|--------|----------------------|
| Spanien | 12,7 % | 13,6 % | + 0,9 % |
| Italien | 8,6 % | 7,4 % | - 1,2 % |
| Österreich | 6,8 % | 6,5 % | - 0,3 % |
| Türkei | 6,1 % | 6,4 % | + 0,3 % |
| Frankreich | 2,6 % | 3,2 % | + 0,6 % |
| Griechenland | 2,9 % | 3,1 % | + 0,2 % |
| Niederlande | 2,6 % | 2,0 % | - 0,6 % |
| Dänemark | 1,8 % | 2,0 % | + 0,2 % |
| Kroatien | 1,8 % | 2,0 % | + 0,2 % |
| Fernreisen | 5,1 % | 6,1 % | + 1,0 % |

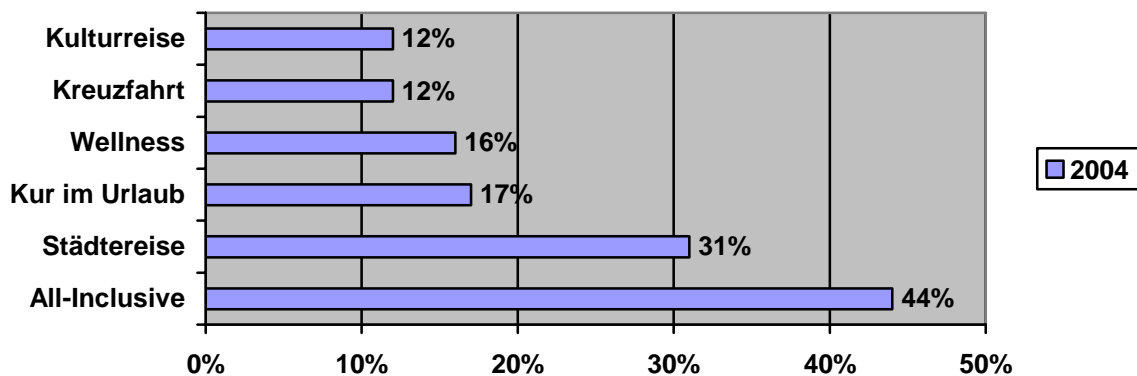
Hauptreiseziele der Deutschen im Inland

Über $\frac{3}{4}$ der Inlandsurlaubsreisen verteilen sich auf nur fünf Bundesländer: Bayern behauptet seit Jahren seinen ersten Platz. Mecklenburg-Vorpommern kann den zweiten Rang trotz leichter Einbußen 2004 weiter sichern. Zu den Großen zählen außerdem Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Baden-Württemberg, die in der Gunst der deutschen Urlauber dicht beieinander liegen.

| Bundesland | 2003 | 2004 | Änderung zum Vorjahr |
|------------------------|-------|-------|----------------------|
| Bayern | 7,6 % | 6,7 % | - 0,9 % |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6,0 % | 5,3 % | - 0,7 % |
| Schleswig-Holstein | 4,0 % | 4,3 % | + 0,3 % |
| Niedersachsen | 4,3 % | 3,6 % | - 0,7 % |
| Baden-Württemberg | 3,1 % | 3,3 % | + 0,2 % |

Urlaubsformen im Aufwind

In den nächsten drei Jahren kommen für jeden Deutschen eine ganze Reihe von Urlaubsformen in Frage. Dieses breite Interesse an vielen unterschiedlichen Urlaubsformen ist ein weiterer Hinweis für eine auch in Zukunft stabile touristische Gesamtnachfrage in Deutschland. Die Urlaubsformen im Trend, also jene mit wachsendem Interesse, sind teilweise in der öffentlichen Diskussion, wie etwa All-Inclusive, Wellness oder Kreuzfahrt. Doch auch Städtereisen, Kur im Urlaub und Kulturreisen gewinnen immer mehr potenzielle Kunden.



1.3 Heilbäder und Kurorte

Die Übernachtungen in den deutschen Heilbädern und Kurorten sanken in diesem Jahr geringfügig um 0,2 % auf 66,20 Millionen, im Gegensatz zu 66,33 Millionen im Jahr 2003. Trotz insgesamt kürzerer Aufenthaltsdauer, handelt es sich bei den Gästen der Heilbäder und Kurorte bei gut 10 % um Reha - Maßnahmen oder Anschlussheilbehandlungen mit einer längerfristigen Aufenthaltsdauer von mehreren Wochen, die entweder von den gesetzlichen oder privaten Krankenkassen bezahlt werden.

Übernachtungszahlen im Reiseverkehr nach Gemeindegruppen¹

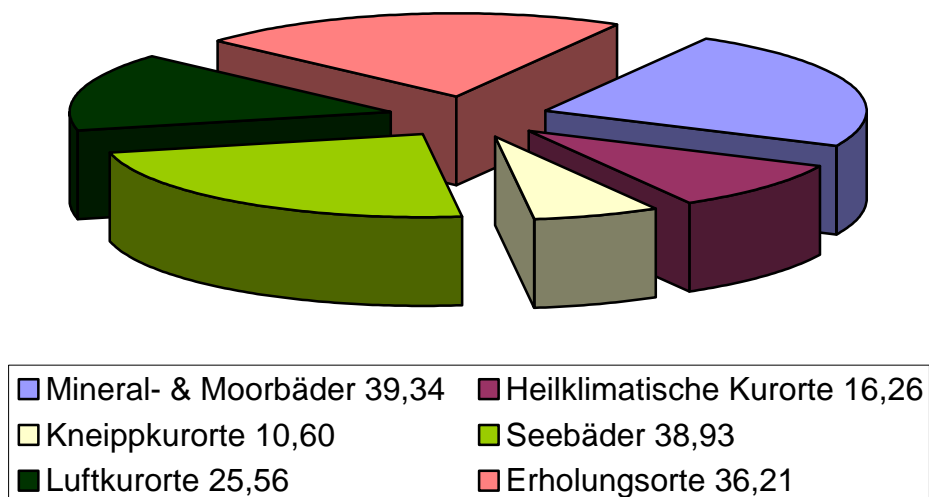
| Jahre | 2002 | 2003 | 2004 |
|-------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Mineral- und Moorbäder | 41,39 | 39,78 | 39,34 |
| Heilklimatische Kurorte | 16,62 | 16,27 | 16,26 |
| Kneippkurorte | 10,54 | 10,28 | 10,60 |
| Heilbäder zusammen | 68,55 | 66,33 | 66,20 |
| Seebäder | 34,50 | 35,74 | 38,93 |
| Luftkurorte | 24,90 | 23,89 | 25,56 |
| Erholungsorte | 32,55 | 31,63 | 36,21 |
| Sonstige Gemeinden | 157,00 | 157,54 | 171,88 |
| Gemeindegruppen insgesamt | 317,51 | 315,13 | 338,77 |
| Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern | 69,40 | 61,05 | 77,82 |

¹ In Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, Einheit Millionen

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland 2005

Übernachtungen in Heilbädern und Kurorten 2004

Angaben in Mio.





II. Der bayerische Tourismus 2004

2.1. Allgemeiner Überblick

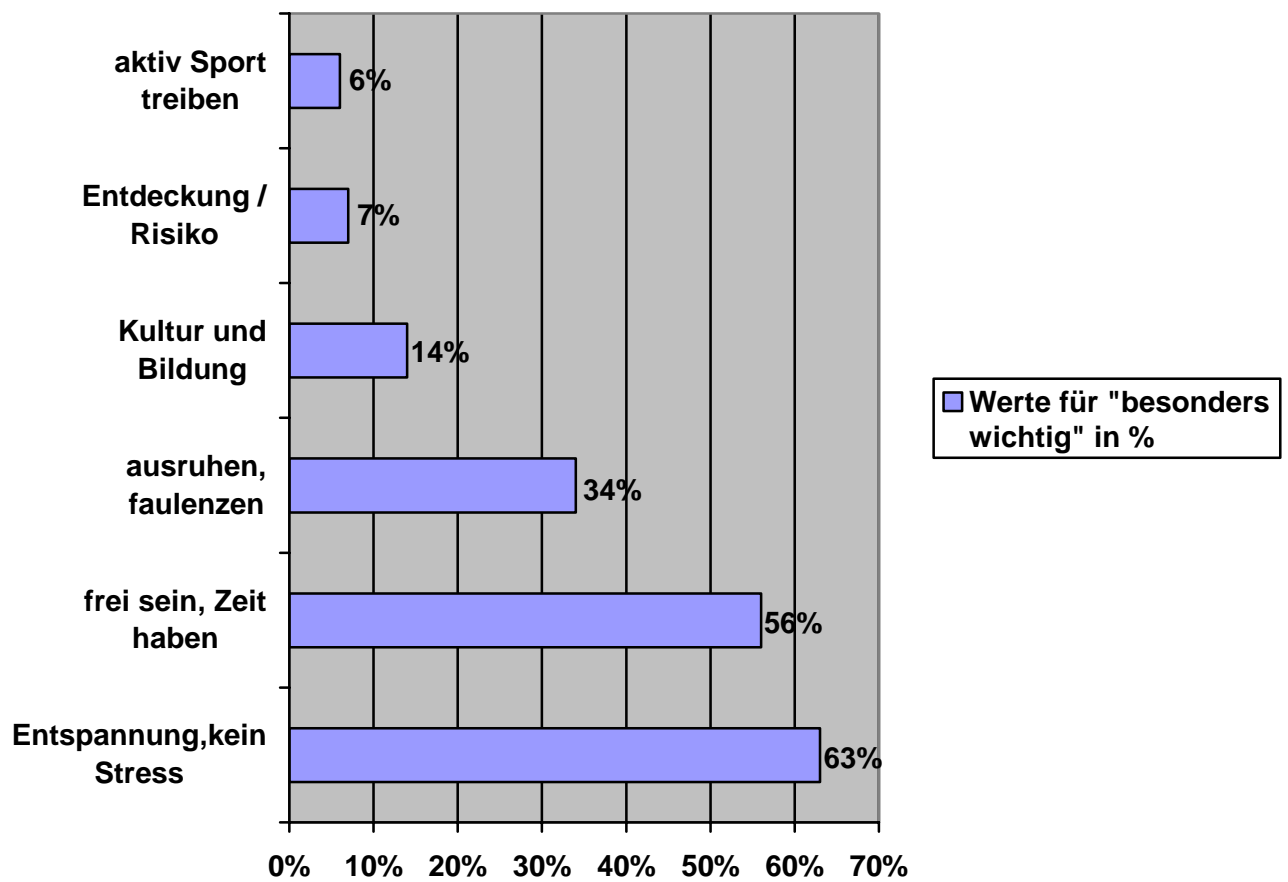
Die amtliche Statistik des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (erfasst sind Betriebe mit neun und mehr Gästebetten) weist für den Regierungsbezirk Schwaben im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs bei den Gästeankünften um 3,4 % auf insgesamt 3.044.570 Ankünfte aus.

Die bayerischen Regionen im Überblick

| Regionen | Ankünfte | | Änd. zu 2003 | Übernachtungen | | Änd. zu 2003 |
|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| | 2003 | 2004 | | 2003 | 2004 | |
| Oberbayern | 9.090.628 | 9.603.665 | +5,7 % | 26.239.998 | 26.624.886 | + 1,7 % |
| Niederbayern | 2.361.095 | 2.424.245 | + 2,1 % | 11.998.726 | 11.645.277 | - 3,1 % |
| Oberpfalz | 1.430.852 | 1.478.479 | + 3,2 % | 4.350.438 | 4.372.048 | + 0,2 % |
| Oberfranken | 1.508.794 | 1.527.521 | + 1,3 % | 4.183.573 | 4.120.059 | - 1,4 % |
| Mittelfranken | 2.617.629 | 2.711.669 | + 3,6 % | 5.439.590 | 5.605.146 | + 3,1 % |
| Unterfranken | 1.937.291 | 1.990.955 | + 2,9 % | 5.476.241 | 5.470.483 | + 0,1 % |
| Schwaben | 2.994.266 | 3.044.570 | + 3,4 % | 11.637.418 | 11.518.264 | - 0,6 % |
| Bayern ges. | 21.890.555 | 22.781.104 | + 4,0 % | 69.325.984 | 69.365.163 | + 0,2 % |

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Reisemotive der deutschen Touristen nach Bayern

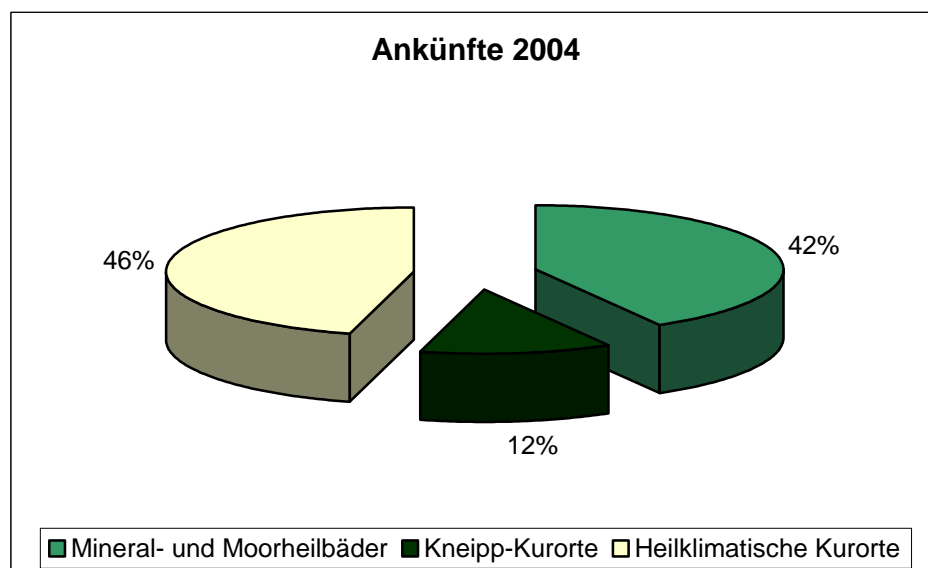


2.2. Das bayerische Kur- und Bäderwesen

- Ankunft

| Sparte | 2003 | 2004 | % |
|----------------------------|------------------|------------------|--------------|
| Mineral- und Moorheilbäder | 1.627.622 | 1.512.859 | - 7,1 |
| Kneipp-Kurorte | 426.701 | 446.376 | + 4,6 |
| Heilklimatische Kurorte | 1.638.462 | 1.659.594 | + 1,3 |
| Gesamt | 3.782.602 | 3.618.829 | - 4,3 |

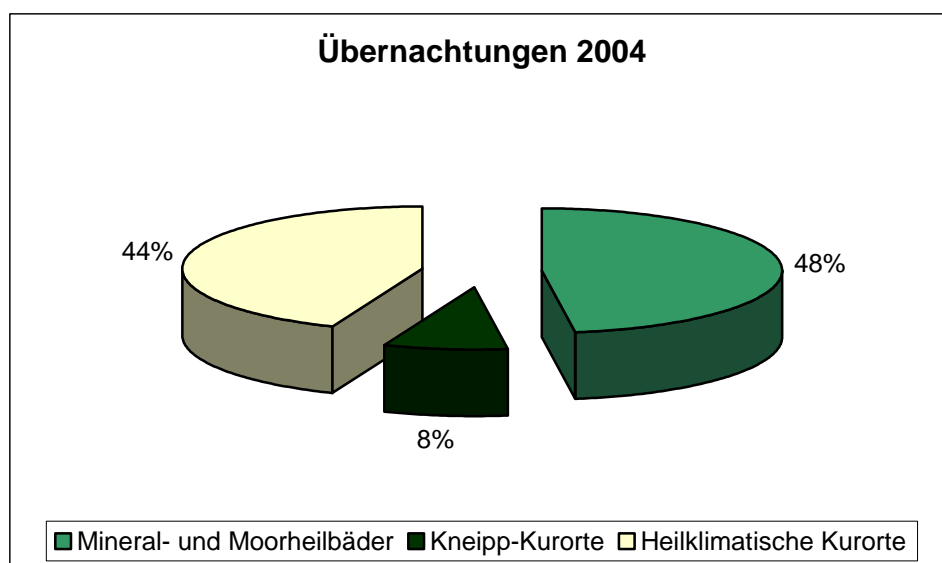
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



- Übernachtung

| Sparte | 2003 | 2004 | % |
|----------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Mineral- und Moorheilbäder | 12.393.058 | 11.083.079 | - 10,6 |
| Kneipp-Kurorte | 2.527.474 | 1.891.649 | - 25,2 |
| Heilklimatische Kurorte | 10.590.391 | 10.162.902 | - 4,1 |
| Gesamt | 25.510.923 | 23.137.630 | - 9,3 |

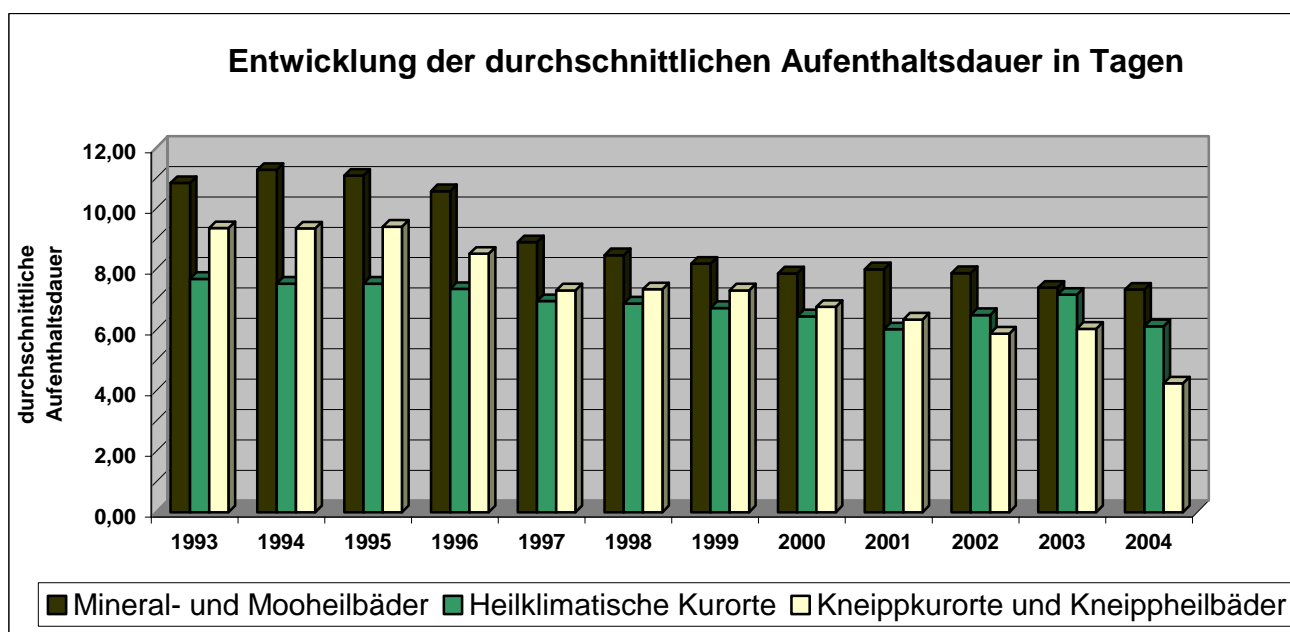
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen

| Jahr | Mineral- u. Moorheilbäder | Kneippkurorte | Heilklimatische Kurorte | Gesamt |
|-------------|---------------------------|---------------|-------------------------|-------------|
| 1991 | 10,56 | 9,86 | 7,60 | 9,13 |
| 1992 | 10,72 | 9,68 | 7,67 | 9,22 |
| 1993 | 10,84 | 9,35 | 7,68 | 9,17 |
| 1994 | 11,27 | 9,34 | 7,52 | 9,26 |
| 1995 | 11,08 | 9,40 | 7,52 | 9,15 |
| 1996 | 10,57 | 8,51 | 7,35 | 8,79 |
| 1997 | 8,89 | 7,30 | 6,95 | 7,75 |
| 1998 | 8,46 | 7,34 | 6,87 | 7,61 |
| 1999 | 8,18 | 7,30 | 6,72 | 7,45 |
| 2000 | 7,86 | 6,76 | 6,45 | 7,13 |
| 2001 | 8,00 | 6,34 | 6,02 | 7,18 |
| 2002 | 7,87 | 5,88 | 6,49 | 7,02 |
| 2003 | 7,39 | 6,04 | 7,16 | 6,91 |
| 2004 | 7,33 | 4,24 | 6,12 | 6,39 |

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Bad Wörishofen 2004: **8,80 Tage** (detailliert Seite 18)





III. Entwicklung Bad Wörishofen 2004

3.1. Kur und Tourismus

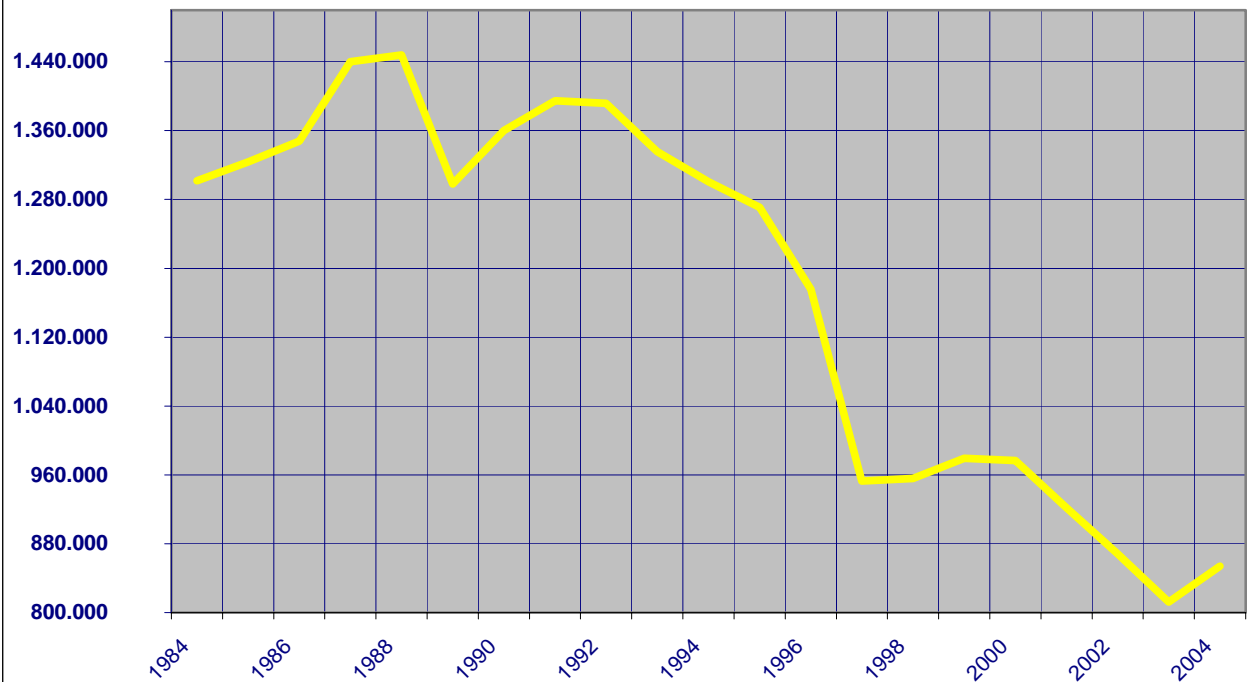
3.1.1 Gästeübernachtungen und Gästeankünfte der letzten 20 Jahre

Die Gästeübernachtungen und Gästeankünfte beinhalten Kurgäste, Urlaubsgäste sowie Tagungs- und Kongressreisende und Personen, die aus beruflichen Gründen in Bad Wörishofen nächtigten (Geschäftsreisende, Teilnehmer von Fortbildungen etc.).

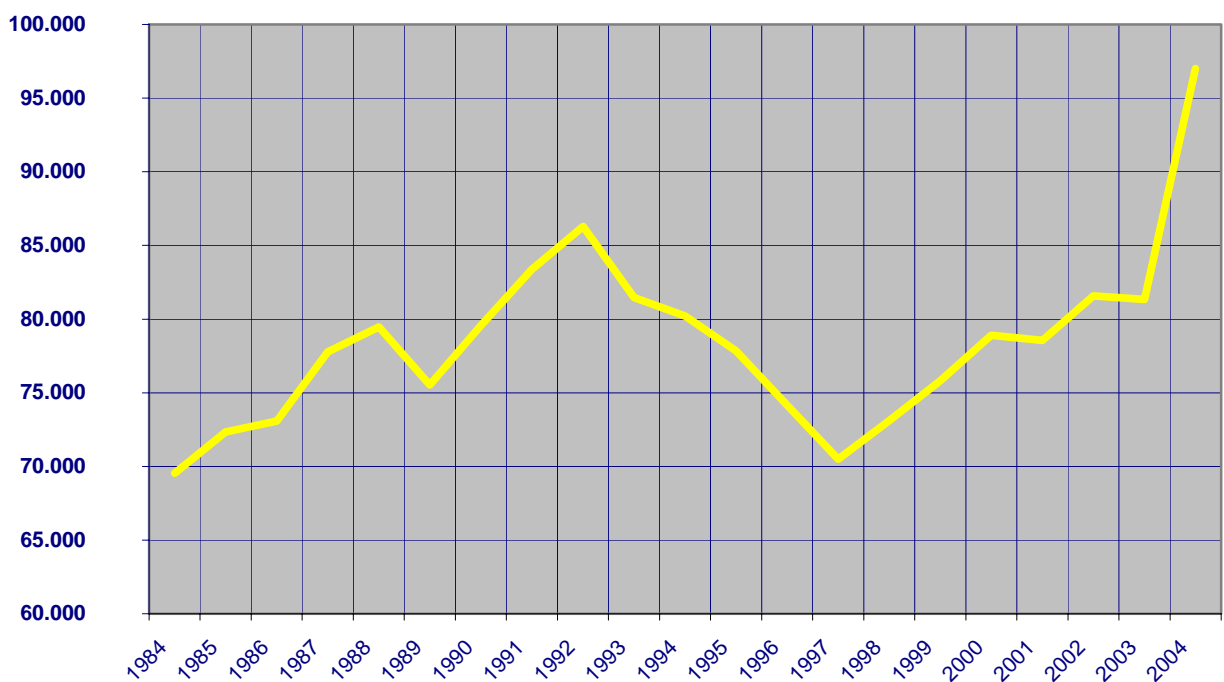
| Abweichung +/- % | Übernachtungen | Jahr | Ankünfte | Abweichung +/- % |
|---------------------|----------------|------|----------|---------------------|
| + 8,7 | 1.301.870 | 1984 | 69.543 | + 9,4 |
| + 1,7 | 1.323.850 | 1985 | 72.333 | + 4,0 |
| + 1,8 | 1.347.750 | 1986 | 73.082 | + 1,0 |
| + 6,8 | 1.440.000 | 1987 | 77.772 | + 6,4 |
| + 0,6 | 1.447.877 | 1988 | 79.475 | + 2,2 |
| - 10,4 | 1.297.933 | 1989 | 75.542 | - 5,0 |
| + 4,8 | 1.360.194 | 1990 | 79.580 | + 5,4 |
| + 2,5 | 1.394.690 | 1991 | 83.382 | + 4,8 |
| - 0,2 | 1.391.665 | 1992 | 86.297 | + 3,5 |
| - 4,0 | 1.335.482 | 1993 | 81.465 | - 5,6 |
| - 2,6 | 1.300.553 | 1994 | 80.198 | - 1,6 |
| - 2,3 | 1.270.832 | 1995 | 77.842 | - 2,9 |
| - 7,5 | 1.175.494 | 1996 | 74.161 | - 4,7 |
| - 19,0 | 952.730 | 1997 | 70.504 | - 4,9 |
| + 0,3 | 955.672 | 1998 | 73.109 | + 3,7 |
| + 2,5 | 979.285 | 1999 | 75.809 | + 3,7 |
| - 0,3 | 976.803 | 2000 | 78.898 | + 4,1 |
| - 5,7 | 921.547 | 2001 | 78.563 | - 0,4 |
| - 5,7 | 868.654 | 2002 | 81.587 | + 3,9 |
| - 6,5 | 812.325 | 2003 | 81.326 | - 0,3 |
| + 5,1 | 853.773 | 2004 | 97.011 | + 19,3 |

Abweichung jeweils zum Vorjahr

Entwicklung der Übernachtungen 1984 - 2004



Entwicklung der Ankünfte 1984-2004



3.1.2 Saisonale Verteilung der Übernachtungen und Gästeankünfte

Prozentuale Darstellung der Übernachtungen

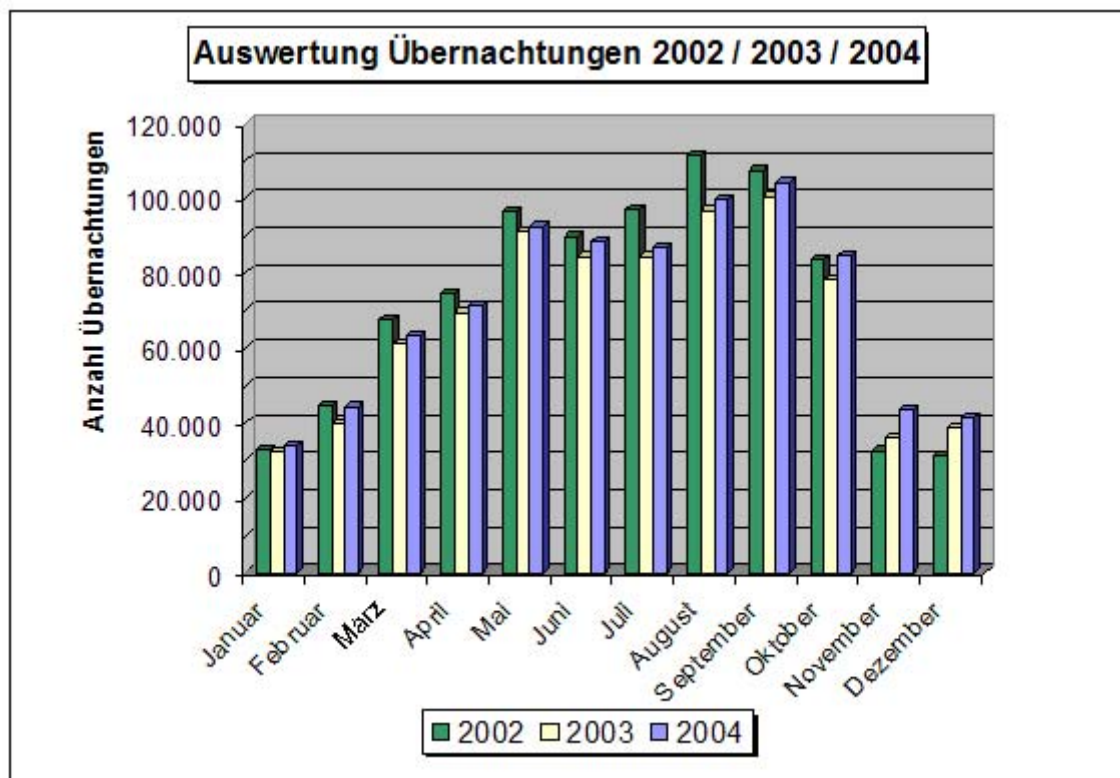
| Jahr Monat | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Januar | 3,2 % | 3,2 % | 3,4 % | 4,0 % | 3,8 % | 3,9% | 4,0 % |
| Februar | 4,8 % | 4,8 % | 4,6 % | 5,3 % | 5,1 % | 4,9 % | 5,2 % |
| März | 7,3 % | 7,1 % | 7,1 % | 7,8 % | 7,8 % | 7,5 % | 7,4 % |
| April | 8,2 % | 8,5 % | 8,4 % | 8,8 % | 8,6 % | 8,5 % | 8,3 % |
| Mai | 11,3 % | 11,3 % | 11,5 % | 10,9 % | 11,1 % | 11,2 % | 10,8 % |
| Juni | 11,3 % | 11,4 % | 11,1 % | 10,4 % | 10,3 % | 10,3 % | 10,3 % |
| Juli | 11,6 % | 11,7 % | 11,6 % | 11,0 % | 11,1 % | 10,3 % | 10,2 % |
| August | 13,2 % | 12,9 % | 12,7 % | 12,5 % | 12,8 % | 11,8 % | 11,7 % |
| September | 13,4 % | 12,8 % | 12,9 % | 12,5 % | 12,4 % | 12,3 % | 12,2 % |
| Oktober | 9,5 % | 9,7 % | 9,5 % | 9,6 % | 9,6 % | 9,6 % | 9,9 % |
| November | 3,6 % | 3,8 % | 3,8 % | 4,1 % | 3,7 % | 4,4% | 5,1 % |
| Dezember | 2,8 % | 2,7 % | 3,1 % | 3,1 % | 3,6 % | 4,7 % | 4,8 % |

| | Ankünfte | | Übernachtungen | |
|------------------------------|---------------|-----------------|----------------|----------------|
| | 2003 | 2004 | 2003 | 2004 |
| Januar | 3.337 | 4.060 | 32.276 | 33.909 |
| Februar | 4.482 | 6.380 | 39.916 | 44.328 |
| März | 6.744 | 7.979 | 61.153 | 63.411 |
| April | 7.120 | 8.618 | 69.339 | 71.136 |
| Mai | 8.542 | 10.036 | 91.151 | 92.439 |
| Juni | 7.523 | 8.332 | 84.361 | 88.329 |
| Juli | 7.416 | 8.867 | 84.234 | 86.943 |
| August | 8.605 | 9.343 | 96.589 | 99.740 |
| September | 8.987 | 10.468 | 100.305 | 104.140 |
| Oktober | 8.312 | 10.358 | 78.184 | 84.559 |
| November | 5.266 | 6.682 | 36.149 | 43.447 |
| Dezember | 4.992 | 5.888 | 38.668 | 41.392 |
| Gesamt | 81.326 | 97.011 | 812.325 | 853.773 |
| Veränderungen zum Vorjahr | | + 19,3 % | | + 5,1 % |

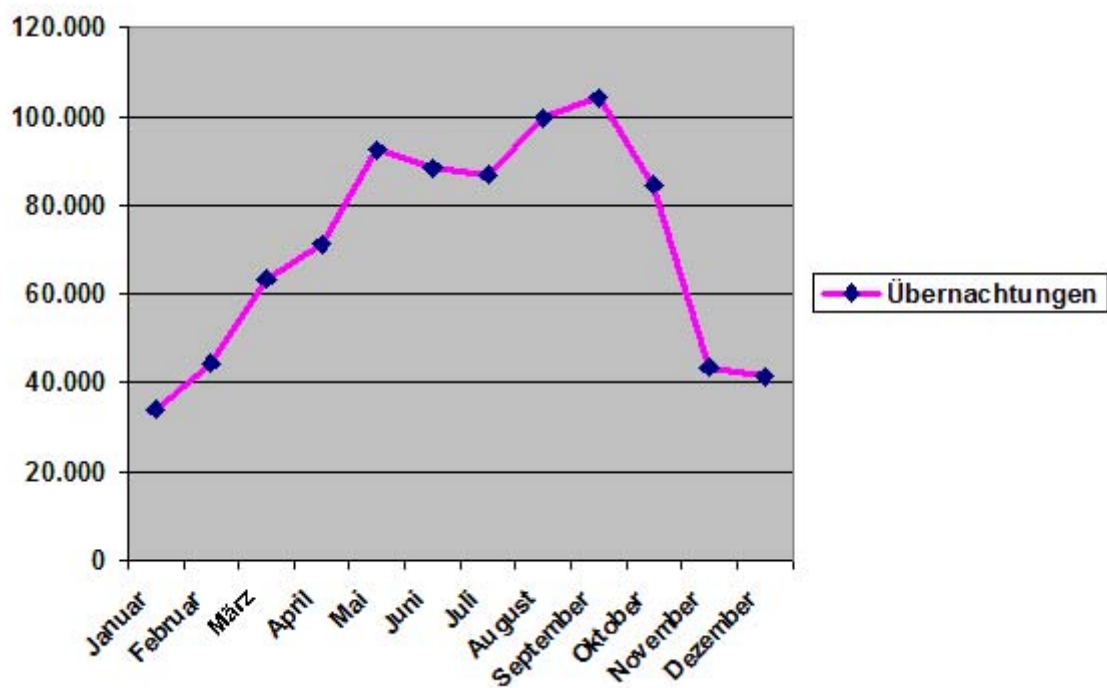
Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Bad Wörishofen

| Jahr | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|
| Tage | 16,21 | 16,52 | 15,85 | 13,52 | 13,07 | 12,92 | 12,38 | 11,73 | 10,65 | 9,73 | 8,80 |

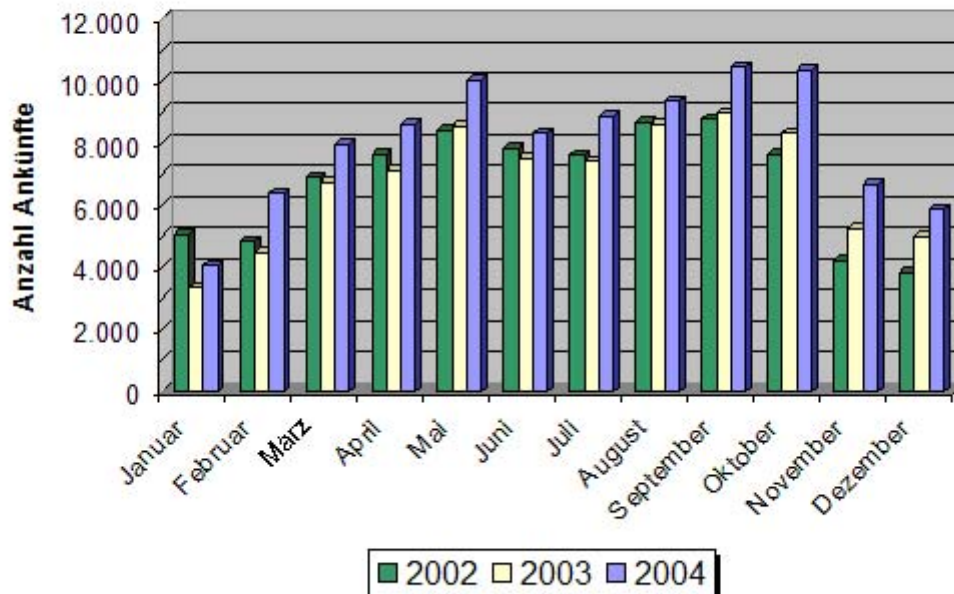
3.1.3 Auswertung



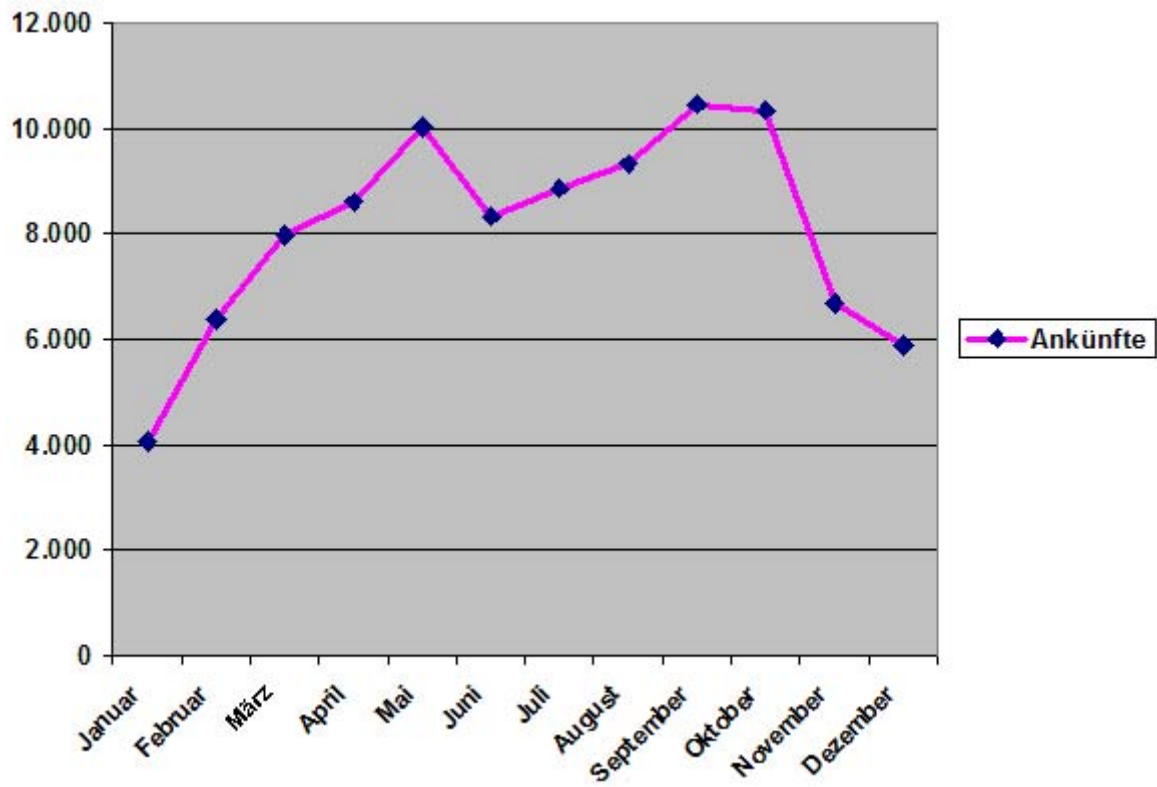
Monatliche Übernachtungen 2004



Auswertung Gästeankünfte 2002 / 2003 / 2004




Monatliche Ankünfte 2004

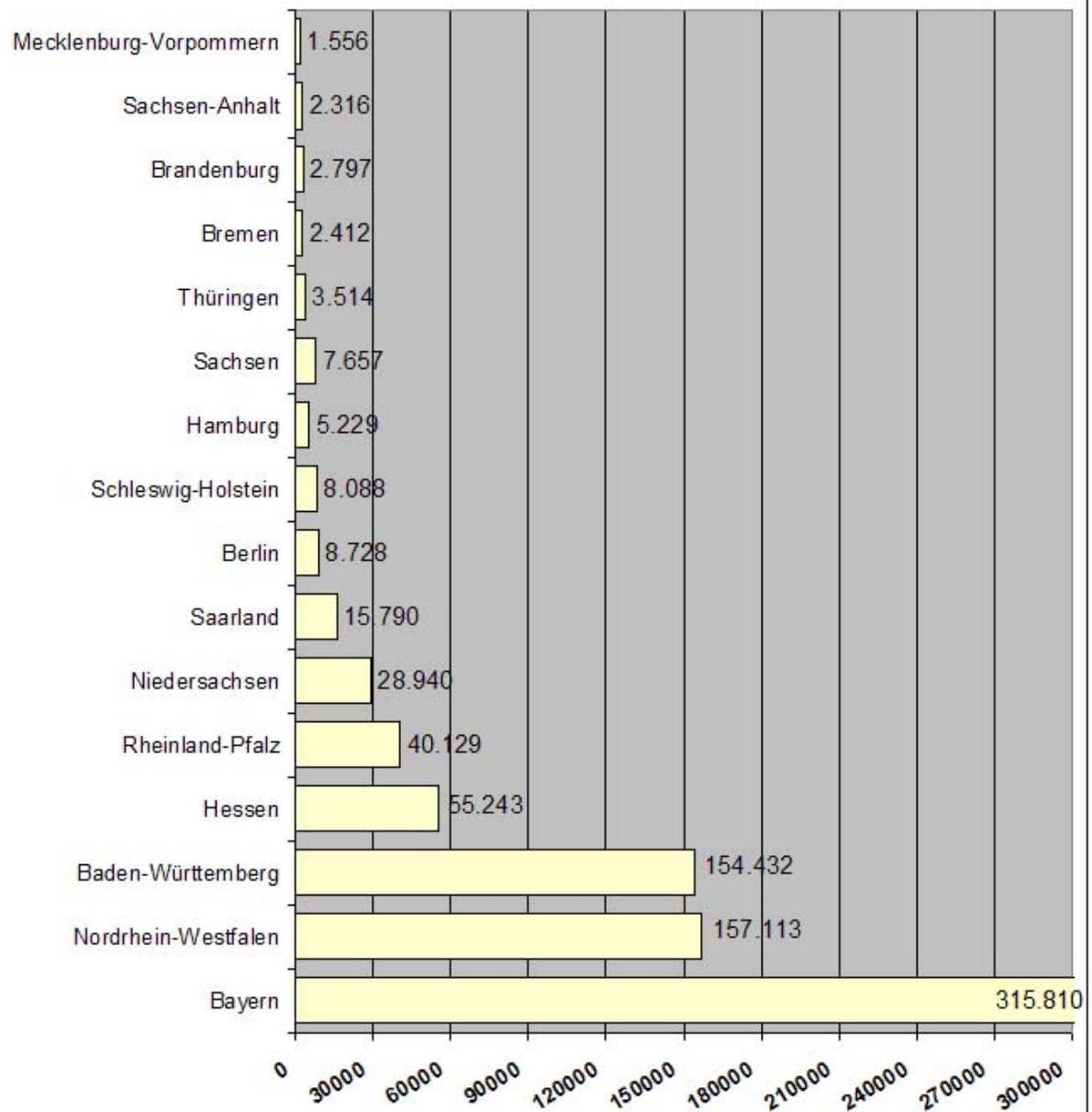


3.1.4 Anteil inländischer Gäste

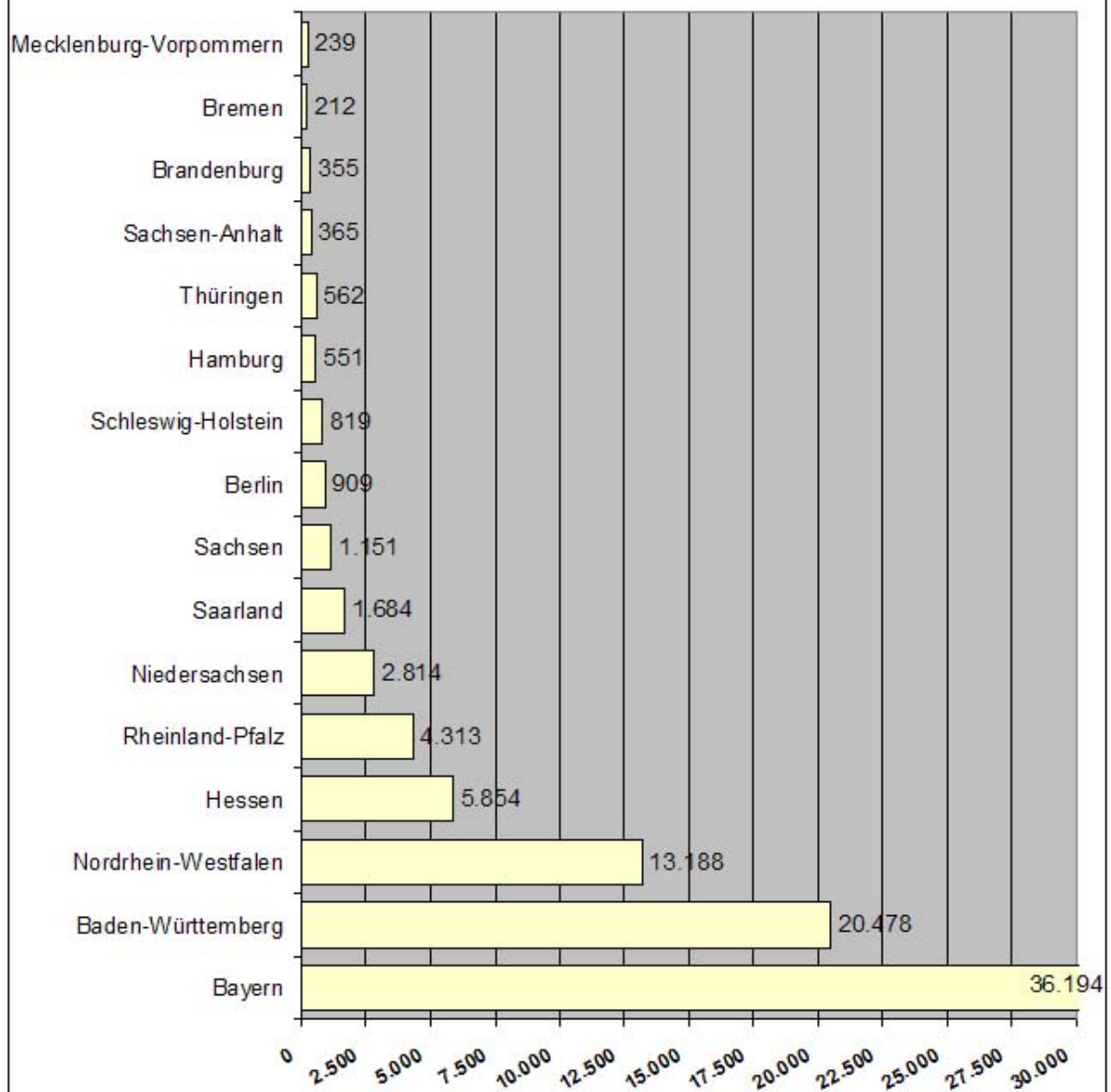
Gästezahlen nach Bundesländern

| Bundesland | | 2003 | | 2004 | |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| | | Ankünfte | Übernachtungen | Ankünfte | Übernachtungen |
| Baden Württemberg |  | 16.746 | 144.485 | 20.478 | 154.432 |
| Bayern |  | 29.291 | 297.386 | 36.194 | 315.810 |
| Berlin |  | 782 | 8.764 | 909 | 8.728 |
| Brandenburg |  | 268 | 1.967 | 355 | 2.797 |
| Bremen |  | 203 | 2.256 | 212 | 2.412 |
| Hamburg |  | 499 | 6.205 | 551 | 5.229 |
| Hessen |  | 5.058 | 53.564 | 5.854 | 55.243 |
| Mecklenburg Vorpommern |  | 100 | 899 | 239 | 1.556 |
| Niedersachsen |  | 2.633 | 28.881 | 2.814 | 28.940 |
| Nordrhein Westfalen |  | 12.075 | 155.392 | 13.188 | 157.113 |
| Rheinland Pfalz |  | 3.940 | 39.618 | 4.313 | 40.129 |
| Saarland |  | 1.620 | 14.960 | 1.684 | 15.790 |
| Sachsen |  | 783 | 4.868 | 1.151 | 7.657 |
| Sachsen Anhalt |  | 277 | 1.608 | 365 | 2.316 |
| Schleswig Holstein |  | 628 | 7.203 | 819 | 8.088 |
| Thüringen |  | 446 | 3.162 | 562 | 3.514 |
| Summe | | 75.370 | 771.341 | 89.718 | 809.923 |

Gästeübernachtungen 2004



Gästeankünfte 2004



3.1.5 Anteil ausländischer Gäste

Auch 2004 war Bad Wörishofen ein bevorzugter und beliebter Kurort bei unseren ausländischen Besuchern. Gäste aus über 50 Nationen suchten in unserem Kneipp-Ort Ruhe, Entspannung und Erholung. Von insgesamt 853.773 Übernachtungen im Jahr 2004 haben Besucher aus dem Ausland 34.073 mal in Bad Wörishofen genächtigt, das sind immerhin 5,7 %. Inländische Gäste bleiben auch heuer mit einem Anteil von 95 % (809.923 Übernachtungen) absoluter Spitzenreiter. Dieses Jahr konnten wir bei den Ankünften ausländischer Gäste eine Zunahme von 20 % verzeichnen, ebenfalls ist die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr um 4 % gestiegen. Verantwortlich für dieses Ergebnis ist vor allem eine deutliche Zunahme der Übernachtungen unserer Besucher aus der Schweiz wie eine deutliche Zunahme der Ankünfte von Besuchern aus Italien. Die 6 stärksten Gruppen unserer ausländischen Gäste verfügten über 4 % des gesamten Auslandsanteils an Übernachtungen, gemessen an der Gesamtübernachtungszahl.

| Ausland | Ankünfte | Steigerung gegenüber dem Vorjahr | Übernachtungen | Steigerung gegenüber dem Vorjahr |
|---------------|--------------|----------------------------------|----------------|----------------------------------|
| Schweiz | 3.351 | + 26 % | 18.582 | + 23 % |
| Israel | 286 | -28 % | 6.668 | - 28 % |
| Österreich | 1.250 | + 19 % | 4.692 | + 9 % |
| Italien | 331 | + 39 % | 1.554 | + 6 % |
| Kanada | 106 | + 9 % | 1.065 | - 7 % |
| USA | 198 | + 17 % | 1.512 | + 7 % |
| Gesamt | 5.522 | + 20 % | 34.073 | + 4 % |

| | Ankünfte | Übernachtungen |
|-------------------------------------|----------|----------------|
| Ausländische Gäste insgesamt | 7.022 | 43.752 |

3.1.6 Betriebs- und Bettenangebot

Zugrunde liegt ein Bettenindex von 100 % im Jahre 1970 mit 6.644 Betten in 263 Betrieben.

| Jahr | Betriebe | Betten | Bettenindex in Prozent |
|------|----------|--------|------------------------|
| 1970 | 263 | 6.644 | 100,0 |
| 1982 | 315 | 7.395 | 111,3 |
| 1983 | 302 | 7.174 | 108,0 |
| 1984 | 296 | 7.265 | 109,3 |
| 1985 | 303 | 7.176 | 108,0 |
| 1986 | 303 | 7.019 | 105,6 |
| 1987 | 301 | 7.047 | 106,1 |
| 1988 | 303 | 7.391 | 104,5 |
| 1989 | 308 | 7.553 | 113,7 |
| 1990 | 315 | 7.391 | 111,2 |
| 1991 | 292 | 7.378 | 111,0 |
| 1992 | 271 | 7.100 | 106,9 |
| 1993 | 270 | 7.100 | 106,9 |
| 1994 | 265 | 6.837 | 102,9 |
| 1995 | 264 | 6.796 | 102,3 |
| 1996 | 256 | 6.947 | 104,6 |
| 1997 | 256 | 6.860 | 103,3 |
| 1998 | 244 | 6.562 | 98,8 |
| 1999 | 231 | 6.447 | 97,0 |
| 2000 | 224 | 6.284 | 94,6 |
| 2001 | 222 | 6.452 | 97,1 |
| 2002 | 212 | 6.200 | 93,3 |
| 2003 | 198 | 5.677 | 85,4 |
| 2004 | 193 | 5.486 | 73,4 |

Anzahl der Kur- und touristischen Betriebe in Bad Wörishofen

| Bezeichnung | Anzahl |
|-----------------------------------|------------|
| Kurpension/ Gästeheim | 50 |
| Ferienwohnung | 58 |
| Kurhotel | 43 |
| Privatvermieter | 18 |
| Sanatorium / Kurklinik | 8 |
| Kurhotel garni | 13 |
| Gasthof / Hotel | 3 |
| Campingplatz | 1 |
| Anzahl der Betriebe gesamt | 194 |
| Abgemeldete Betriebe | 38 |

3.1.7 Bad Wörishofen im Vergleich

Bad Wörishofen im Vergleich mit anderen ausgewählten bayerischen Kurorten im Jahr 2004

| Heilbad/Kurort | Gästeankünfte | Übernachtungen |
|-----------------------|---------------|----------------|
| Bad Wörishofen | 97.011 | 853.773 |

Quelle: Kurdirektion Bad Wörishofen

1. Mineral- und Moorheilbäder

| Heilbad/Kurort | Gästeankünfte | Übernachtungen |
|------------------------|---------------|----------------|
| Bad Wiessee | 80.127 | 659.176 |
| Bad Griesbach | 158.624 | 875.451 |
| Bad Füssing | 234.690 | 2.559.499 |
| Bad Kissingen | 183.389 | 1.474.068 |
| Bad Reichenhall | 95.553 | 652.650 |
| Bad Tölz | 70.715 | 415.688 |

Quelle: Statistisches Landesamt Deutschland 2005

2. Kneippkurorte

| Heilbad/Kurort | Gästeankünfte | Übernachtungen |
|--------------------------|---------------|----------------|
| Füssen | 206.813 | 289.048 |
| Prien am Chiemsee | 64.983 | 258.208 |
| Kötzting | 26.822 | 147.552 |
| Ottobeuren | 12.806 | 31.665 |
| Bad Berneck | 9.522 | 76.412 |

Quelle: Statistisches Landesamt Deutschland 2005

3. Heilklimatische Kurorte

| Heilbad/Kurort | Gästeankünfte | Übernachtungen |
|-------------------------------|---------------|----------------|
| Berchtesgadener Land | 343.825 | 2.057.549 |
| Bodenmais | 106.174 | 754.805 |
| Garmisch-Partenkirchen | 278.969 | 1.083.154 |
| Oberstaufen | 161.756 | 1.201.887 |
| Tegernsee | 39.515 | 200.964 |

Quelle: Statistisches Landesamt Deutschland 2005

3.2 Marketingaktivitäten

Ziel aller Marketingmaßnahmen ist es, neue Gäste für Kneipp und Bad Wörishofen zu gewinnen.

Dies kann nur erfolgen, wenn mit den rückläufigen finanziellen Ressourcen eine starke Bündelung und Abstimmung aller Aktivitäten soviel Kraft erhält, dass dies deutlich nach außen spürbar wird und ein noch unentschlossener Gast sich für Bad Wörishofen als Ziel seiner Kur, seines Gesundheitsaufenthalts oder seines Urlaubs entscheidet.

Nachfolgend wollen wir Ihnen einen Überblick über die Marketingaktivitäten der Kurverwaltung im abgelaufenen Jahr verschaffen.

2004 nahm die Kurverwaltung an insgesamt 22 Verkaufsveranstaltungen in Deutschland teil, einmal sogar zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft in Taiwan. Zusätzlich wurden sieben Mailingaktionen und eine Meinungsumfrage durchgeführt. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vielzahl der belegten Aktionen.

3.2.1 Messen und Präsentationen

| Zeitraum | Ort | Veranstaltung |
|-------------------|---------------|-------------------------------------|
| 09.01. - 11.01.04 | Mannheim | Reisemarkt |
| 09.01. - 10.01.04 | Potsdam | Reisemarkt |
| 17.01. - 18.01.04 | Wuppertal | Reisemarkt |
| 17.01. - 25.01.04 | Stuttgart | CMT |
| 14.02. - 18.02.04 | München | C-B-R |
| 27.02. - 29.02.04 | Saarbrücken | Freizeitmesse |
| 27.02. - 28.02.04 | Leipzig | Reisebörse |
| 28.02. - 07.03.04 | Nürnberg | Freizeit |
| 03.03. - 07.03.04 | Essen | Reise/Camping |
| 12.03. - 16.03.04 | Berlin | ITB 2004 |
| 26.03. - 28.03.04 | Eupen/Belgien | ATC Einkaufszentrum |
| 03.04. - 04.04.04 | Koblenz | Reisemarkt Wesemann |
| 17.04. - 18.04.04 | Braunschweig | VW-Zentrum |
| 24.04. - 29.04.04 | Mannheim | Mannheimer Maimarkt |
| 21.05. - 22.05.04 | Leipzig | LVZ-Reisemarkt im Hauptbahnhof |
| 02.07. - 03.07.04 | Leipzig | Reisemarkt im Paunsdorfer Center |
| 04.11. - 07.11.04 | Erfurt | Freizeit |
| 14.11. - 16.11.04 | Berlin | Reisemarkt |
| 17.11. - 21.11.04 | Leipzig | Touristik und Caravaning |
| 18.11. - 21.11.04 | Taipei | International Travel Fair (Taiwan) |
| 25.11. - 28.11.04 | Karlsruhe | Horizont Touristik/Caravan/Messe |
| 03.12. - 05.12.04 | Köln | Reisemarkt |

+ + + ITB Internationale Tourismusbörse Berlin + + +



Bad Wörishofen blendend präsent auf ITB Berlin

Der Kneippstädter Messestand auf der weltweit führenden Internationalen Tourismusbörse (ITB) Berlin galt auch diesmal wieder als wahrer Anziehungsmagnet. Die Messe ist Branchentreffpunkt und zugleich Impulsgeber in Anbetracht der teilnehmenden rund 10 000 Aussteller aus 180 Ländern und Gebieten. Besonders begrüßt wurde am Wörishofer Messestand Gesundheitsminister **Werner Schnappauf**, der sich mit Bürgermeister Klaus Holetschek (unser Bild) eingehend über die Kneipp'schen Anwendungen unterhielt und auch besonderes Interesse am Wirkungsbereich der im Heilbad neu eröffneten Therme bekundete.

Erfreulich zahlreich war auch der Andrang der Bundes- und Landespolitiker sowie Journalisten aus aller Welt. Begrüßen konnte das Kneippstädter Team auch den Redaktionsleiter des Bayerischen Rundfunks **Peter Althammer** (im Bild unten in der Mitte) der schon zu vielen Anlässen seine Sympathie für Bad Wörishofen und die Kneippkur zum Ausdruck brachte.



3.2.2 Sonstige Werbeauftritte der Kurverwaltung Bad Wörishofen

Städteportrait über Bad Wörishofen bei n-tv

- Der Fernsehsender „n-tv“ hielt sich am 23./24. Mai 2004 in der Kneippstadt zu Dreharbeiten auf. Der Bericht erschien in der mehrteiligen Sendereihe „Bayerische Heilbäder & Kurorte“. Gefilmt wurden die schönsten Ansichten der Innenstadt, aber auch das Leben und Wirken Sebastian Kneipps in Bad Wörishofen und seine ganzheitliche Lehre. Dazu wurde auch eine Reihe von Anwendungen in heimischen Kurbetrieben abgedreht. Des Weiteren ging der Bericht auf das Wellness-Angebot der Kurstadt ein. Außerdem drehte das Team in der neuen Therme und im „Skyline-Park“ vor den Toren der Stadt. Als Highlight wurde das Portrait durch Aufnahmen aus der Luft bereichert.

Städteportrait über Bad Wörishofen im Deutschen Fernsehfunk

- Der Deutsche Fernsehfunk zeichnete am 26. Juli 2004 ein Portrait von Bad Wörishofen mit Sehenswürdigkeiten und der Umgebung auf.

Zusätzlich gab es immer wieder Berichte im Hörfunk (regional und überregional) über Bad Wörishofen mit den unterschiedlichsten Themen.

Pressereisen 2004

Die durchgeführten Pressereisen sowie eine vielfältige Unterstützung bei Recherchen von Journalisten durch die Kurverwaltung trugen im Jahr 2004 zu der hohen Berichterstattung über Bad Wörishofen bei.

Im Jahr 2004 fand folgende über die Kurverwaltung organisierten Pressereise nach Bad Wörishofen statt:

- **Pressereise des „TIME Magazine“ (1 Person) am 23./ 24. Juni 2004 nach Bad Wörishofen mit Besichtigung der neuen Therme.**

3.2.3 Verkaufsgerechte Produkte

Die 1997 erstmals aufgelegte Broschüre „Pauschalangebote Bad Wörishofen“ wurde im Jahr 2004 umgestaltet und mit weiteren neuen Angeboten fortgesetzt.

Seit diesem Jahr erschienen die Pauschalangebote das erste Mal in neuer Form – sie wurden in der „Preisliste der Gastgeber“, die im Hauptkatalog separat eingefügt ist, neu aufgelistet. Die Standard-Pauschalangebote wie „Kneipp zum Kennenlernen“, „Kneippsche Gesundheitspauschale“ (2 Wochen), „Kneippsche Kurpauschale“ (3 Wochen), „Das klassische Naturheilverfahren“ und die „Radwanderwoche“ wurden weiterhin neben den zahlreichen individuell gestalteten Haus-Pauschalen von den Hotels angeboten. Ab Frühjahr 2004 bieten zahlreiche Hotels auch „Thermen-Pauschalangebote“ an.

Insgesamt beteiligten sich 69 Beherbergungsbetriebe mit insgesamt 321 verschiedenen Pauschalen an diesem Produkt.

3.2.4 Mailingaktionen und Umfragen im Jahr 2004

2004 führte die Kurverwaltung Bad Wörishofen sieben Mailingaktionen durch und bundesweit wieder eine größere Umfrage „Ihre Meinung zählt“.

Ebenfalls wurden noch von vier größeren Messen alle eingegangenen Quizkarten erfasst und Kataloge auf Wunsch versandt.

• Mailingaktionen 2004

| Datum | Mailingempfänger | Menge |
|-------------|--------------------------------------------------------------------|--------|
| 18.02.2004 | Interessenten Kataloganforderung '03 „Ihre Meinung zählt“ | 12.906 |
| 20.02.2004 | Einladung: Reisemarkt Saarbrücken Adressen Messe '03 Quizkarten | 400 |
| 20.02.2004 | Kneipp-Vereine für Messe in Saarbrücken | 68 |
| 22.04.2004 | Teilnehmer Messequiz '03 Erfurt | 274 |
| 29.11.2004 | Einladung: Reisemarkt Köln Adressen Messequiz '03 | 1.123 |
| Anfang Dez. | Weihnachtsschreiben an Ehrengäste | 1.935 |
| Dezember | Infoschreiben über Kneippjahr '05 | 632 |
| Dezember | Weihnachtspost | 132 |

• Erfasste Quizkarten der Messebesuche 2004

| Datum | Messe | Menge |
|-------------------|------------------------|-------|
| 09.01.-11.01.2004 | Messe Mannheim | 1.100 |
| 09.01.-10.01.2004 | Messe Potsdam | 87 |
| 27.02.-29.02.2004 | Reisemarkt Saarbrücken | 463 |
| 03.12.-06.12.2004 | Reisemarkt Köln | 448 |

3.2.5 Medien – und Öffentlichkeitsarbeit

Ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gesamtmarketings ist unsere Pressearbeit. Im Jahr 2004 wurden in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsbüro Allgäu ein ganzjähriger Pressedienst betrieben.

Die nachfolgend dargestellte Medienanalyse zeigt den hohen Wert der Berichterstattung mit einer Anzeigenäquivalenz von 2.951.711,92 € bei einer gedruckten Gesamtauflage von 114.747.497.

| Printmedien | Anzahl der Meldungen | Anzeigenäquivalenz in Euro | Gedruckte Auflage |
|---------------------------|----------------------|----------------------------|--------------------|
| Gesamt | 2.801 | 2.951.711,92 | 114.747.497 |
| Tageszeitungen | 2.371 | 1.454.968,86 | 72.953.877 |
| Wochenzeitungen | 32 | 99.527,22 | 2.186.233 |
| Publikumszeitschriften | 32 | 706.113,06 | 15.904.194 |
| Special Interest | 26 | 230.919,71 | 3.228.080 |
| Fachpresse | 33 | 66.934,48 | 836.056 |
| Anzeigenblätter | 283 | 177.614,99 | 12.578.589 |
| Kundenzeitschriften | 9 | 204.183,98 | 5.056.559 |
| Veranstaltungsblätter | 7 | 420,00 | 25.000,00 |
| Amts- und Verbandsblätter | 8 | 11.029,62 | 1.978.909 |

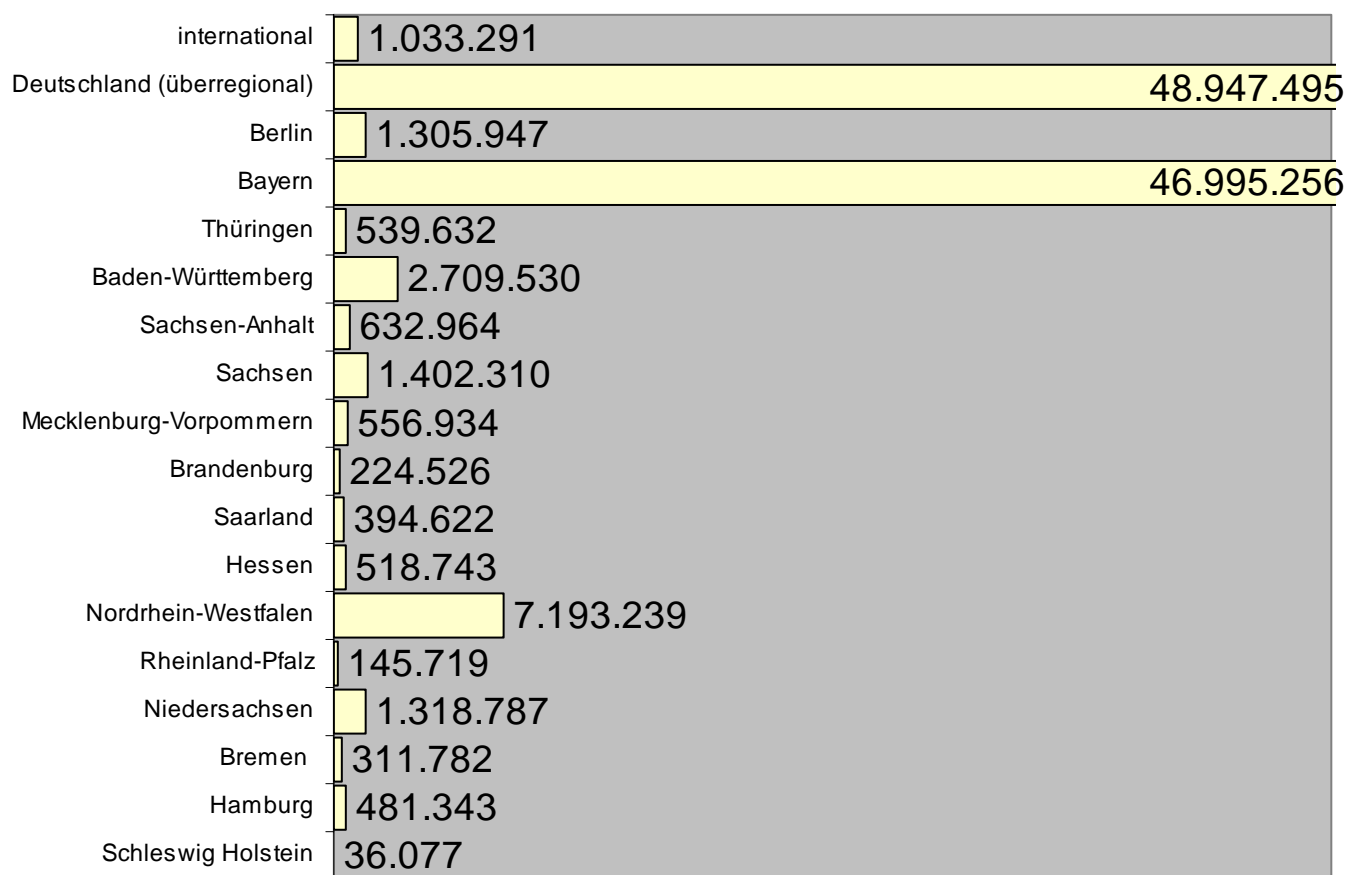
| Nachrichtenagenturen | Anzahl der Meldungen | Anzeigenäquivalenz in € |
|----------------------|----------------------|-------------------------|
| Gesamt | 1 | 0,00 |
| Nachrichtenagenturen | 1 | 0,00 |

| TV | Anzahl der Meldungen | Anzeigenäquivalenz in € |
|--------------------|----------------------|-------------------------|
| Gesamt | 4 | 1.110,00 |
| Service, Boulevard | 1 | 1.110,00 |
| Sonstige Sendung | 3 | 0,00 |

| Internet | Anzahl der Meldungen | Anzeigenäquivalenz in € |
|--------------------|----------------------|-------------------------|
| Gesamt | 1 | 0,00 |
| Kommunale Angebote | 1 | 0,00 |

| Radio | Anzahl der Meldungen | Anzeigenäquivalenz in € |
|--------------------------|----------------------|-------------------------|
| Gesamt | 2 | 0,00 |
| Radio Öffentliche Sender | 2 | 0,00 |

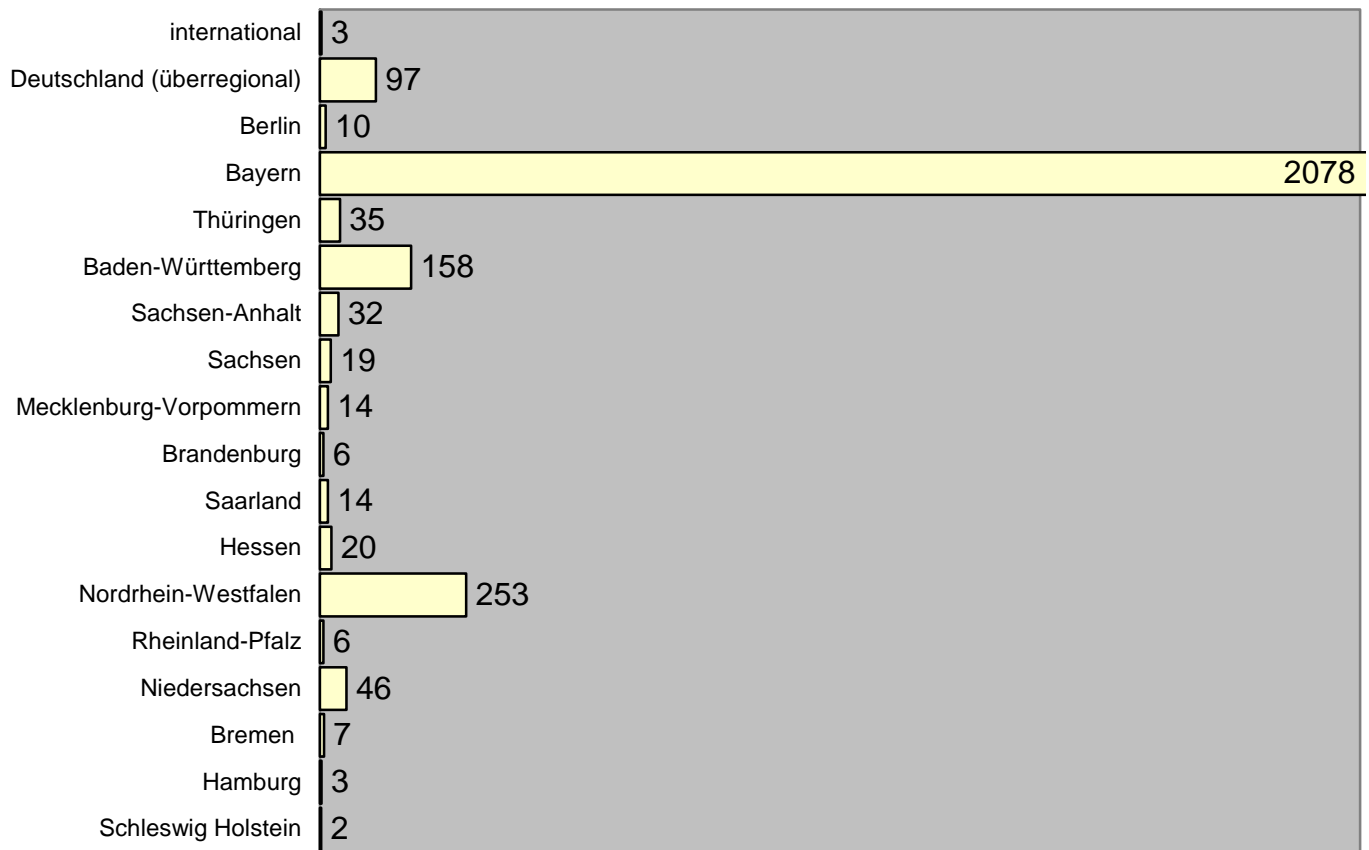
Meldungen über Bad Wörishofen in gedruckter Auflage



| | |
|------------------------------------------|--------------------|
| Meldungen über Bad Wörishofen insgesamt: | 114.748.197 |
|------------------------------------------|--------------------|

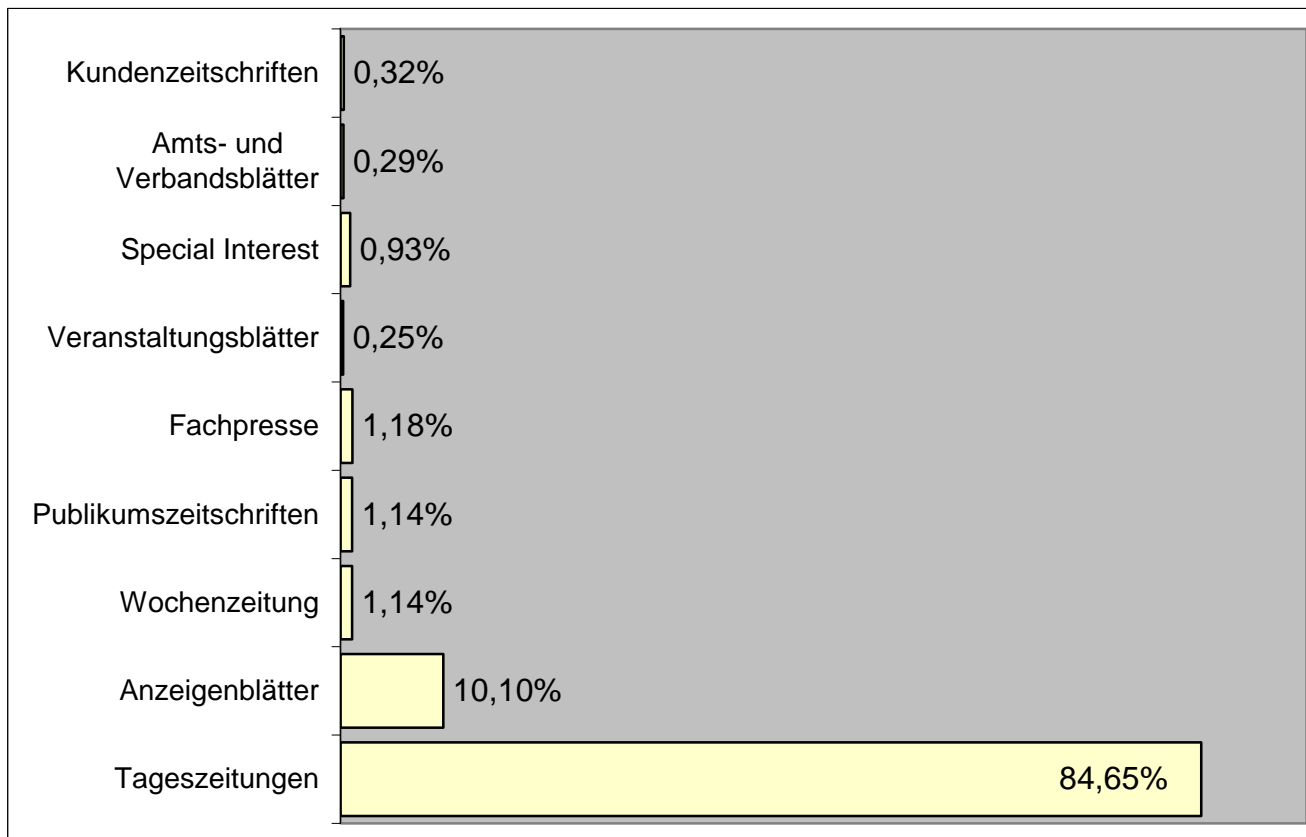
gedruckte Auflage

Anzahl der Meldungen über Bad Wörishofen in den Printmedien International, überregional und nach Bundesländern



| | |
|----------------------------------------------------|--------------|
| Anzahl der Meldungen in den Printmedien insgesamt: | 2.803 |
|----------------------------------------------------|--------------|

Verteilung der Meldungen über Bad Wörishofen in den Printmedien



3.2.6 Broschüren und Prospekte

3.2.6.1 Kurprospekt

Erstmals wurde seit Oktober 2003 der für 2004 fertiggestellte Kurprospekt für den Vertrieb eingesetzt. Die hierzu notwendigen umfangreichen Vorarbeiten begannen mit der Auswahl, der für die Ausschreibung in Betracht kommenden Agenturen im Kurausschuss vom 09.02.2002. Insgesamt erhielten 11 Agenturen die Ausschreibungsunterlagen übersandt. Davon präsentierten am 28./29.01.2003 zehn Firmen ihre Vorschläge. Hiervon wurden drei Firmen zu einer erneuten Präsentation im Kur-ausschuss am 19.02.2003 eingeladen und der Grundsatzbeschluss zu Gunsten der Agentur die zwei CONTEXT GmbH in Kiel gefasst. Nach umfangreichen Vertragsverhandlungen, wurde dieser zwischen der Stadt Bad Wörishofen und der Agentur am 15.04.2003 geschlossen.

Dieser Vertrag enthielt zum erstenmal in der Geschichte der Herstellung eines Kurprospektes für unsere Kneippstadt einen Full-Service, d.h. von den kreativen Entwicklungen der Agentur, über die Erstellung der Anzeigen des Leistungs- und Preisteils, über die Allgemeinen Hinweise mit „A-Z“ und der Pauschalangebote bis zur vollständigen Abwicklung der finanziellen Leistungen der Inserenten.

Alle Angebote und Leistungen in einer Broschüre und aus einer Hand, war die Devise für den Vertragsinhalt. Diese Vertragsvereinbarung gilt für die Ausgaben von 2004 bis einschließlich 2007.

Die Entwicklung des neuen Prospektes wurde von der Prospektkommission in vielen intensiven Sitzungen mitbereut und mitentwickelt. Hierzu ergänzend wurden die nachstehenden Broschüren, die für das Innen- und Außenmarketing eingesetzt werden neu bzw. überarbeitet, aufgelegt.

| Titel | Broschüre | Ausgabe | Auflage | Gesamtkosten / netto |
|-------------------------|-------------------------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------|
| Kneipp & Thermal 2004 | 150seitiger Hauptprospekt | dt. | 60.000 (2004) | Kosten über Insertionen gedeckt |
| - Gastgeberverzeichnis | - mit 68seitiger Preisliste + Pauschalangeboten | | | |
| - Preisliste | - mit 54seitigem Flyer A-Z | | | |
| - Pauschalangebote | | | | |
| - Informationen A-Z | | | | |
| Erlebe das Leben | 12seitiger Flyer, 4-farbig | engl./dt. | 10.000 (2004) | 8.091,00 € |
| Queen of Health Resorts | 12seitiger Flyer, 4-farbig | chin./engl./dt. | 5.000 (2003) | 3.834,60 € |
| Queen of Health Resorts | 12seitiger Flyer, 4-farbig | engl./ital./franz. | 10.000 (2000) | 8.003,48 € |
| Der Kneipp-Waldweg | 28seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 15.000 (überarbeiteter Nachdruck 2001 aus 1999) | 3.669,14 € |
| Gärten im Park | 24seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 5.000 (überarbeiteter Nachdruck 2004 aus 2000) | 3.076,22 € |
| Blühendes Bad Wörisho- | 6seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 10.000 | 1.100,00 € |

| | | | | |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------------------|------------|
| fen | | | (überarbeiteter Nachdruck 2003 aus 2001) | |
| Fahrplan Nahverkehr mit gastronomischem Führer | Einheftung Gastronomie 8seitig, 4farbig | dt. | 20.000 (2004) | 2500,00 € |
| Gesundheit & Mehr 2004 | 36seitiger Flyer | dt. | 5.000 (überarbeiteter Nachdruck 2004 aus 2003) | 2.156,00 € |
| Radeln – Wandern – Sport 2004 | 72seitiger Flyer | dt. | 10.000 (überarbeiteter Nachdruck 2004 aus 2003) | 5.729,52 € |
| Veranstaltungen 2004 | 16seitiger Flyer, 2-farbig | dt. | 12.000 (2004) (7.000 erstmaliger Druck, 5.000 überarbeiteter Druck) | 4.788,28 € |
| Kinder-Ferienprogramm 2004 | 20seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 2.000 (2004) | 1.654,24 € |
| Museen in Bad Wörishofen | 4seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 15.000 (2001) | 2.095,60 € |
| Kurkarte ja bitte – die muss ich haben | 4seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 7.000 (2004) | 666,40 € |
| Weihnachtsmarkt | 4seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 3.500 (2004) 1000 mit Gutscheinen 2500 ohne Gutscheine | 695,80 € |
| Feiern Sie mit uns! Weihnachten und ins neue Jahr 2005 | 28seitiger Flyer, 4-farbig | dt. | 10.000 (2004) | 4743,20 € |
| Kneippkur und Winterfrische 2005 | 4seitiger Flyer, 2farbig | dt. | 2.500 (2004) | 234,22 € |
| Sport Aktuell 2004 | 4seitiger Flyer, 2farbig | dt. | 3.000 (2004) | 440,02 € |

Bei o.g. aufgezeigten Kosten handelt es sich um reine Sachkosten (Druck, Grafik, Entwicklung, etc.). Die oft sehr hohen Personalkosten sind hierbei nicht berücksichtigt.

Hinzu kommen jährlich ca. 100 verschiedene Plakate für diverse Veranstaltungen, die wir teils selbst (Eigendruck) oder über Fremdfirmen herstellen lassen.

3.2.7 Internet-Auftritt

Ein großes Augenmerk wurde auch in diesem Jahr auf eine attraktive und informative Darstellung Bad Wörishofens im Internet gerichtet. Durch die Kurverwaltung wird die Domain „www.bad-woerishofen.de“ bzw. „www.bad-woerishofen.com“ betrieben. Die Plattform hat im Jahr 2003 eine komplette Neugestaltung erfahren und wird täglich aktualisiert.

Durch die Einführung der Zulässigkeit von Umlauten wurden die Namen www.bad-wörishofen.de und www.bad-wörishofen.com gesichert und eine entsprechende Umleitung auf die Website veranlasst.

Neu wurde im Jahre 2004 damit begonnen, die Hauptinhalte der Seiten auf das sogenannte CMS-System (Content Management System) umzustellen.

Über 700 Besucher besuchten täglich die Website Bad Wörishofens, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund 15 % ausmacht.

Aufgrund steigender Internetnutzung im Reisemarkt und steigender Besucherzahlen auch aus dem Ausland, haben wir in den letzten Monaten des Jahres 2004 die wichtigsten Seiten des Webauftritts von Bad Wörishofen auch in weiteren Sprachen in das Netz gestellt. So kann der Besucher sich über Bad Wörishofen jetzt auch in chinesisch, italienisch und französisch informieren.

Die Benutzerfreundlichkeit sowohl für den Vermieter (auch im Bereich Intranet) und für den suchenden Gast wurde weiter verbessert. Das Ergebnis ist ein aktueller und interessanter Webauftritt, der aber auch im Jahre 2005 ständig verbessert werden wird.

3.2.8 Infrastrukturelle Maßnahmen

Infrastrukturelle Maßnahmen sind wichtig für die Verbesserung des Innenmarketings. Damit Bad Wörishofen weiterhin ein attraktiver und mit positiver Ausstrahlung versehender Kur- und Erholungsort bleibt, wurden auch im Bereich der Kurverwaltung infrastrukturelle Verbesserungen vorgenommen:

- Seit 1. Mai 2004 fahren alle Gäste mit gültiger Kur- und Gästekarte mit allen Bussen im Stadtbereich und zu den nahe gelegenen Ausflugszielen **kostenfrei**.
- Seit 1. Mai 2004 erhalten die Gäste mit gültiger Kur- und Gästekarte eine Reihe weiterer Vergünstigungen, so z.B. 10 % Ermäßigung auf alle Veranstaltungen im Kurhaus: Hierzu wurde ein eigener Flyer erstellt, der die Gäste auf diese vielfältigen Möglichkeiten hinweist.
- Der Startschuss für die Einführung der Allgäu-Walser-Card ist mit dem Stadtratsbeschluss vom 22.09.03 endgültig gefallen. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis die Gäste auf diese vielfältigen Möglichkeiten hinweist.
- In der am 1. Mai 2004 eröffneten Therme wurde ein personell besetzter Info-Point errichtet, der durch die neu gegründete Service- und Marketing GmbH betrieben wird. Die Finanzierung erfolgt zu einem erheblichen Teil aus Mitteln

der Kurverwaltung. Damit hat jeder Thermengast auch gleich die Möglichkeit, sich über Übernachtungs-, Einkaufs- und Veranstaltungsmöglichkeiten und vieles mehr direkt vor Ort zu informieren. Zur weiteren Informationsverbesserung wurde an der Pergola am Kurhaus an der Haltestelle der meisten Buslinien ein großzügiger Schaukasten installiert und eine Vitrine mit Verkaufsartikeln der Kurverwaltung ausgestattet.

- Die Einführung der Videoüberwachung im Bereich der Pergola am Kurhaus hat sich bewährt und wurde in diesem Jahr auf die Bereiche Lesesaal und Touristinformation ausgeweitet. Die sehr positiven Rückäußerungen der Gäste bestätigen uns die Richtigkeit der Maßnahmen.
- Am Kurhaus wurde mit dem Großtransparent „150 Jahre Sebastian Kneipp in Bad Wörishofen“ schon frühzeitig auf das Jubiläumsjahr 2005 hingewiesen.
- Die Weihnachtsbeleuchtung wurde erneut unter Mithilfe des Vereins Kur- und Wirtschaft Kneipp's e.V. erheblich ausgeweitet. Zusammen mit dem Eisplatz am Denkmalplatz konnte sich so die Kneippstadt während der Weihnachtszeit als eine attraktive und anziehende Gastgeberin für Jung und Alt präsentieren.
- Der Kreisverkehr an der Zufahrt zur Therme wurde – obwohl die Zuständigkeit des Kreises gegeben wäre – von unserer Gartenbauabteilung in wunderschöner Wechselbepflanzung übernommen.
- Im Kurpark erfolgte die Neuanlage der Beete für die historischen Rosen und im Bereich des „Baumgartendenkmals“ wurde ein großzügiges Kakteenbeet erst mal angelegt.
- Im Kurpark wurde auch damit begonnen, abgesägte Baumstümpfe in Holzskulpturen zu verwandeln.
- Im Bereich des Wander- und Radwegenetzes erfolgt die Anlegung von vier Nordic Walking Parcours-Strecken, um als moderner Ort, dieser Trendsportart gerecht zu werden. Kurse hierzu ergänzen das bisher schon umfangreiche Angebot.

3.2.9 Seminare/Vorträge und Tagungen im Kulturhaus „Zum Gugger“

Im Jahr 2004 wurden seitens der Kurverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V., dem Bayerischen Heilbäder-Verband sowie mit Unterstützung des Kur- und Wirtschaftsvereins eigene Seminare, Vorträge und Tagungen zur Fortbildung angeboten:

- Vortragsreihe „Vollmachten für den Notfall“ am 14.10. / 28.10.
- Eine Vortragsreihe des Europäischen Gesundheitszentrums am 06.04. / 01.06. / 14.09.
- Ärztekongress vom 18.06. - 20.06.04

3.2.10 Postauslauf an der Gästeinformation

Vergleich 2003-2004

| Monat | Einzelprospekt 2003 | Einzelprospekt 2004 | Ausland 2003 | Ausland 2004 | Gesamt 2003 | Gesamt 2004 |
|-----------|------------------------|------------------------|-----------------|-----------------|----------------|----------------|
| Januar | 5.130 | 4.248 | 63 | 57 | 5.193 | 4.305 |
| Februar | 4.006 | 2.773 | 46 | 37 | 4.052 | 2.810 |
| März | 2.284 | 5.371 | 104 | 53 | 2.388 | 5.424 |
| April | 1.443 | 2.490 | 47 | 54 | 1.490 | 2.544 |
| Mai | 1.096 | 1.215 | 55 | 30 | 1.151 | 1.245 |
| Juni | 791 | 1.594 | 34 | 38 | 825 | 1.632 |
| Juli | 898 | 1.251 | 42 | 27 | 940 | 1.278 |
| August | 800 | 1.429 | 26 | 49 | 826 | 1.478 |
| September | 846 | 1.406 | 30 | 47 | 876 | 1.453 |
| Oktober | 781 | 1.183 | 29 | 32 | 810 | 1.215 |
| November | 749 | 945 | 27 | 28 | 776 | 973 |
| Dezember | 1.109 | 1.182 | 22 | 34 | 1.131 | 1.216 |
| Summe: | 19.933 | 25.087 | 525 | 486 | 20.458 | 25.573 |

3.3 Veranstaltungen der Kurverwaltung 2004

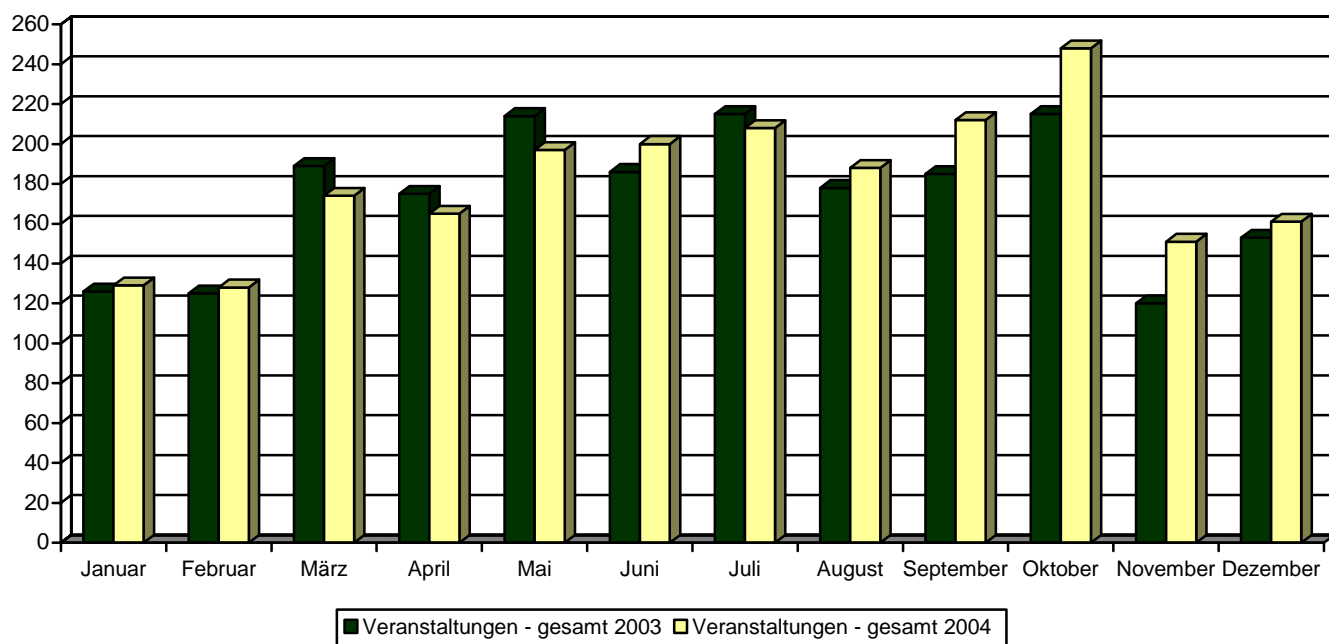
Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Gästen und unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von Veranstaltungen bieten. Die Auswahl reichte von sportlichen Aktivitäten, über gesundheitsorientierte Veranstaltungen bis hin zu kulturellen Erlebnissen. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach einem ausgewogenen, ganzjährigen Unterhaltungsprogramm stieg die Anzahl der jährlichen Veranstaltungen von 2.081 im Vorjahr auf 2.161 im Jahr 2004. Das ist ein Mehr von 6,67 Veranstaltungen pro Monat.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass ganzjährig ein umfassendes Programm angeboten wird.

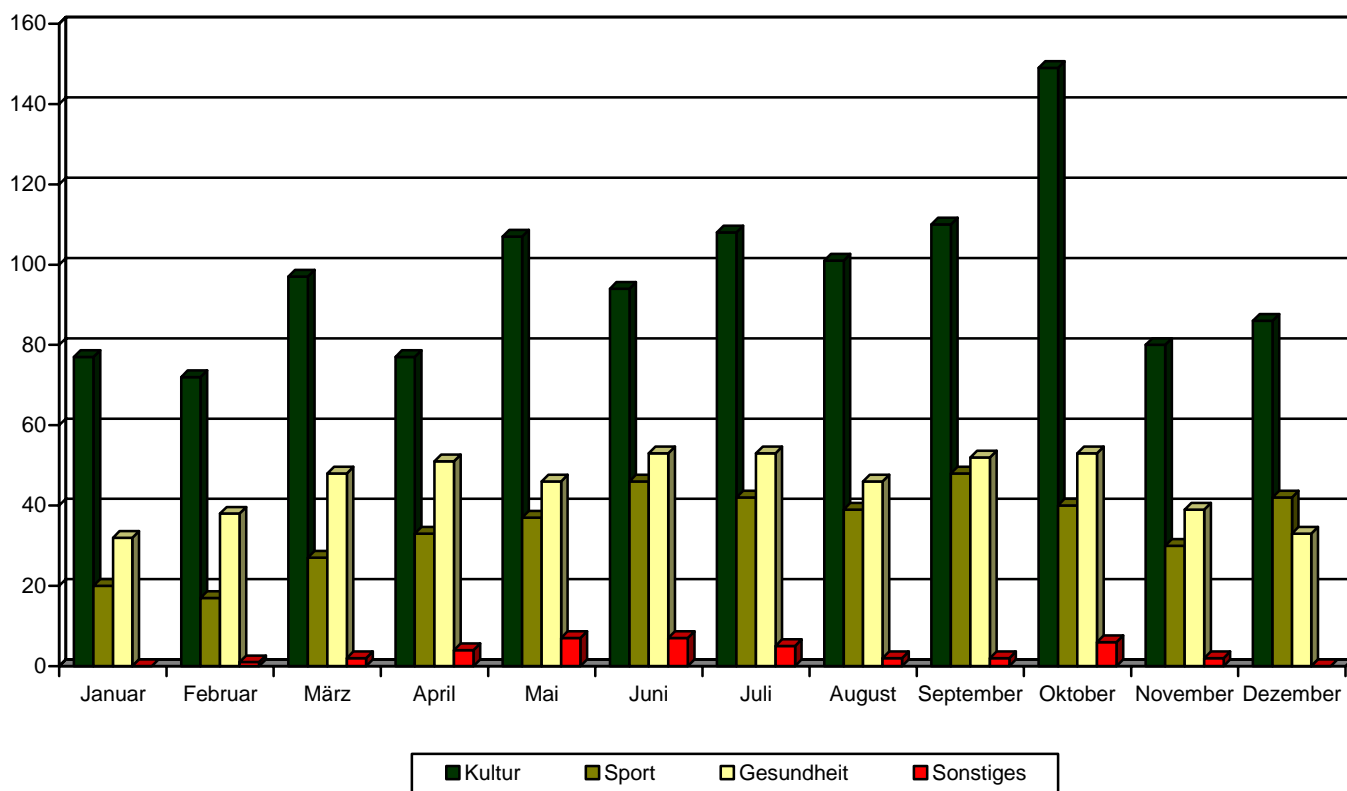
3.3.1 Übersicht

| Monat | Insgesamt | Kulturelle | Sportliche & Spiel Veranstaltungen | Gesundheit. | Sonstige Veranstaltungen (z.B. Seminare, Tagungen etc.) |
|------------------|--------------|--------------|---------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------|
| Januar | 129 | 77 | 20 | 32 | 0 Tage |
| Februar | 128 | 72 | 17 | 38 | 1 Tag |
| März | 174 | 97 | 27 | 48 | 2 Tage |
| April | 165 | 77 | 33 | 51 | 4 Tage |
| Mai | 197 | 107 | 37 | 46 | 7 Tage |
| Juni | 200 | 94 | 46 | 53 | 7 Tage |
| Juli | 208 | 108 | 42 | 53 | 5 Tage |
| August | 188 | 101 | 39 | 46 | 2 Tage |
| September | 212 | 110 | 48 | 52 | 2 Tage |
| Oktober | 248 | 149 | 40 | 53 | 6 Tage |
| November | 151 | 80 | 30 | 39 | 2 Tage |
| Dezember | 161 | 86 | 42 | 33 | 0 Tage |
| Insgesamt | 2.161 | 1.158 | 421 | 544 | 38 Tage |

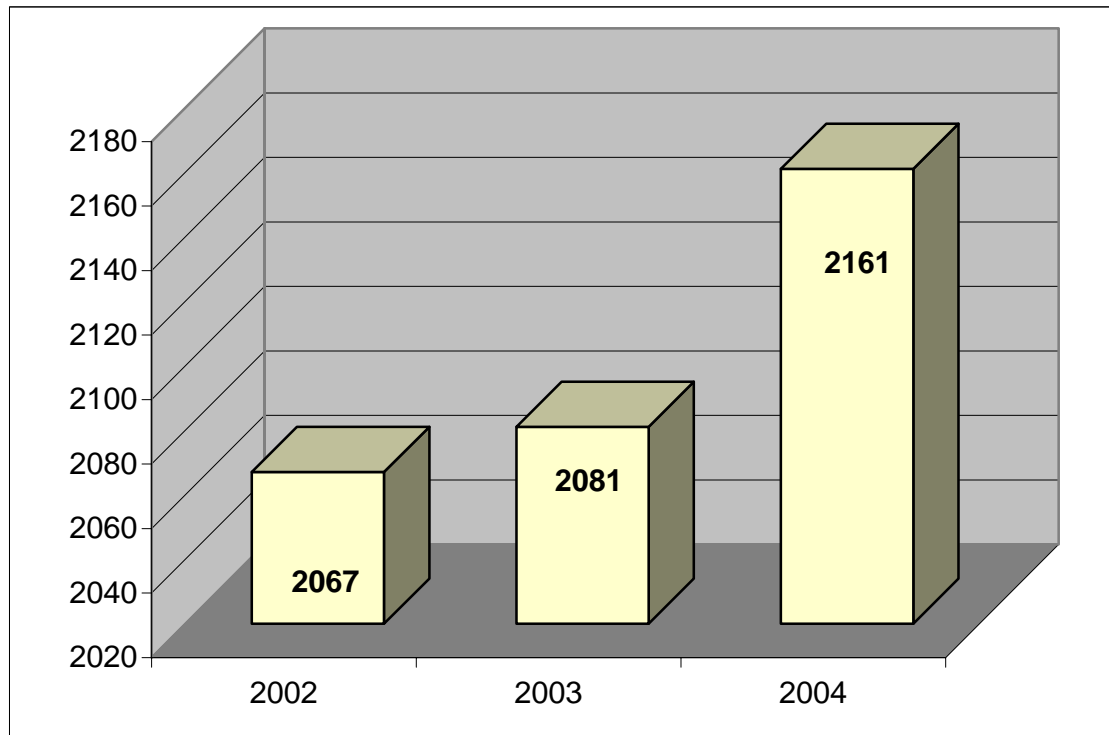
Anzahl der Veranstaltungen im Vergleich 2003/2004



Veranstaltungsarten im Vergleich



Anzahl der Veranstaltungen im mengenmäßigen Vergleich
2002/2003/2004



3.3.2 Events und Highlights

Auch im Jahr 2004 gab es wieder eine Reihe herausragender Veranstaltungen. Die wichtigsten davon waren folgende:

„20. Internationales ChessOrg Schachfestival Bad Wörishofen“ 2004

Die Stadt Bad Wörishofen hat wieder Schachspieler aus aller Welt zum 20. Schachfestival vom 18.03. bis 26.03. eingeladen. Die Turniere wurden in neun Runden nach Schweizer System im Kurhaus in neun Tagen ausgetragen. Am letzten Tag fanden sich die 320 gemeldeten Schachspieler aus ganz Europa zur Siegerehrung im Kurhaus ein. Der litauische Großmeister Aloyzas Kveinys wurde Sieger und erwarb somit den 2.000,- € Siegerpreis.

„Eröffnung der neuen Therme Bad Wörishofen“ am 01.05.2004

Am 01.05.2004 war es endlich soweit. Die lang ersehnte, neu gebaute Therme wurde mit einem großen Festakt feierlich eröffnet. Höhepunkte des 2-tägigen Eröffnungsprogramms waren unter anderem der Einzug von 10 Blaskapellen mit Standkonzert am Denkmalplatz, Großes Maifest mit Badeentenrennen im Wörthbach, Radio Prima 1 Musikantentreff, Ballonglücken am Abend mit anschließendem Feuerwerk am Stadtrand und eine Vielzahl an Aktionen in der Innenstadt und der Therme.

Über 20.000 Gäste feierten zusammen mit der Stadt Bad Wörishofen die Thermeneröffnung im Rahmen dieses großen Stadtfestes.

„Weiß-Blau Klingt´s am schönsten“ am 14.05.2004

Am 14.05.2004 war das Bayerische Fernsehen zu Gast in Bad Wörishofen. Mit fast 100 Mitarbeitern zeichnete der Bayerische Rundfunk im Kurhaus die beliebte Musiksendung „Weiß-blau klingt´s am schönsten“ auf. Ausgestrahlt wurde die Show am 04.06. im Dritten Programm im Fernsehen. Viele Superstars der volkstümlichen Musik waren zu hören und sehen wie z.B. die Eggerländer, Sandra Weiss, die Geschwister Hofmann uvm.

„Antenne Bayern Gute-Launemacher-Tour“ am 18.06.2004

Im Rahmen der „Gute-Launemacher-Tour“ war der Radiosender Antenne Bayern am 18.06. als letzte Station in Bad Wörishofen im Ostpark. An Programm war viel geboten, um 16.00 Uhr begrüßten die Moderatoren die über 12.000 Besucher. Weiter ging es mit dem beliebten „Cheffe versenken“, außerdem trat der Popstar Natasha Thomas und die Antenne Bayern Band auf. Bis um 23.00 Uhr wurde noch ausgiebig gefeiert ehe die Party mit Applaus zu Ende ging.

„Justus Frantz Festival der Nationen“ 2004

Das Festival der Nationen feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Beginn war am 24.09. mit dem Eröffnungskonzert. Bis 02.10. wurde eine Reihe von herausragenden Konzerten den Gästen angeboten. Durch das Festival der Nationen, das die begabtesten Künstler aus aller Welt vereint, möchte die Stadt Bad Wörishofen ein Symbol für ein friedliches und freundschaftliches Miteinander setzen.

„Jazz Goes to Kur 2004“

Auch im Jahr 2004 gab es wieder lauschenswerte Konzerte im Rahmen der Jazz Tage in Bad Wörishofen. Den Auftakt hatten am 26.09. die „Klazz Brothers & Cuba Percussion“, 3 hervorragende Jazzmusiker aus Deutschland. Am 04.11. trat das „Klaus Ignatzek Trio“ mit seinen atemberaubenden Improvisationen auf. Das weltbekannte Quartett „Harry Bischofberger & Friends“ begeisterte ebenfalls die Besucher durch sein musikalisches Können am 06.11., genauso wie die erfolgreiche Frauen-Jazzband „Witch Craft“, die am 07.11. die Jazz Tage in Bad Wörishofen gelungen abschloss. Die Stadt Bad Wörishofen konnte sich auf viele Jazzfans freuen.

„Südbayerisches Theaterfestival 2004“

Im Rahmen des Südbayerischen Theaterfestivals 2004 gab es eine große Auswahl an bunt gemischten Aufführungsterminen, die für die Besucher der Kneippstadt angeboten wurden. Den Start gab im September die Inszenierung des weltbekannten Shakespeare Stückes „Romeo und Julia“ mit einer Starbesetzung, die viele neugierig auf das Stück machte. Wie bereits das Jahr zuvor, wurde wieder das Spiel vom Sterben des Reichen Mannes „Jedermann“ im Rahmen des Südbayerischen Theaterfestivals in der Evang. Erlöserkirche am 19.11. und 20.11. aufgeführt.

Im Dezember standen dem Gast zwei Wochen Aufführungstermine der Inszenierung der Geschichte „Momo“ von Michael Ende zur freien Wahl. Auch hier gab es eine Starbesetzung mit Charles Huber als Meister Hora, Leonie Kienzle als Momo und Sophia Arndt als Schildkröte Kassiopeia.

3.3.3 Allgemeine Gästeprogramme

Neben den allgemeinen täglichen Veranstaltungen wurde das Angebot 2004 durch folgende Punkte ergänzt:

Einmal wöchentlich startete von Januar bis März der Ski-Bus ins Allgäu: Mit insgesamt 318 Teilnehmern bei 13 Fahrten wurde bei diesem Angebot eine Auslastung von 24,46 Personen pro Fahrt erreicht.

Die drei Ski-Loipen mit ca. 35 km Laufstrecke konnten mit Hilfe des Loipenspurgerätes über einen Zeitraum von drei Wochen intensiv befahren werden.

In der gleichen Zeit wurden wöchentlich Wanderungen zur Wildfütterung durchgeführt, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

⇒ Angebote der Kurverwaltung im Kurhaus

- Rommé und Canasta (montags, 04.10. – 26.04.)
- Offene Ernährungsberatung (jeden zweiten Mittwoch im Seminarraum im „Haus zum Gugger“)

Diese Angebote wurden von freien Mitarbeitern der Kurverwaltung betreut.

⇒ Vorführung von Videofilmen im Fernsehraum des Kurhauses

Nachfolgende Titel wurden den Gästen wöchentlich angeboten:

- „So hilft Kneipp bei Herz-/Kreislauf-Erkrankungen (venös) + (arteriell)“
- „So hilft Kneipp bei Verdauungsstörungen“
- „So hilft Kneipp bei Immunschwäche“
- „So hilft Kneipp bei Rücken-/Wirbelsäulen-Erkrankungen“
- „So hilft Kneipp bei Schlafstörungen“
- „So hilft Kneipp bei Kinder- und Atemwegserkrankungen“
- „So hilft Kneipp bei Chronischen Leiden (Cardiovaskuläre Erkrankungen)“
- „So hilft Kneipp mit Kräutern und Pflanzen“
- „Energie für den Alltag“

⇒ **Vorführung von Videofilmen im Kneipp-Museum**

- „Kneippen in Bad Wörishofen“
- „Aus Freude am Leben“

⇒ **Spielfilm im „Haus zum Gugger“**

Der Spielfilm „Der Wasserdoktor“, dessen Lizenzrechte die Kurverwaltung bis einschließlich zum 31.12.2003 erworben hat, wurde 2004; 20 mal im Haus „Zum Gugger“ vorgeführt und von insgesamt 863 interessierten Gästen besucht.

⇒ **Geführte Radwanderungen**

Ab April bis Oktober wurden dienstags und freitags geführte Radwanderungen angeboten und von fünf Radwanderführern der Kurverwaltung betreut. Die im Jahr 2004 durchgeführten Radtouren konnten ohne Unfälle abgeschlossen werden.

Bei derartigen Ausflügen wurden insbesondere die Erkundung der herrlichen Landschaft und das gegenseitige Kennenlernen der Gäste untereinander sehr geschätzt. An den insgesamt 55 durchgeführten Radwanderungen nahmen 1.322 Personen teil. Die größte Teilnehmerzahl pro Tour lag bei 54 Personen.

⇒ **Bogenschießen**

Von Mai bis September konnten die Gäste jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr am Bogenschießen teilnehmen. Die Leitung dieser sportlichen Veranstaltung hatte der Gesundheitspädagoge Anton Fenkl.

⇒ **Boule für Gäste**

Seit 1999 besteht am Kurhaus ein Boule-Platz für Gäste. Gegen ein Pfand von Euro 25,- erhielten die Gäste im Jahr 2004 einen Satz Boule-Kugeln an der Tourist-Information im Kurhaus. Auch bei Einheimischen, die meist ihre eigenen Boule-Kugeln mitbrachten, erfreute sich der Platz großer Beliebtheit.

⇒ **Stadtführungen**

Bei insgesamt 190 Stadtführungen erhielten 5.261 Teilnehmer von fünf geschulten Stadtführern Einblicke in den geschichtlichen Hintergrund des Kurortes und das Leben und Wirken von Pfarrer Sebastian Kneipp.

⇒ **Vorträge zur Kneippkur und –anwendungen**

In Zusammenarbeit mit der Sebastian-Kneipp-Schule wurden im Wechsel von März bis November jeden Dienstag im Haus „Zum Gugger“ Vorträge mit folgenden Themen angeboten:

- „Was Sie über die Kneippkur und Bad Wörishofen wissen sollten“
- „Kneippanwendungen richtig ausgeführt in der Kur und zu Hause“

⇒ **Kinderferienprogramm**

Das seit 1989 bestehende Kinderferienprogramm der Kurverwaltung bot auch 2004 vom 26.07. bis 10.09.2004 3 Gästekindern im Alter von 5 bis 12 Jahren sowie 49 einheimischen Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren ein zweimonatiges Ferienprogramm an. Von Montag bis Freitag wurden die Kinder im Zeitraum von 9.00 bis 12.00 Uhr mit wechselndem Angebot und unter sachkundiger Leitung betreut.

Höhepunkte des Programms waren:

- Kutschfahrt ins Blaue
- Radtour zum Modellflugplatz nach Frankenhofen
- Olympiade im Ostpark
- Besuch des Allgäuer Fisch Museums in Bad Wörishofen
- Öko-Tag auf einem Bauernhof
- Fahrt zur Mindelburg in Mindelheim
- Besuch bei der Feuerwehr

⇒ **Tanzen**

Im Jahr 2004 wurden im Kursaal 11 Tanz-Abende mit Live-Musik durchgeführt. Insgesamt nahmen 879 Personen an den Veranstaltungen teil.

Im Kulturhaus „Zum Gugger“ wurden 4 Tanz-Abende mit Live-Musik durchgeführt. Insgesamt nahmen 150 Personen an den Veranstaltungen teil.

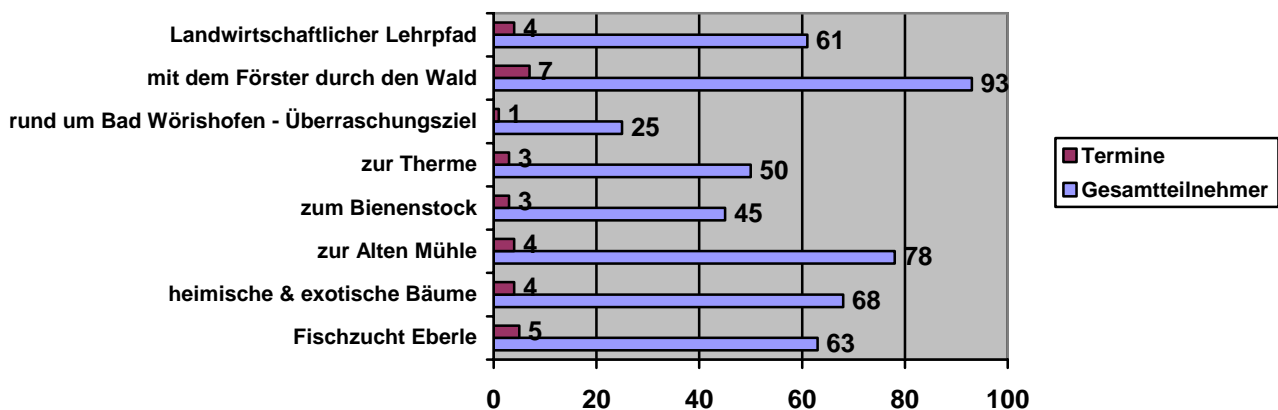
Wanderungen

Donnerstag ist Wandertag in Bad Wörishofen. Vier charmante Herren führen jeden Donnerstag mit interessierten Besuchern erlebnisreiche Wanderungen durch.

Die Wanderungen sind jeweils im Wechsel in drei verschiedene Hauptthemen unterteilt:

„Wandern rund um Bad Wörishofen“ – „Mit dem Förster durch den Bad Wörishofer Wald“ – „Wandern auf dem landwirtschaftlichen Lehrpfad“. 2004 wurden insgesamt 31 Wanderungen durchgeführt, wobei eine Gesamtteilnehmerzahl von 483 verzeichnet und somit eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 15,58 pro Termin erreicht wurde.

Wanderungen im Jahresüberblick



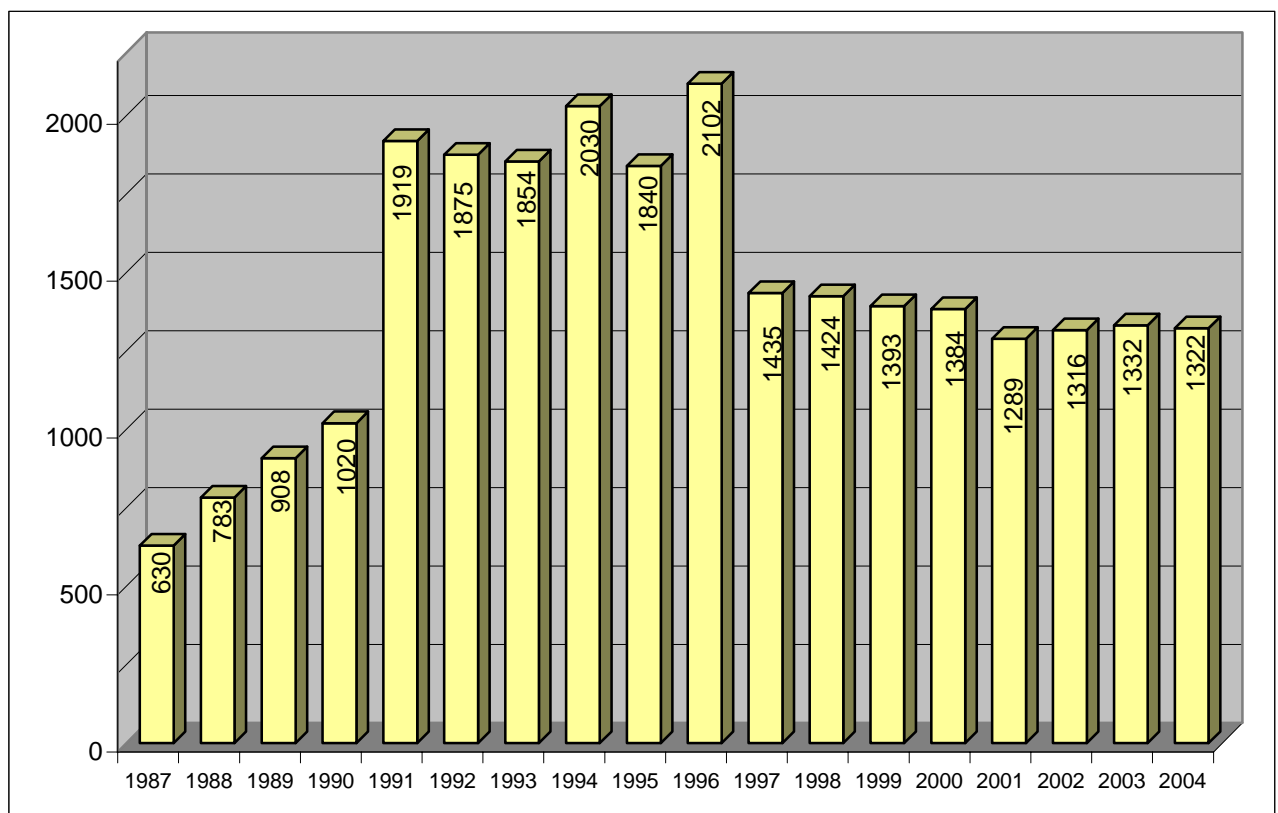
| | Fischzucht Eberle | heimische und exotische Bäume | zur Alten Mühle | zum Bienenstock | zur Therme | Rund um Bad Wörishofen - Überraschungsziel | Mit dem Förster durch den Wald | Landwirtschaftlicher Lehrpfad | gesamt |
|-------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|------------|--------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------|
| Termine | 5 | 4 | 4 | 3 | 3 | 1 | 7 | 4 | 31 |
| Ausgefallene Termine | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| Gesamtteilnehmer | 63 | 68 | 78 | 45 | 50 | 25 | 93 | 61 | 483 |
| Durchschnittsteilnehmer | 12,6 | 17 | 26 | 15 | 16,67 | 25 | 15,5 | 15,25 | 15,58 |

Radtouren 2004

| Datum: | Ziel: | Personenanzahl |
|---------------|-------------------|----------------|
| April | | |
| 02.04. | Altensteig | 8 |
| 06.04. | ausgefallen | 0 |
| 09.04. | Tussenhausen | 7 |
| 13.04. | Altensteig | 10 |
| 16.04. | Leinau | 8 |
| 20.04. | Buchloe | 22 |
| 23.04. | ausgefallen | 0 |
| 27.04. | Rieden | 24 |
| 30.04. | Ettringen | 22 |
| insgesamt | → | 101 |
| Mai | | |
| 04.05. | Osterlauchdorf | 19 |
| 07.05. | ausgefallen | 0 |
| 11.05. | Mindelheim | 25 |
| 14.05. | Eggenthal | 9 |
| 18.05. | Beckstetten | 38 |
| 21.05. | ausgefallen | 0 |
| 25.05. | Irsee | 25 |
| 28.05. | Tussenhausen | 20 |
| insgesamt | → | 136 |
| Juni | | |
| 01.06. | Altensteig | 18 |
| 04.06. | Stockheim | 18 |
| 08.06. | Dillishausen | 29 |
| 11.06. | ausgefallen | 0 |
| 15.06. | St. Anna | 25 |
| 18.06. | Türkheim | 8 |
| 22.06. | Altensteig | 10 |
| 25.06. | Türkheim | 19 |
| 29.06. | Leinau | 31 |
| insgesamt | → | 158 |
| Juli | | |
| 02.07. | ausgefallen | 0 |
| 06.07. | Osterlauchdorf | 10 |
| 09.07. | Ettringen | 20 |
| 13.07. | Altensteig | 20 |
| 16.07. | Eggenthal | 38 |
| 20.07. | Irsee | 32 |
| 23.07. | Wildgehege Kotter | 31 |
| 27.07. | Buchloe | 44 |
| 30.07. | Tussenhausen | 48 |
| insgesamt | → | 243 |
| August | | |
| 03.08. | Mindelheim | 50 |
| 06.08. | Türkheim | 38 |
| 10.08. | Hartenthal | 54 |
| 13.08. | Kirchdorf | 31 |
| 17.08. | Beckstetten | 39 |
| 20.08. | Ettringen | 28 |
| 24.08. | Kirchdorf | 12 |
| 27.08. | Eggenthal | 24 |
| 31.08. | Mindelheim | 22 |
| insgesamt | → | 271 |

| | | |
|----------------------------------|------------------------------|-------------|
| September | | |
| 03.09. | Tussenhausen | 36 |
| 07.09. | Dillishausen | 41 |
| 10.09. | Baisweil | 24 |
| 14.09. | Rieden | 30 |
| 17.09. | Eggenthal | 22 |
| 21.09. | Osterlauchdorf | 19 |
| 24.09. | Türkheim | 7 |
| 28.09. | Ketterschwang | 20 |
| insgesamt | → | 199 |
| Oktober | | |
| 01.10. | Leinau | 29 |
| 05.10. | Irsee | 31 |
| 08.10. | Baisweil | 35 |
| 12.10. | Rieden | 30 |
| 15.10. | Amberg/Türkheim | 9 |
| 19.10. | Kirchdorf | 9 |
| 22.10. | Buchloe | 17 |
| 26.10. | Altensteig | 8 |
| 29.10. | Baisweil | 19 |
| insgesamt | → | 187 |
| Insgesamt: 55 Termine | Teilnehmer insgesamt: | 1322 |

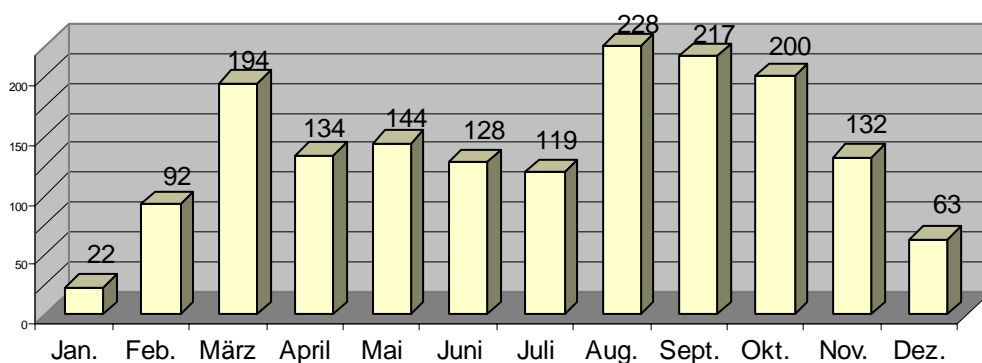
Anzahl der Radtouren von 1987 – 2004



Stadtführungen

Montag ist der Tag der Stadtführung in Bad Wörishofen. Vier charmante Damen zeigen und erklären abwechselnd jeden Montag interessierten Besuchern unsere schöne Stadt. Die kostenlosen Stadtführungen erreichten eine Gesamtteilnehmerzahl von 1.673. Von insgesamt 190 Führungen nutzten 2004 insgesamt 5.261 Personen die Möglichkeit, Bad Wörishofen durch professionelle Anleitung besser kennen zu lernen.

Kostenlose Stadtführungen im monatlichen Überblick



| Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | gesamt |
|------|------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|--------|
| 22 | 92 | 194 | 134 | 144 | 128 | 119 | 228 | 217 | 200 | 132 | 63 | 1.673 |

3.3.4 Kunstaussstellungen 2004

1. Kunstaussstellungen in der Galerie im Kurhaus

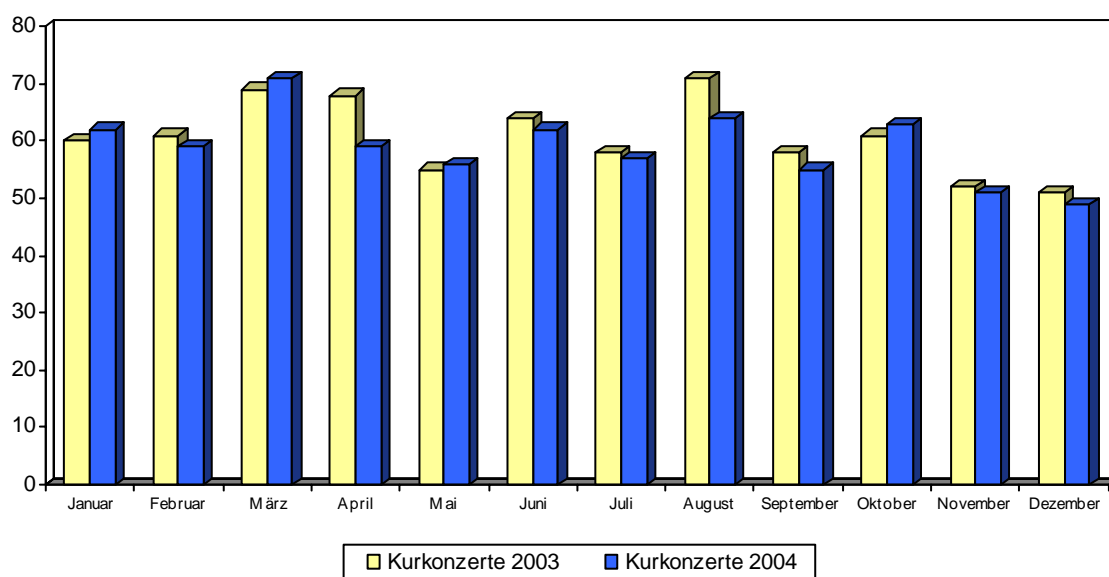
- **21.05. – 30.05.04 Gemälde**
- **18.06. – 27.06.04 Ölgemälde**
- **02.07. – 11.07.04 Aquarelle**
- **06.08. – 15.08.04 Gemälde**
- **20.08. – 29.08.04 Gemälde**
- **03.09. – 12.09.04 Gemälde**
- **08.10. – 17.10.04 Gemälde & Fotografie**
- **22.10. – 31.10.04 Gemälde**

2. Kunstaussstellungen im „Haus zum Gugger“

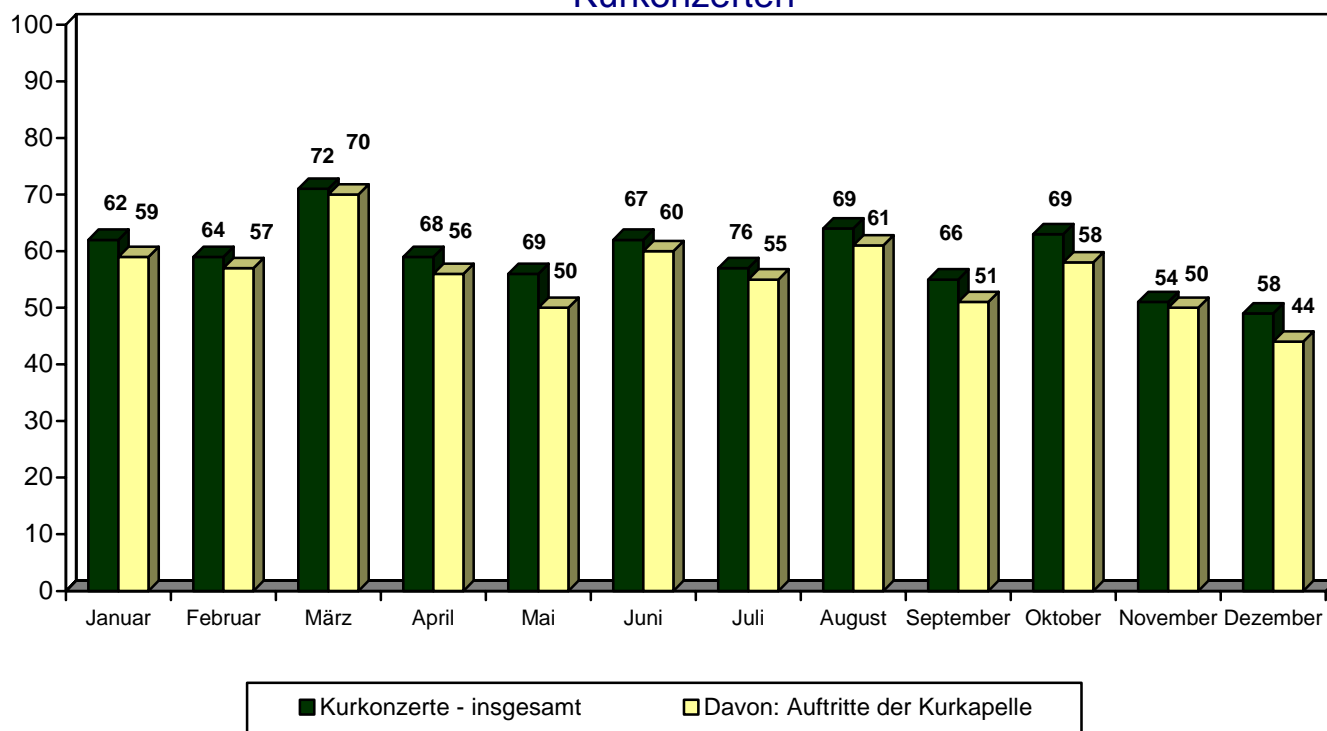
- **07.05. – 20.05.04 Gemeinschaftsausstellung Walter & Francesca Faraoni: Ölgemälde und gegenständliche Figuren**
- **02.07. - 16.07.04 Ölgemälde**
- **01.10. – 15.10.04 Gemäldeausstellung**

3.3.5 Kurkonzerte 2004

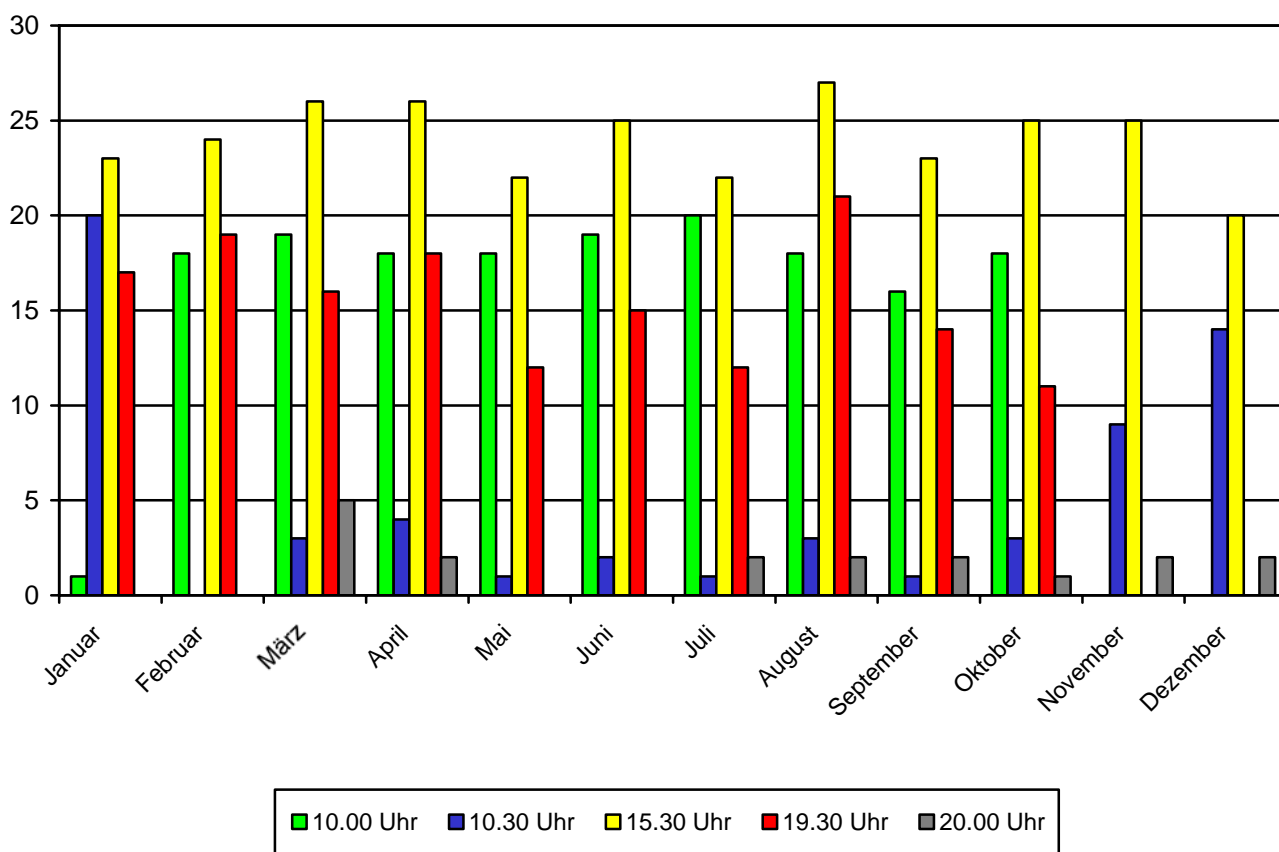
| Monat | Insgesamt | Auftritte Kurkapelle | Auftritte Blaskapelle |
|---------------|------------|----------------------|-----------------------|
| Januar | 62 | 59 | 3 |
| Februar | 59 | 57 | 2 |
| März | 71 | 70 | 1 |
| April | 59 | 56 | 3 |
| Mai | 56 | 50 | 6 |
| Juni | 62 | 60 | 2 |
| Juli | 57 | 55 | 2 |
| August | 64 | 61 | 3 |
| September | 55 | 51 | 4 |
| Oktober | 63 | 58 | 5 |
| November | 51 | 50 | 1 |
| Dezember | 49 | 44 | 5 |
| Gesamt | 708 | 671 | 37 |



Monatlicher Anteil der Kurkonzerte der Kurkapelle an den gesamten Kurkonzerten

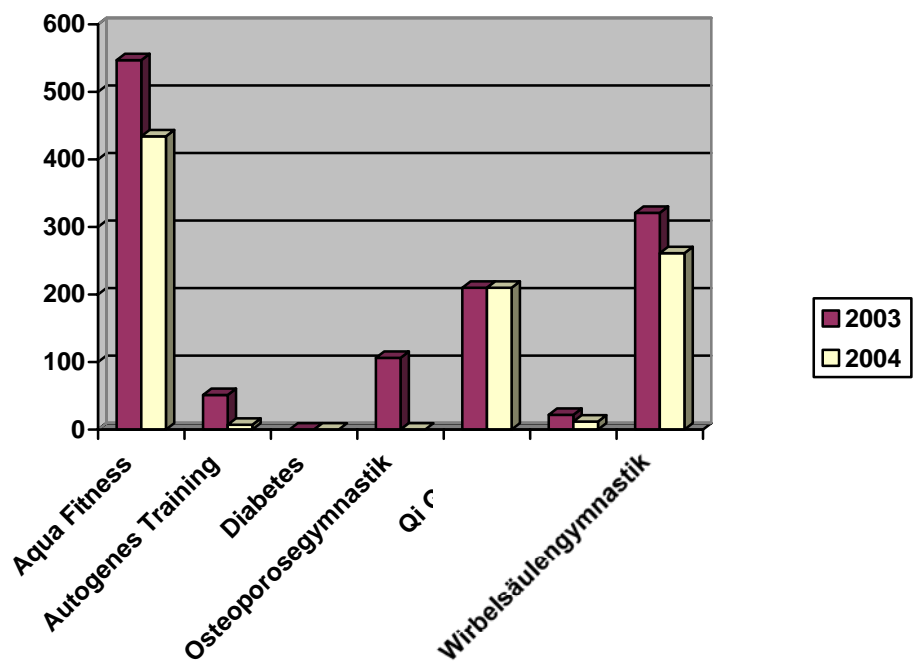


Monatliche Übersicht der gesamten Kurkonzerte gegliedert nach Uhrzeiten

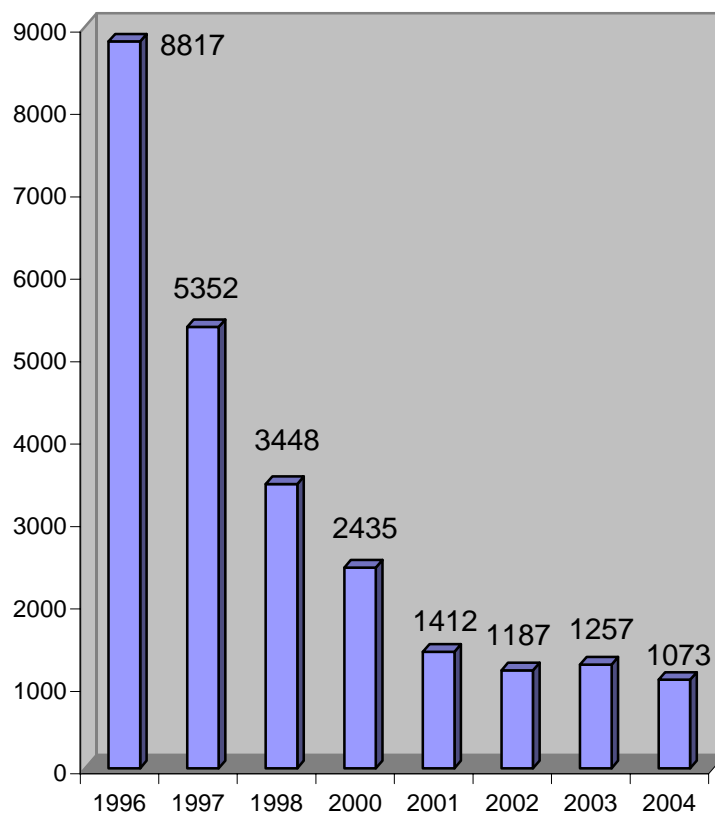


3.3.6 Gesundheitsförderung 2004

| Teilnehmerzahlen der Kurse im Jahresvergleich 2003/2004 | | | | |
|---------------------------------------------------------|------|------|------------|--------------------------|
| | 2003 | 2004 | + / - in % | Teilnehmer / Termin 2003 |
| Aqua Fitness | 547 | 434 | -20,66% | 5,49 |
| Atemlockerungsgymnastik | 0 | 0 | 0,00% | 0,00 |
| Autogenes Training | 51 | 7 | -86,27% | 2,33 |
| Cholesterin | 0 | 0 | 0,00% | 0,00 |
| Diabetes | 0 | 0 | 0,00% | 0,00 |
| Osteoporose | 0 | 0 | 0,00% | 0,00 |
| Osteoporosegymnastik | 106 | 127 | +19,81% | 1,63 |
| Qi Gong | 210 | 210 | 0,00% | 3,33 |
| Raucherentwöhnung | 0 | 22 | +100% | 1,83 |
| Sanftes Yoga | 22 | 12 | -45,46% | 3,00 |
| Wirbelsäulengymnastik | 321 | 261 | -18,69% | 4,42 |



**Gesamte Teilnehmeranzahl aller angebotenen
Kurse 1996-2004**



3.3.7 Einrichtungen der Kurverwaltung

Für Seminare und Kongresse stehen im Kurhaus und im Kulturhaus „Zum Gugger“ umfangreiche Einrichtungen zur Verfügung

1. Kurhaus

| Räumlichkeiten | Bestuhlung | | |
|-------------------|------------|-----------|---------|
| | Reihen | Parlament | Bankett |
| <i>Kursaal</i> | 860 | 316/502 | 540 |
| Saalbestuhlung | 660 | 242/428 | 466 |
| Balkonbestuhlung | 200 | 74/253 | 74 |
| <i>Kurtheater</i> | 657 | | |
| Saalbestuhlung | 404 | | |
| Balkonbestuhlung | 253 | | |

Konferenz- und Veranstaltungsservice

Tageslichtprojektor, Videoprojektion, Bühne, Beschallungsanlage, Lichteffekte, Tonband, Dia-Projektion, Leinwände, Rednerpulte, Pinwand, Flipchart, Musik

Parkplätze

100 in der Tiefgarage

Service

Gastronomie vorhanden

Ausstellungsfläche

Die Ausstellungsfläche im Kurhaus beträgt 100 m²

2. Kulturhaus „Zum Gugger“

Das Kulturhaus bietet hervorragende Veranstaltungs- und Seminarräumlichkeiten. Diese stellen eine sehr sinnvolle Ergänzung zum Kurhaus dar.

Öffnungszeiten

werktags: von 8.30 bis 12.00 Uhr
 von 14.00 bis 18.00 Uhr
sonn- und feiertags: nur bei Veranstaltungen

| Räumlichkeiten | Anzahl der Plätze |
|------------------------------|-------------------|
| <i>Veranstaltungssaal</i> | |
| <i>Theaterbestuhlung</i> | |
| mit Reihen gesamt (Typ 1) * | 130 |
| ganz betischt (Typ 2) * | 112 |
| <i>Kongreßbestuhlung</i> | |
| Typ 3, 4, und 5 * | 32, 40 bzw. 46 |
| Typ 6 * | 70 |
| Typ 7 und 8 * | 34 bzw. 26 |
| <i>Seminarraum OG und UG</i> | |
| Bestuhlung nach Typ 9 * | 24 |
| Bestuhlung nach Typ 10 * | 42 |

* Genauere Angaben über den Bestuhlungsplan sind der Haus- und Benutzungsordnung zu entnehmen.

Maleratelier

Das Maleratelier wird Künstlerinnen und Künstlern kostenfrei für einen Zeitraum von 2 bis 3 Wochen zur künstlerischen Arbeit zur Verfügung gestellt.

Die Vergabe des Raumes erfolgt nach schriftlicher Bewerbung und gegen Überlassung zweier Werke an das Kuramt der Stadt. Ausstellungen sind möglich, ein Verkauf der Werke ist nicht gestattet. Malunterricht ist nach vorheriger Absprache mit dem Kuramt zu bestimmten Zeiten zulässig.

Töpferei

Die Töpferei wird an entsprechend befähigte Personen für einen Zeitraum von maximal drei Monaten vermietet. Ein Verkauf von Töpferwaren im Haus „Zum Gugger“ ist nicht gestattet.

Ausstellungen

Kunstaussstellungen im Haus „Zum Gugger“ sind grundsätzlich möglich. Ein Verkauf der ausgestellten Werke ist nicht zulässig.

Veranstaltungsservice

Flügel-Vermietung, Diaprojektor, Tageslichtprojektor, Zeigestab bzw. Lichtzeigestab, Filmprojektor, Leinwand, Flipchart, Beamer, Ausstellungswände, Podeste, Tonbandaufnahmen sind möglich.

Parkplätze

Im nahe gelegenen Parkhaus Süd (5 Gehminuten) stehen 160 Parkplätze zur Verfügung.

3.4 Mitgliedschaften, Kooperationen und Allianzen

Auf freien Märkten führt zunehmender Wettbewerbsdruck zu Konzentrations- und Selektionsprozessen auf der Angebotsseite. Zielsetzungen dieser Kooperationen sind die Erhöhungen der Marktpräsenz und des Bekanntheitsgrades des Kurortes, die Erschließung neuer Märkte, eine bessere Durchdringung bereits bestehender Märkte, die Durchführung gemeinsamer Projekte sowie eine gemeinsame Angebotsgestaltung.

Nachfolgend stellen wir jene Mitgliedschaften dar, in denen die Kurverwaltung unmittelbar involviert ist.

3.4.1 Deutscher Heilbäderverband

Der Deutsche Heilbäderverband mit Sitz in Bonn wurde bereits am 23. April 1892 durch eine Reihe von führenden deutschen Badeärzten und Verwaltungsbeamten deutscher Kurorte in der Überzeugung, gemeinsam erfolgreicher gleiche Ziele verfolgen zu können, gegründet. Heute sind im Deutschen Heilbäderverband e.V. die Heilbäderverbände der Bundesländer, der Verband Deutscher Badeärzte e.V. und die Vereinigung für Bäder- und Klimakunde e.V. Mitglieder.

Über diese Mitgliedsverbände repräsentiert der Deutsche Heilbäderverband e.V.

- ca. 300 hochprädisierte Heilbäder und Kurorte mit ca. 16 Millionen Kurgästen und ca. 104 Millionen Übernachtungen im Jahr 2000
- ca. 900 Badeärzte (Verband Deutscher Badeärzte e. V.)
- ca. 200 Mitglieder der wissenschaftlichen Vereinigung für Bäder- und Klimakunde e. V.

3.4.2 Bayerischer Heilbäder-Verband

Dieser Verband, der das Bindeglied zwischen den Kurorten und dem Deutschen Heilbäderverband darstellt, ist die wichtigste Organisation im Kurbereich auf Landesebene.

Bad Wörishofen arbeitet hier auf folgenden Positionen aktiv mit:

| | |
|------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1. Bürgermeister Klaus Holetschek | Beisitzer im Vorstand |
| Kurdirektor Alexander von Hohenegg | Delegierter im Deutschen Heilbäderverband |
| stv. Kurdirektor Werner Büchele | Beisitzer in der Preiskommission |

Mehrere Sitzungstermine in den unterschiedlichsten Gremien wurden hier wahrgenommen, bei denen eine Vielzahl von Themen diskutiert und entschieden wurden. So trat der Vorstand im abgelaufenen Jahr zu sechs und die Preiskommission zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammen.

Neben der eigenen Werbung werden über diesen Verband jährlich ca. 60.000,-- € für Marketingmaßnahmen für die 64 Mitglieder des bayerischen Kurwesens verwendet.

Nur durch die Mitgliedschaft der Stadt ist es den Betrieben möglich, im Bereich der kurortspezifischen Leistungen direkt mit den Krankenkassen abzurechnen.
Der Mitgliedsbeitrag für die Stadt Bad Wörishofen beträgt jährlich 14.500,-- €

3.4.3 Europäischer Heilbäderverband

Wellness im Kurort und die unterschiedlichen Wellness-Philosophien der europäischen Heilbäder waren das zentrale Thema der Aktivitäten des Europäischen Heilbäderverbandes (EHV) im Jahr 2004.

Bad Wörishofen arbeitet hier auf folgenden Positionen aktiv mit:

| | |
|------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1. Bürgermeister Klaus Holetschek | Vorsitzender des Marketingausschusses |
| Kurdirektor Alexander von Hohenegg | Delegierter des DHV im Marketingausschuss |

3.4.4 Tourismusverband Allgäu/Bayerisch Schwaben und Allgäu Marketing GmbH

Unter dem Dach des Tourismusverbandes wurde 2003 eine Marketingeinheit für die Destination Bayerisch Schwaben und eine Marketingeinheit für die Destination Allgäu gegründet. So wird seit dieser Zeit das operative Marketing für das gesamte Allgäu von der Allgäu Marketing GmbH mit Sitz in Kempten durchgeführt. Diesem Verband gehören 124 Mitglieder an.

Bad Wörishofen arbeitet hier auf folgenden Positionen aktiv mit:

| | |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1. Bürgermeister Klaus Holetschek | Beisitzer im Vorstand |
| Kurdirektor Alexander von Hohenegg | Beisitzer im Vorstand und Vorsitzender des Marketingausschusses |

Der Vorstand und Beirat tagte im abgelaufenen Jahr dreimal und der Marketingausschuss zweimal. Mit der Gründung der Allgäu Marketing GmbH wurde der Marketingausschuss in diese GmbH eingegliedert. Leiter dieses Ausschusses ist satzungsgemäß der Geschäftsführer der GmbH. Auch durch diese Mitgliedschaft und Mitarbeit in den Gremien ist eine weitere wichtige Werbeschiene für Bad Wörishofen gesichert.

Für diese Aufgaben wurden Mitgliedsbeiträge in Höhe von 6.500,-- € entrichtet.

3.4.5 Bayern Tourismus Marketing GmbH

Die Bayern Tourismus Marketing GmbH ist die Marketingplattform und organisatorische Klammer der bayerischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft. In dieser Funktion ist sie aus dem Gesamtkontext nicht mehr wegzudenken.

Hier ist Bad Wörishofen über die Produktmarke „Well-Vital“ als Ort, aber auch mit einigen Kurbetrieben integriert. Im Rahmen dieses Produkts wurde im abgelaufenen Jahr eine Vielzahl von Aktionen durchgeführt, so z.B.:

- AOK-Bayern: Serie im Mitglieder magazin „Bleib Gesund“
- SAT 1: Fernsehserie zu WellVital & Wetterpräsentation
- Teilnahme an der DERTOUR Reiseakademie
- Sonderbooklet in der Zeitschrift Vital
- Coca-Cola-Gewinnspielaktion
- Almighurt: 3,2 Mio. Joghurtbecher mit dem WellVital-Logo
- Fernsehproduktion mit n-tv
- BMW International Open Golf 2003 mit BAYERN als Partnerland
- WellVital über den Wolken – Kooperation mit wellfit und Lufthansa

Darüber hinaus waren wir immer beteiligt, als es galt, gemeinsame TOP-Aktionen in der Marktbearbeitung im In- und Ausland zu unterstützen.

3.4.6 Verband der Kneippheilbäder und Kneippkurorte Deutschlands

Bad Wörishofen ist die Lokomotive dieses Verbandes. Nach Überlegungen über einen Austritt kam es nach der Gründung der Premium-Class zur Entscheidung über den weiteren Verbleib der Stadt im Verband. Diesem Verband gehörten im abgelaufenen Jahr 63 Kneippheilbäder und Kurorte, 1 Schroth-Heilbad und 4 Kneipp-Organisationen als Mitglieder an.

Bad Wörishofen arbeitet hier an folgender Position aktiv mit:

1. Bürgermeister Klaus Holetschek stv. Verbandsvorsitzender

Die Hauptaufgabe sieht der Verband in folgenden Themenbereichen:

1. Das positive Image der Kneipp'schen Therapie als eine der umfassendsten Ganzheitstherapien unter den Naturheilverfahren zu verstärken.
2. Die klassische Kneippkur in den deutschen Kneippheilbädern und –Kurorten als medizinisch wirksame und wirtschaftlich sinnvolle Präventions/Reha-Maßnahme zu positionieren.
3. Glaubwürdig die Kneipp-Philosophie darzustellen als modernen, zeitgemäßen und zielgerichteten Weg der Gesunderhaltung und der Gesundheitsförderung.

Für die Mitgliedschaft wurde ein Jahresbetrag von 1.300,-- € entrichtet.

3.4.7 Unterallgäu Aktiv GmbH

Die Unterallgäu-Aktiv-GmbH ist eine Initiative des Landkreises Unterallgäu, an der verschiedene Städte und Wirtschaftsunternehmen als Gesellschafter beteiligt sind. Die Stadt Bad Wörishofen ist ebenfalls Mitgesellschafter. Sie wird vertreten durch:

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Bürgermeister Klaus Holetschek | als Beirat |
| Stadtrat Martin Kistler | als Beirat |

Die Kurverwaltung arbeitet in den verschiedensten Arbeitskreisen und Projektgruppen mit, von denen jährlich jeweils mehrere Sitzungen und Besprechungen stattfinden. Einige seien hier nachfolgend genannt:

- Qualitäts- und Marketingoffensive
- Projekt Gesundheitsregion Kneippland Unterallgäu
- Unterallgäuer Gesundheitswoche
- Projekt Kultur-Gesundheit-Tourismus im Unterallgäu
- Musikferien im Kneippland Unterallgäu
- Denkwerkstatt „Interkommunale Zusammenarbeit“
- Projektgruppe „Jakobus Pilgerweg“
- Im Rahmen der Projektgruppe: Eröffnung der Bad Wörishofener Teilstrecke des „Jakobus Pilgerweg“

3.4.8 Weitere Mitgliedschaften

Mitglied im Kneipp-Bund e.V.
Mitglied in der Internationalen Konföderation der Kneippbewegung
Mitglied im Stamm-Kneipp-Verein Bad Wörishofen e.V.
Mitglied im Förderkreis Sebastian-Kneipp-Museum
Mitglied in der Allgäu-Initiative GbR
Mitglied im Förderkreis Mühlenmuseum Katzbrunn e.V.
Mitglied im Verband der Deutschen Rosenfreunde
Mitglied im Zweckverband Landestheater Schwaben
Mitgesellschafter im Sebastian Kneipp Institut GmbH

3.4.9 Unsere Kooperationen im Bereich des Kur- und Tourismussektors

Bei den nachfolgend dargestellten Kooperationen handelt es sich um eine zwischenbetriebliche Zusammenarbeit von rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Kurorten mit dem gemeinsamen Ziel, Synergieeffekte in der Werbung um neue Gäste zu erzielen, was letztendlich in einer Kostenreduzierung resultiert.

Kooperation Schwäbische Bäderstraße

Diese Kooperation besteht aus den Orten Bad Saulgau, Bad Buchau, Bad Schussenried, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bad Grönenbach, Ottobeuren, Bad

Wörishofen und Überlingen seit Herbst 2004. Bei Ottobeuren ruht die Mitgliedschaft seit 31.12.2004.

Diese länderübergreifende Gemeinschaft wurde 2003 neu aktiviert. Bürgermeister Betz (Bad Schussenried) übernahm den Vorsitz, als sein Stellvertreter fungiert Bürgermeister Klaus Holetschek (Bad Wörishofen).

Für diese Werbegemeinschaft wendet jeder Teilnehmer pro Jahr 10.000,-- € auf, die in gemeinsame Aktionen, wie Gewinnspiele in verschiedenen Zeitschriften, Roadshows, Internet, Prospektherstellung und Versand sowie Couponanzeigen eingesetzt werden.

In drei gemeinsamen Sitzungen an wechselnden Orten erfolgten die Beratungen mit nachfolgenden Beschlussfassungen über die einzelnen Maßnahmen.

Schon vor einigen Jahren wurde die gegenseitige Anerkennung der Kurkarten in allen 9 Orten der Schwäbischen Bäderstraße beschlossen und von den jeweiligen politischen Ausschüssen gebilligt.

Kooperation mit dem Schrothheilbad Oberstaufen

Die im Jahr 2000 begonnene Kooperation wurde im abgelaufenen Jahr erfolgreich fortgesetzt.

So wurden verschiedene Reisemärkte und Messen gemeinsam besucht (z.B. CBR München, ITB Berlin, Reisemarkt Köln). Daneben erfolgte auch die gemeinschaftliche Schaltung von Anzeigenstrecken in den unterschiedlichsten Medien.

Zusätzlich erfolgte erstmals ein jeweils dreitägiger Mitarbeiteraustausch sowie ein seit 2002 jährlich stattfindendes, gemeinsames Fortbildungsseminar unter der Leitung von Gudrun Nerlinger-Jambor mit dem Thema „Qualitätsmanagement – Die Kurverwaltung als Servicezentrum für Gäste und Leistungserbringer“.

Zur grundsätzlichen Abstimmung der gemeinsamen Aktionen fanden zwischen den Kurdirektoren beider Orte im abgelaufenen Jahr zwei Besprechungen statt.

Weitere Kooperationen

- ARGE Unterallgäuer Museen
- Arbeitskreis Oberallgäuer Tourismusorte
- Interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten Mindelheim und Türkheim

Für die genannten Mitgliedschaften und Kooperationen fanden im abgelaufenen Jahr insgesamt 78 Sitzungen und Besprechungen statt, an denen der Kurdirektor oder sein Stellvertreter teilnahmen. Zusammengerechnet wurde damit ein Zeitrahmen von insgesamt **208,25 Stunden (= 15 Arbeitswochen)** benötigt.

3.5 Gästeehrungen

Im Jahre 2004 wurden insgesamt 248 Gästeehrungen durch die Kurverwaltung durchgeführt. Dabei wurden folgende Jubiläen gefeiert:

| Anzahl Nächte | Anzahl Ehrungen |
|---------------|-----------------|
| 500 Nächte | 186 |
| 800 Nächte | 38 |
| 1.000 Nächte | 16 |
| 1.200 Nächte | 7 |
| 1.400 Nächte | - |
| 1.600 Nächte | - |
| 1.800 Nächte | - |
| 2.000 Nächte | 1 |
| Gesamt | 248 |

Die Gästeehrungen wurden durch den Kurdirektor ab Ehrungsstufe 1 (500 Nächte) und zusammen mit dem Bürgermeister ab Ehrungsstufe 2 (800 Nächte) in den jeweiligen Beherbergungsbetrieben durchgeführt. Berücksichtigt man dabei die Vorbereitung und Durchführung, so wurden hierfür im Jahr 2004

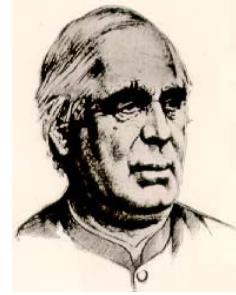
285 Stunden aufgewendet (entspricht einer Arbeitskraft, die fast zwei Monate des Jahres mit Gästeehrungen befasst ist).

3.6 Fortbildung

Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der kooperierenden Kurverwaltungen von Bad Wörishofen und Oberstaufen fand am 20. November 2004 eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung in Bad Wörishofen statt.

Das Thema lautete:

Vertiefungsseminar Qualitätsmanagement - Die Kurverwaltung - Service-Zentrum für Gäste und Leistungsträger.



3.7 Sebastian-Kneipp-Museum

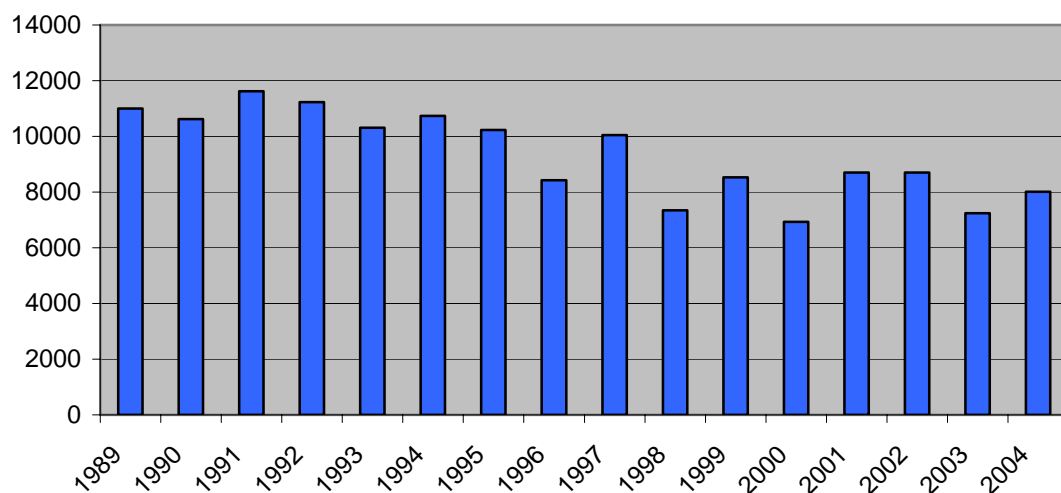
Das Sebastian-Kneipp-Museum ist der Kurverwaltung angegliedert und wird von dort mit Unterstützung des Fördervereins Sebastian-Kneipp-Museum e.V. und den Schwestern des Dominikanerinnenklosters, in dessen Räumen das Museum untergebracht ist, geleitet.

Die Ausstellung ist in fünf Räumen zu sehen und erzählt die beeindruckende Geschichte Sebastian Kneipps, des Begründers unseres Kurortes.

Ein PC vor Ort liefert weitere Informationen über Kneipp und gibt Auskunft über die allgemeinen Angebote und die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt.

Das Museum kann zwischen dem 15. Januar und dem 15. November eines jeden Jahres täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr (montags geschlossen) besucht werden.

**Anzahl der Besucher des Kneipp - Museums
von 1989 bis 2004**



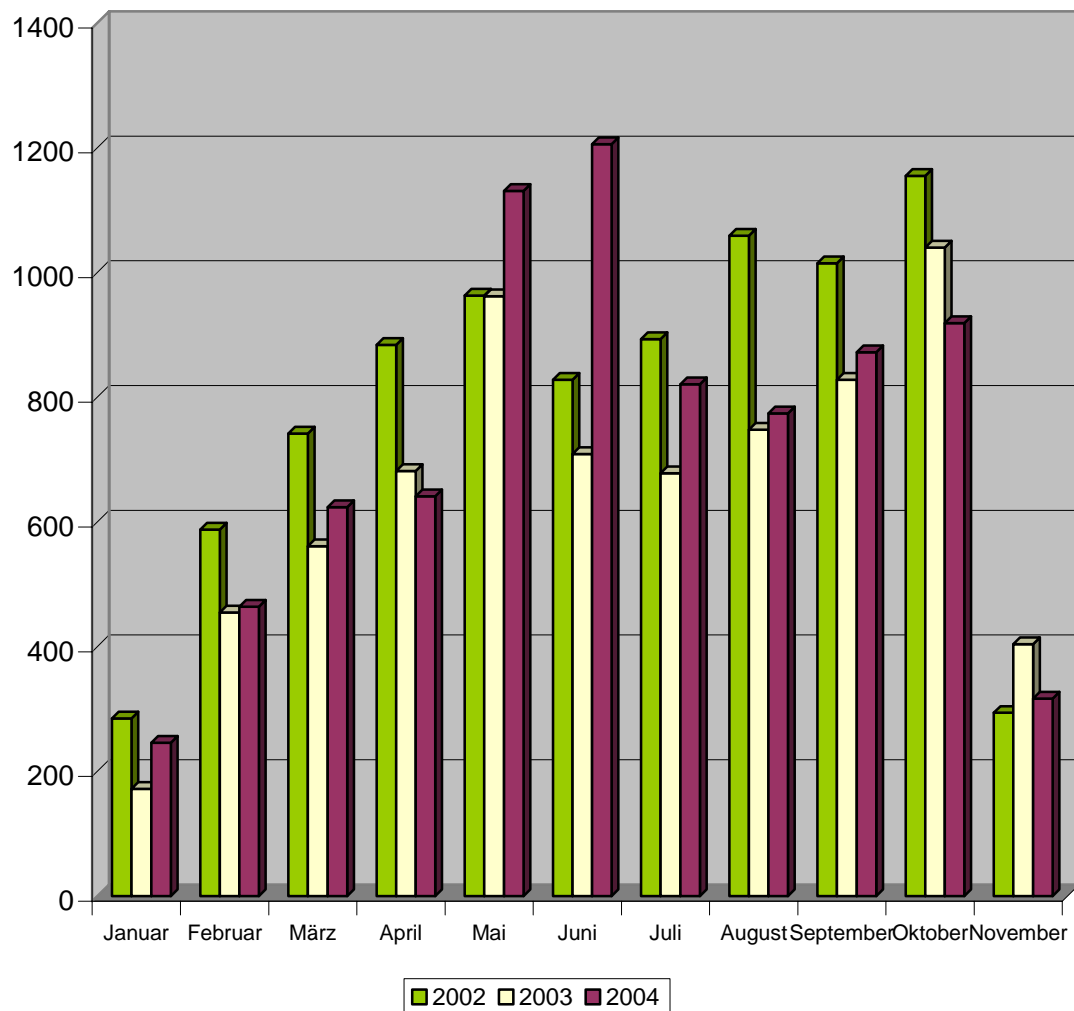
Besucherzahlen des Kneipp-Museums seit 1989 im Überblick

| Jahr | Besucher |
|------|----------|
| 1989 | 11000 |
| 1990 | 10620 |
| 1991 | 11620 |
| 1992 | 11230 |
| 1993 | 10310 |
| 1994 | 10740 |
| 1995 | 10232 |
| 1996 | 8420 |
| 1997 | 10045 |
| 1998 | 7345 |
| 1999 | 8527 |
| 2000 | 6930 |
| 2001 | 8706 |
| 2002 | 8706 |
| 2003 | 7239 |
| 2004 | 8015 |

Monatliche Besucherzahlen des Kneipp-Museums der letzten drei Jahre im Vergleich

| Jahr | 2002 | 2003 | 2004 |
|-----------|------|------|------|
| Januar | 285 | 172 | 246 |
| Februar | 588 | 455 | 464 |
| März | 742 | 561 | 624 |
| April | 884 | 682 | 641 |
| Mai | 963 | 962 | 1131 |
| Juni | 828 | 709 | 1206 |
| Juli | 893 | 678 | 821 |
| August | 1059 | 748 | 774 |
| September | 1015 | 828 | 872 |
| Oktober | 1155 | 1040 | 919 |
| November | 294 | 404 | 317 |
| Gesamt | 8706 | 7239 | 8015 |

Saisoneller Vergleich der Besucherzahlen des Kneipp-Museums 2002 - 2004



3.8 Gartenbautätigkeiten

Die gartenbaulichen Tätigkeiten und die Pflege der Anlagen wurden von der, der Kurverwaltung angegliederten, Gartenbauabteilung wahrgenommen.

Die Pflege umfasste die gesamten städtischen Parkanlagen und Grünflächen:

| Anlagen | qm |
|----------------------------|---------|
| Kurpark | 162.625 |
| Ostpark | 54.000 |
| Stadtgarten | 4.180 |
| Park Obere Mühlstraße | 3.200 |
| Alpenstraße/Trettachstraße | 1.265 |
| Spielplätze | 32.189 |
| Kneippanlagen | 17.408 |
| Pflanzflächen | 22.371 |
| Gesamt | 297.238 |
| Grünstreifen (Rasen) | 39.652 |
| Grünanlagen gesamt | 336.890 |

Hinzu kam die teilweise Bepflanzung dieser Flächen, die sich wie folgt untergliedern lassen:

| Stadtgebiet | qm | Steigerung in % |
|------------------------------------------|---------------|------------------------|
| Wechselbepflanzung | 1.755 | |
| Staudenbepflanzung | 5.706 | |
| Rosen | 1.258 | |
| Sträucher | 4.128 | |
| Park Obere Mühlstraße | 200 | |
| Gesamt | 13.047 | |
| Kurpark | qm | Steigerung in % |
| Rosengarten Rosen | 1.927 | +8% |
| Rosengarten Stauden | 1.703 | |
| Heilkräutergarten | 1.600 | |
| Duft- und Aromagarten Stauden/Gehölze | 3.500 | |
| Kurparkerweiterung Wildstauden | 500 | |
| Gesamt | 9.324 | +3% |
| Pflanzflächen gesamt | 22.371 | +1% |

Mitarbeiter

Die Gartenbauabteilung, die über die Kurtaxe finanziert wird, umfasste im Jahr 2004 6 Facharbeiter, 14 Hilfsarbeiter und 2 Saison- bzw. ABM-Kräfte (April bis Oktober).

Aufgaben und Einsatzbereiche

4 Hilfsarbeiter und zwei Saisonkräfte waren für das Mähen und Laubrechen auf folgenden Grünflächen eingeteilt:

- 52.000 qm waren im Jahresverlauf zweimal zu mähen und von Laub zu befreien
- 171.780 qm wurden intensiv bewirtschaftet
- 39.652 qm waren als Straßenbegleitgrün zu pflegen
- 32.189 qm als Spielplatzgelände
- 17.408 qm Kneippanlagen

Außerdem wurden von ihnen im Verlauf des Jahres 314 Bänke und 160 Papierkörbe an Wanderwegen sowie 176 Bänke und 38 Papierkörbe im Kurpark freigemäht bzw. freigeschnitten.

Für die Betreuung der 17 Kneippanlagen und 17 Brunnenanlagen war ein Mitarbeiter zuständig. Zu seinen Aufgaben gehörte unter anderem das mit Heißwasserdampfstrahltechnik umweltschonende Reinigen von Wanderwegsschildern, Bänken, Handläufen, Treppen, Kunstwerken und Glasscheiben. Die Kneippanlagen und Brunnenanlagen wurden aufgrund verschiedener Mängel saniert. Die Kneippanlage Kirchdorf wurde ausgelichtet und umgestaltet. In Stockheim wurde eine neue Kneippanlage mit Tretwiese angelegt.

Ein weiterer Mitarbeiter leerte je nach Bedarf täglich bis einmal wöchentlich 278 Papierkörbe und sammelte Abfallverunreinigungen im Stadtgebiet und an den Rad- und Wanderwegen auf.

So wurden von ihm ca. 780 Kubikmeter Abfall entsorgt. Außerdem sorgte er für die Sauberkeit und die richtige Abfalltrennung an den 16 Wertstoffinseln der Kurstadt. Zusätzlich waren er und seine Mitarbeiter mit der Renovierung der städtischen Ruhe- und Parkbänke betraut. Hier wurden schwerpunktmäßig insgesamt 94 der beweglichen Bänke im Luitpold-Leusser-Platz, im Kurpark und im Ostpark sowie die Spenderbänke behandelt. Außerdem wurden die Schachfigurenkisten in der Pergola beim Kurhaus und der Teepavillon im Kurpark komplett renoviert. Die Kneippstraße wurde zusätzlich mit sechs Raucherstationen und die Pergola am Kurhaus mit zwei Raucherstationen ausgestattet.

Sechs Mitarbeiter waren für die Pflege der hochwertigen Pflanzanlagen zuständig und verrichteten folgende Tätigkeiten:

- 1.775 qm Wechselbepflanzung mit 105.000 Tulpen, 32.300 Narzissen, 57.300 diversen Blumenzwiebeln, 22.600 Winterpflanzen und 22.800 Sommerpflanzen in 90 verschiedenen Arten und Sorten. Der Kreisverkehr an der Therme wurde neu gestaltet.
- Die Pflege von 4.128 qm Gehölzfläche, 5.706 qm Staudenfläche, 1.927 qm Rosenfläche mit mehr als 6.000 Stöcken in 521 verschiedenen Rosensorten. Ca. 3.800 Bäume im Stadtgebiet, 120 Clematis an Klettergerüsten sowie 1.703 qm Staudenflächen, die alle ausgeschildert und in Sortenlisten zum Mitnehmen erfasst wurden.

- Die Pflanzfläche wurde um 146 qm erweitert und damit hauptsächlich der Eingangsbereich zum Rosengarten aufgewertet. Den Englischen Rosen wurde ein neuer Bereich gewidmet, der mit einem Rosenpavillon versehen wurde. Auf der ehemaligen Fläche der Englischen Rosen wurde ein Rhododendronbereich angelegt. Die bisherige Sackgasse im Bereich „Blau“ wurde durch eine neue Wegeverbindung zum Biotop hin besser in das Wegenetz des Rosengartens integriert.
- 3.500 qm Duft- und Aromagarten mit 260 Sträuchern und Bäumen in 58 Arten. Die Staudenbepflanzung in einer Vielfalt von 170 Arten und 11.000 Einzelpflanzen.
- In der Kurparkerweiterung wurde eine neue Blumenwiese zum Verwildern der anfallenden Blumenzwiebel und bewährter Bauerngartenblumen angelegt.

Für die Pflege und Sauberkeit des Ostparks war ein Hilfsarbeiter verantwortlich.

Für die Sauberkeit der Bänke und Flächen um das Kurhaus, in der Kneippstraße und im Kurbereich sowie der öffentlichen Toiletten sorgte ein Arbeiter.

Weitere vier Arbeiter verrichteten Schneidearbeit an Hecken mit einer Gesamtlänge von über 1.000 Metern. Zusätzlich betreuten sie rund 250 km des Rad- und Wanderwegenetzes um die Kurstadt. Besonders viel Wert wurde dabei auf eine gute Kennzeichnung des Wegenetzes durch 640 Hinweisschilder an 350 Schildermasten gelegt. Der Abschnitt des Jakobs-Pilgerwegs, der durch Bad Wörishofen läuft, wurde ausgeschildert. Nicht zu vergessen sind die rund 1.000 Ruhebänke, die für den Gast zur Verfügung stehen.

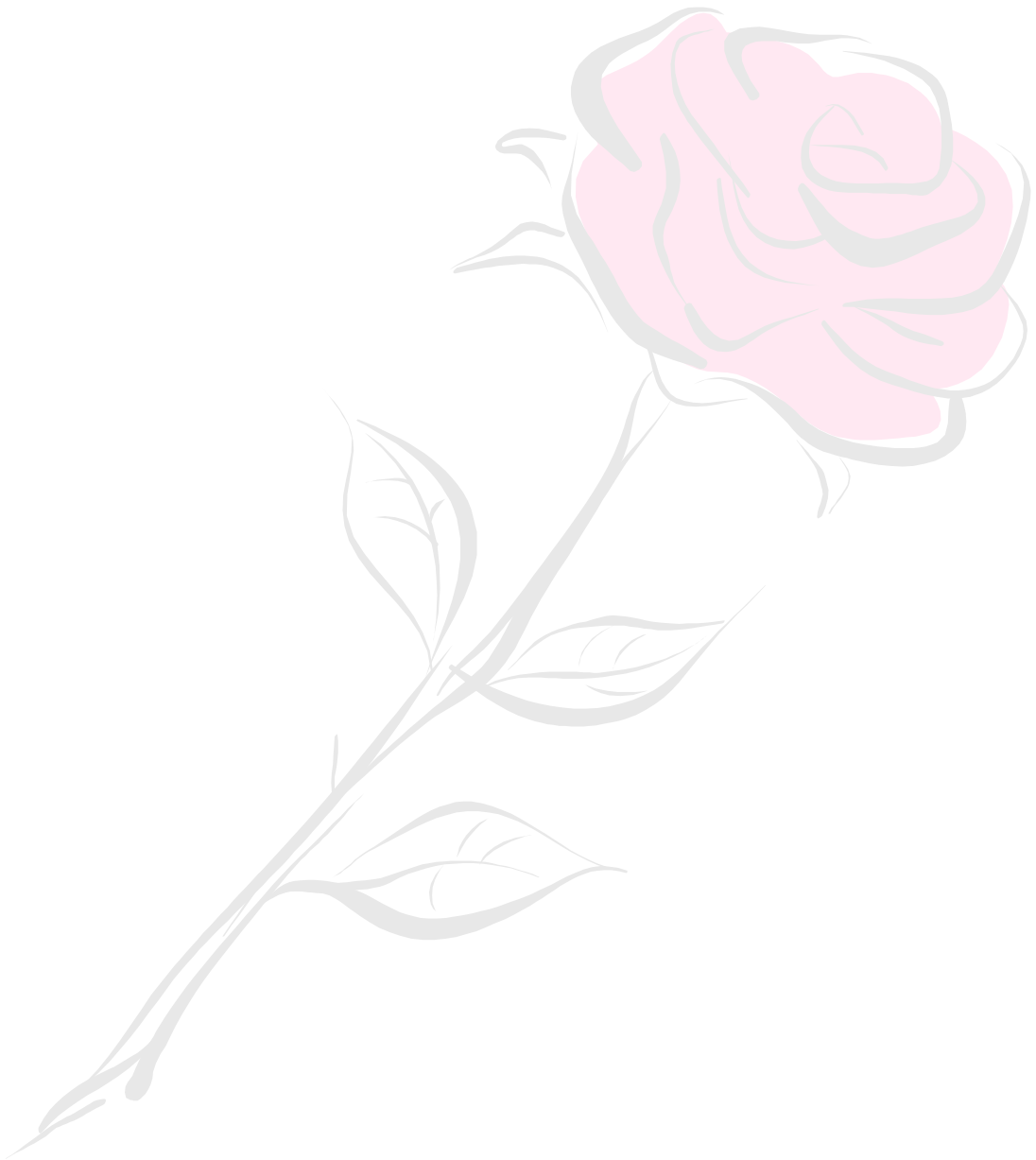
Zusätzlich wurden von ihnen im Jahresverlauf folgende Arbeiten verrichtet:

- Räum- und Streudienst im Fußgängerbereich, auf Rad- und Fußwegen, in den verkehrsberuhigten Bereichen und auf Orts- und Ortsverbindungsstraßen
- Dekorationen im Kur- und Rathaus bei festlichen Anlässen und im Fasching
- Aufbau und Betreuung von Festen
- Dekoration der Kurstadt mit Christbäumen und Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung mit 16.000 Einzellichtern
- Beseitigung von Sturm- und Schneebruchschäden
- Wässern der Pflanzflächen und Bäume mit ca. 1 Mio. Liter Wasser im Jahr

Im städtischen Forst, dem ein Mitarbeiter jährlich zugeteilt war, wurden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- 92 gefährliche oder tote Bäume an Straßen und Parkanlagen wurden beseitigt und 83 neue Bäume und 392 Sträucher wurden gepflanzt.
- Baumsanierungsarbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherheit wurden in Zusammenarbeit mit einem Baumpfleger an 73 bedeutenden Großbäumen und in Eigenregie an 48 Großbäumen durchgeführt.
- Beim Kinderspielplatz in der Kaufbeurer Straße wurde ein Baumentwicklungsplan umgesetzt.

- Im Stadtgebiet wurden 96 alte Wurzelstöcke entfernt.
- Im Duft- und Aromagarten wurden die Wege besser befestigt und die Beete mit Leistensteinen eingefasst.
- Für die Neugestaltung der Neubaugebiete in Schlingen, Stockheim und der Gartenstadt, der Kneippanlage in Stockheim, Parkanlage Alpenstraße/Trettachstraße und für einen Sinn & Klanggarten im Kurpark wurden die Grünplanungen erstellt und teilweise durchgeführt.
- Die Pflege des Ostparks und der Sportanlage wurde nach Erstellung eines Pflegekonzeptes ausgeschrieben und ausgewertet.
- Sieben Führungen durch den Kurpark bzw. Kneippwaldweg wurden durchgeführt und ein Kurparkführungskonzept wurde erstellt.
- Bei allen städtischen Festen wurde für Strom, Wasser und Beschallung gesorgt. Besondere Highlights waren zwei Großveranstaltungen im Ostpark (Gute Launemacher-Tour Antenne Bayern und Bayern 1 Sommerreise), die vorbereitet, betreut und abgebaut wurden.
- Die Eisbahn am Denkmalplatz wurde im Winter wieder auf- und abgebaut.



3.9 Einwohnerstatistik

Gesamteinwohnerstatistik von Bad Wörishofen einschließlich der Ortsteile und Weiler

| Einwohnerzahl nach Altersgruppen | 2003 | 2004 |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| 0 bis 3 | 409 | 405 |
| 4 bis 6 | 355 | 337 |
| 7 bis 15 | 1.169 | 1.123 |
| 16 bis 18 | 393 | 413 |
| 19 bis 35 | 3.048 | 2.717 |
| 36 bis 50 | 2.884 | 2.850 |
| 51 bis 65 | 2.798 | 2.937 |
| 66 und älter | 4.050 | 4.158 |
| Gesamtzahl | 15.106 | 14.940 |
| Männlich | 6.751 | 6.681 |
| Weiblich | 8.355 | 8.259 |

| Familienstand | 2003 | 2004 |
|---------------|-------|-------|
| Ledig | 5.546 | 5.438 |
| Verheiratet | 6.865 | 6.758 |
| Verwitwet | 1.550 | 1.534 |
| Geschieden | 1.141 | 1.207 |

| | 2003 | 2004 |
|----------------------|------------|------------|
| Hauptwohnsitze | 14.050 | 14.099 |
| Nebenwohnsitze | 1.056 | 841 |
| Lohnsteuerpflichtige | 7.941 | 8.010 |
| Ausländer | 1.065 | 1.041 |
| Wahlberechtigte | ca. 10.950 | ca. 11.000 |

Verteilung nach Ortsteilen und Weilern

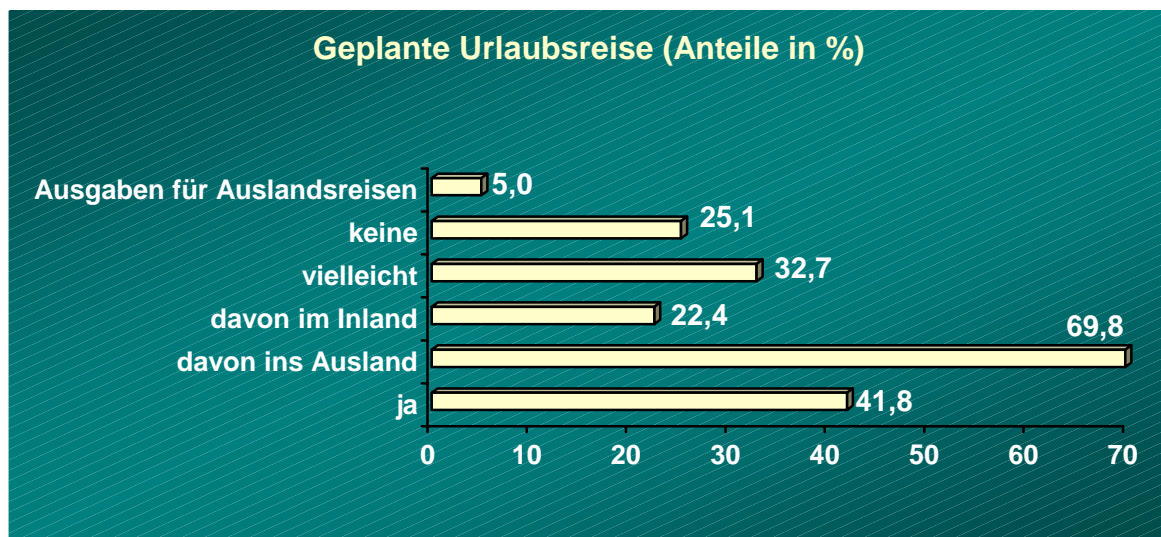
| Ortsteil | Einwohnerzahl |
|---------------------------------|---------------|
| Bad Wörishofen (Kernstadt) | 7.823 |
| Bad Wörishofen (Gartenstadt) | 3.203 |
| Hartenthal | 42 |
| Obergammenried | 30 |
| Untergammenried (mit Waldmühle) | 67 |
| Gewerbegebiet | 287 |
| Unteres Hart (mit Stadionring) | 32 |
| Oberes Hart | 3 |
| Schöneschach | 69 |
| Schlingen | 800 |
| Kirchdorf | 1.002 |
| Dorschhausen | 721 |
| Stockheim | 861 |
| Gesamteinwohnerzahl | 14.940 |

Grundfläche der Gemarkung Bad Wörishofens und ihrer Wohngebiete

| Ortsteile | Ha | Wohngebäude in BW |
|----------------------------|-----------------|-------------------|
| Bad Wörishofen (Kernstadt) | 2.434,03 | 1.757 |
| Gartenstadt | | 938 |
| Schlingen | 1.337 | 256 |
| Kirchdorf | 819,88 | 283 |
| Stockheim | 840,39 | 267 |
| Dorschhausen | 347,61 | 214 |
| Gesamtfläche | 5.778,91 | 3.715 |

3.10 Trends und Prognosen

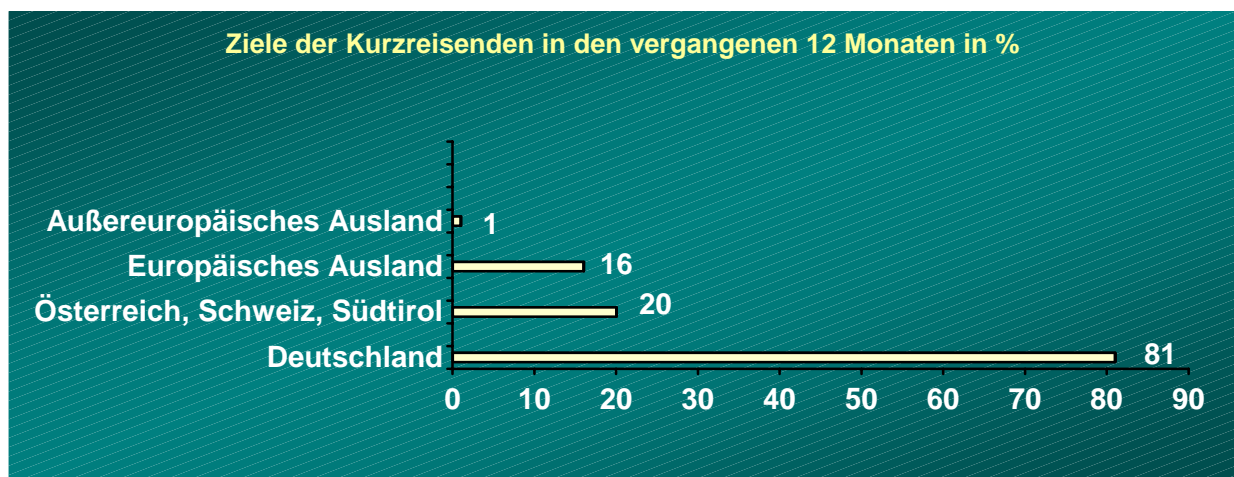
- Die Prognosen für das Urlaubsjahr 2004 sind noch vorsichtig. Erst 42 % der Deutschen haben sich für einen Urlaub entschieden. Ein Drittel ist noch unentschlossen.
- Die Buchungsfristen verkürzen sich. Der traditionelle Buchungsschwerpunkt Weihnachten hat sich auf die Osterzeit vorgeschoben.
- Familien behalten im Reisemarkt großes Gewicht. Das Marktsegment der Familienreisen pendelt jährlich um die 13 bis 14 Mio. Urlaubsreisen mit Kindern bis 13 Jahren. Das entspricht über 20 % aller Urlaubsreisen.
- Der wachsende Anteil der Ein-Kind-Reisen – schon heute liegt ihr Anteil bei etwa 60 % aller Kinderurlaubsreisen – erhöht die Nachfrage nach hochwertigen Urlaubsangeboten, vermehrt auch nach Flugreisen.
- Die Deutschen bleiben ihren Lieblingszielen treu: Spanien, Italien und Deutschland gehören weiter zu den häufigsten Urlaubszielen. Jede zweite Urlaubsreise dürfte 2004 in eines dieser Länder führen.
- Dynamik wird sich vor allem bei Zielen aus der zweiten Reihe zeigen: Im Ausland wird die Türkei 2004 nach Einbrüchen im Vorjahr wieder aufholen. Die Olympischen Spiele erhöhen die Attraktivität der Griechenlandreise deutlich. Gute Wachstumsaussichten gibt es auch für Ungarn, Ägypten, Bulgarien und die baltischen Staaten.
- Der Trend zur Pauschalreise ist ins Stocken geraten. Seit 2001 geht der Marktanteil zu Gunsten individuell organisierter Reisen zurück. Der Anteil der Pauschalreise liegt bei 42 % (2002)
- Direktvertrieb über Internet/Call Center und Online-Reisebüros verstärken den Druck auf den traditionellen Vertrieb. Die Lufthansa hat die Streichung der Provisionen durchgesetzt (Netto-Preissystem).
- Bayern bleibt mit einem Anteil von fast einem Viertel das wichtigste deutsche Urlaubsziel bei Urlaubsreisen der Inländer. Mecklenburg-Vorpommern liegt mit rund 15 % auf Rang 2, knapp vor Schleswig-Holstein mit 14 %.



Quelle: Zahlen, Daten, Fakten – Tourismus in Deutschland; DTV 2004

► Immer mehr Urlauber steigen auf **kürzere Reisen** um, der klassische Jahresurlaub verliert an Bedeutung. Die konjunkturelle Entwicklung hat diesen Trend 2004 weiter verstärkt. Neben den Kurzurlaube (5 – 13 Tage) konnten **Kurzreisen** (bis zu 4 Tagen) davon profitieren.

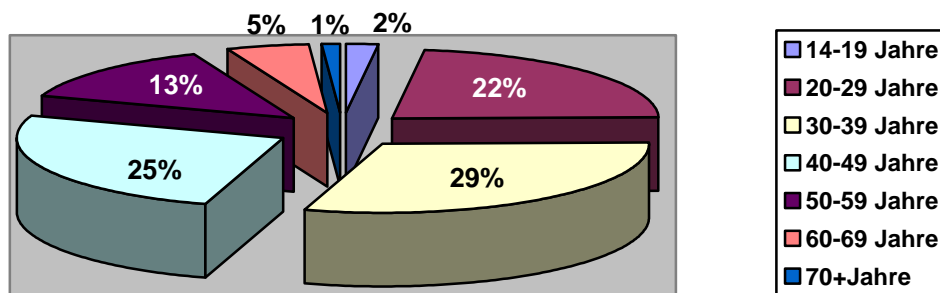
Jährlich werden rund 30 Mio. private Reisen mit weniger als 4 Übernachtungen unternommen. 80 % davon bleiben im Inland (Stat. Bundesamt). Junge und ältere Paare ohne Kinder sind am reisefreudigsten und unternehmen oftmals mehrere **Kurzreisen** im Jahr. Aber auch Familien mit Kindern sind zumindest einer **Kurzreise** im Jahr gegenüber nicht abgeneigt. Bei den 14- bis 39-Jährigen ist die Bereitschaft, eine **Kurzreise** ins Ausland zu unternehmen, sehr hoch. Das außereuropäische Ausland ist aufgrund der langen Flugzeiten weniger attraktiv.



► Für fast jeden vierten Deutschen spielt das **Internet** bei der Auskunftsbeschaffung eine Rolle – besonders, wenn die Reise weiter weg führt. Befragt man nur die Internetnutzer, die die Absicht haben, demnächst zu verreisen, so wächst die Quote des **Internets** als Informationsmedium für den Urlaub auf über drei Viertel (78 %). An zweiter Stelle (59 %) folgen nach der Untersuchung von Fittkau & Maaß die Tipps und Ratschläge der Freunde und Bekannten, die Zeitungen und Zeitschriften mit 47 % und die Reisebüros mit 45 %. Mit deutlichem Abstand folgt das Fernsehen (25%), vor der telefonischen Beratung (6%).

Laut VerbraucherAnalyse 2004 liegt der altersmäßige Schwerpunkt derjenigen, die im **Internet** auf die Suche nach Reiseangeboten gehen, bei 30 bis 39 Jahren.

Verteilung der Altersklassen bei der Reiseangebotssuche im Netz



Notizen

Impressum

Herausgeber: Kurverwaltung Bad Wörishofen, Luitpold-Leusser-Platz 2, 86825 Bad Wörishofen, Tel: 08247 / 993310,
Fax: 08247 / 993316, kurdirektion@bad-woerishofen.de, www.bad-woerishofen.de

Druck: Kurverwaltung Bad Wörishofen

Text / Tabellen: Martina Schreiegg

Titelbild: Sebastian Kneipp, Kurdirektion Bad Wörishofen

Schutzgebühr: 10 €

Alle Rechte der Kurverwaltung vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers!